श्रीवामनविरचिता काव्यालंकारवृत्तिः

VÂMANA'S

LEHRBUCH DER POETIK.

ZUM ERSTEN MALE HERAUSGEGEBEN

VON

DR. CARL CAPPELLER,

PRIVATDOCENT DES SANSKRIT AN DER UNIVERSITÄT JENA.

JENA,

VERLAG VON HERMANN DUFFT.

1875.

ALBRECHT WEBER

IN DANKBARER VEREHRUNG

ZUGEEIGNET.

VORREDE.

Vâmana ist ein berühmter Name in der indischen Gelehrtenwelt. Auf denselben werden zwei bedeutende Werke wissenschaftlichen Inhalts zurückgeführt, die Kâçikâvritti,[1] ein umfangreicher Commentar zu Pânini's Grammatik, und das hier vorliegende Lehrbuch der Poetik, die Kâvyâlamkâravritti. Die Frage, ob beide von einem und demselben Verfasser herrühren, vermag ich mit Sicherheit nicht zu entscheiden. Aufrecht hat in seinem Catalog der Oxforder Handschriften (Index S. 538) die beiden Autoren von einander getrennt, wie ich glaube nur aus dem Grunde, weil ihn keine bestimmte Thatsache nöthigte sie zu identificiren. Dagegen sagt Langlès im Cat. des man. sanscr. de la bibl. imp. S. 77, CI (237) in Bezug auf den Verfasser der Kâvyâlamkâravritti: „Le même personnage, je crois, que cite M. Colebrooke[2] comme auteur d'un excellent commentaire sur le Mahâbhâshya(!). Le commentaire dont nous parlons ne doit pas être confondu avec le traité de rhétorique que nous possédons à la bibliothèque impériale. Le témoignage avantageux que M. Colebrooke rend de Vâmana est d'un heureux augure en faveur de sa rhétorique.“ Allerdings scheint die Chronologie dieser letzteren Annahme ein unüberwindliches Hinderniss in den Weg zu stellen, da der Verfasser der Kâvyâlamkâravritti seine Wissenschaft dem göttlichen Weisen Bharata verdanken soll,[3] mit anderen Worten von der

---

1) Der Text derselben wird seit dem 2. März 1874 von Bâlaçâstrin im Pandit publicirt.

2) As Res. VII, 207 ff.

3) S. Ballantyne's Uebersetzung des Sâhityadarpana, Einl. S. 1.

indischen Tradition in das mythische Alterthum versetzt wird, während das im Anschluss an Pâṇini entstandene grammatische Werk entschieden einer späteren Zeit angehören muss. Wer indessen die Gewohnheiten der Inder kennt, wird wissen, was eine solche Versetzung berühmter Männer in das graue Alterthum bedeutet. Es genügt zudem ein Blick in Vâmana's Buch, um uns von der Grundlosigkeit jeder Annahme dieser Art zu überzeugen. Nicht nur dass das in der Kâvyalaṃkâravṛitti niedergelegte reich entwickelte System der Poetik entschieden manchen Vorgänger voraussetzt, der Verfasser weist auch ausdrücklich auf solche hin (cf. 5, 22; 11, 17 ff.; 56, 9), und noch unzweideutiger beweisen uns die in der Vṛitti[1]) erwähnten und citirten Schriftsteller, dass Vâmana unmöglich einer frühen Zeit angehört haben kann. Unter den Beispielen und versus memoriales (von denen übrigens Vâmana selbst eine Menge verfasst hat, cf. 56, 16) erscheinen nämlich, soweit ich habe verfolgen können, Citate aus folgenden Autoren:[2])

1) aus Çûdraka[3]) (54, 5; 57, 11);

2) aus Kâlidâsa, und zwar sowol aus allen drei Dramen wie aus dem Meghadûta und den beiden Kunstepen (4, 17; 25, 17. 22; 26, 3; 30, 9; 31, 4; 42, 7; 49, 13; 51, 21; 54, 4; 55, 19; 70, 18; 75, 5);

3) aus Amaru (31, 20; 51, 1);

4) aus Bhavabhûti (5, 4; 48, 13);

5) aus Mâgha (59, 1; 62, 18);

6) aus dem Hariprabodha (37, 20).

Erwähnt werden ferner:

1) das Wörterbuch Nâmamâlâ (8, 3);

2) der Kunsttheoretiker Viçâkhila (8, 9);

3) die Kâmandakanîti (36, 15);

4) der Dichter Kavirâja (39, 23).

---

1) Dass der Verfasser derselben mit dem Verfasser der Sûtras identisch ist, hätte Maheçacandra (Vorr. zu seiner Ausgabe des Kâvyaprakâça, S. 6, Anm. 10) nicht bezweifeln sollen, da es aus den Einleitungsversen mit Evidenz hervorgeht.

2) Vgl. das Verzeichniss der Versanfänge.

3) Der Verfasser der Mṛicchakaṭikâ ist doch wohl auch 31, 24 gemeint, wo ich die Variante in D [illegible]ûtraka für einen Schreibfehler halte.

Der Hariprabodha, die Nâmamâlâ und Viçakhila, die wir meines Wissens nur aus diesen Citaten kennen, kommen für diese Untersuchung nicht weiter in Betracht; von den übrigen hat hier namentlich der Dichter Kavirâja für uns Interesse, als der jüngste von allen angeführten Schriftstellern, dessen Zeitalter mit einiger Sicherheit bestimmt ist. Die Art und Weise der Erwähnung dieses Autors macht es nämlich sehr wahrscheinlich, dass wir es hier mit dem überaus kunstvollen und formgewandten Dichter des Râghavapâṇḍavîya zu thun haben.[1]) Dieser kann nach Aufrecht's Berechnung (Cat. 121[a]) nicht vor dem 10. Jahrhundert gelebt haben, und der ganze Charakter seines Werkes, welches bei aller staunenswerthen Gewandtheit der Form doch schon ein tiefes Sinken des guten Geschmackes verräth, leistet dieser Annahme nur Vorschub. Wir werden also durch die Erwähnung dieses Dichters etwa auf das Jahr 1000 [2]) als die früheste Grenze für Vâmana's Zeitalter geführt. Da aber der Kâvyaprakâça meines Wissens das älteste Buch ist, in dem Vâmana citirt wird,[3]) und das Zeitalter Mammaṭas nach den Untersuchungen Maheçacandra's zwischen 1065 und 1335 schwankt,[4]) so gewinnen wir dadurch einen gewissen Spielraum für die diesseitige Begrenzung der Epoche Vâmana's. Nun hat Bâlaçâstrin in der Vorrede zu seiner Ausgabe der Kâçikâvṛitti zwar die Frage, mit der wir uns hier beschäftigen, ebenso wenig berührt, wie Maheçacandra in seinem sonst so lesenswerthen und lehrreichen Essay, wohl aber die Verschiedenheit des Grammatikers Vâmana (welcher auch Jayâditya heisst), von einem Dichter gl. N. nachdrücklich hervorgehoben und damit begründet, „dass der letztere im J. 1595 der Çaka-Aera gestorben sei, mithin ein Zeitraum von 500 Jahren zwischen beiden liege.“ Wir würden dadurch für den Grammatiker

---

1) S. über denselben Col. As. Res. X, 422 ff.

2) Die Erwähnung des Jainas in einer Var. der Telugu-Handschrift (s. Var. zu 60, 11) thut hier, selbst wenn man diese Lesart vorziehen will, nichts zur Sache, da jene Secte jedenfalls schon vor dem Jahre 1000 existirte.

3) S. das Register in Maheçacandra's Ausgabe.

4) Einl. zum Kâvyapr. S. 22, 9; Weber, Ind. Streifen I, 356.

Vâmana auf das 12. Jahrhundert geführt,[1]) und ich sehe kein Hinderniss, auch den Verfasser der Kâvyâlaṃkaravṛitti in diese Zeit zu versetzen. Zwar hat Bâlaçâstrin seine Angabe durch nichts begründet, sondern nur als bekanntes Factum hingestellt; so lange aber kein bestimmter Grund vorliegt, von derselben abzugehen, werden wir das 12. Jahrhundert als die Zeit der Entstehung beider in Rede stehender Werke festhalten und in Ermangelung anderer Thatsachen[2]) die ausgesprochene Vorliebe des Verfassers der Kâvyâlaṃkâvṛitti für sprachliche Untersuchungen (wie ihm denn die Verquickung der Poetik und Grammatik specifisch eigenthümlich zu sein scheint),[3]) als positives Moment zu Gunsten der Identitätshypothese geltend machen dürfen.

Dass übrigens die Kâvyâlaṃkâravṛitti des grossen Grammatikers, dessen Namen sie trägt, nicht unwürdig wäre, beweist das übereinstimmende Urtheil der Gelehrten, welche sich mit ihr beschäftigt haben. Aufrecht giebt ihr (Cat. 207b) das Zeugniss „libri subtilitate et perspicacitate meo quidem iudicio inter omnia opera rhetorica praestantissimi". In ähnlicher Weise äussert sich Maheçacandra (l. l. S. 7) प्राचीनेषु अलंकारनिबन्धेषु (अस्मदवलोकितेषु) वामनवृत्तिरेव उत्कृष्टा, तस्यां हि क्वापि क्वापि स्वोक्तौ समीचीना युक्तिरुद्भाविता, (शब्दशुद्धिं विना) अप्रासङ्गिकविषयो नावर्णि . . . नापि चेयं वृत्तिरतीव विस्तृता । प्रसिद्धेषु तावदलंकारनिबन्धेषु बालानां प्रथमपाठोपयोगिनी एषैवेति मन्यामहे । Dass es mit der Alterthümlichkeit nichts auf sich hat, haben wir gesehen; im Uebrigen glauben wir, dass weder der europäische noch der indische Gelehrte in der Würdigung der Poetik Vâmana's zu weit geht und dass namentlich der letztere ihre didactischen Vorzüge mit Recht hervorhebt.

---

[1]) Boehtlingk's Annahme (Einl. zu Pâṇ. LIII), dass derselbe im 8. Jh. gelebt habe, gilt nur unter der unwahrscheinlichen Voraussetzung, dass derselbe mit dem Râjat. IV, 496 erwähnten Minister identisch sei, welche der genannte Gelehrte nach mündlicher Mittheilung jetzt ebenso wenig wie in der angeführten Stelle urgirt.

[2]) Eine Vergleichung der für unser Buch in Betracht kommenden Stellen der Kâçikâvṛitti, soweit dieselbe erschienen ist, giebt nach meiner Ansicht weder nach der einen noch nach der anderen Seite den Ausschlag.

[3]) Maheçac. l. l. S. 4.

Zu der vorstehenden Ausgabe der Kâvyâlaṃkâravṛitti stand mir folgendes Material zu Gebote:

1) eine Devanâgarî-Handschrift (D), der Bodleiana angehörig, Nr. 487 bei Aufrecht. Sie ist modernen Ursprungs und, wie sich aus den orthographischen Unrichtigkeiten deutlich ergiebt, von einem bengalischen Manuscript abgeschrieben. Diese Handschrift ist durch eine Menge von Fehlern aller Art entstellt, hat vorn manche Lücken und auf S. 14 und 15 (32, 3—34, 1 unserer Ausgabe entsprechend) einen gar nicht zur Sache gehörigen Text, nämlich ein Stück aus dem Kâvyâdarça, welches durch Nachlässigkeit oder Muthwillen des Schreibers hineingekommen sein muss; [1])

2) eine bengalische Handschrift (B) aus der Pariser National-Bibliothek (Nr. CI bei Hamilton und Langlès). Ein altes, aus 54 Palmblättern bestehendes Manuscript, wohl erhalten und durchaus leserlich uud correct, nur dass Blatt 46 (S. 64, 24—66, 1 unserer Ausgabe) fehlt, die beiden ersten Blätter stark mitgenommen sind und die durchgehende Schnur an einigen Stellen in der Mitte Schaden angerichtet hat; [2])

3) eine ganz moderne Telugu-Handschrift (T), Eigenthum der Bibliothek des East-India-Office zu London, Nr. xlıx *a* (Burnell). Sie ist durchweg sehr sauber und correct, an einigen wenigen Stellen (66, 2; 67, 6; 73, 20) hat es der Schreiber vorgezogen, kleine Lücken zu lassen, anstatt Unverständliches zu schreiben.

Ausser diesen Handschriften habe ich noch zwei Commentare zu der Kâvyâlaṃkâravṛitti benutzt, die von Aufrecht unter

---

[1]) Fälschlich hat Aufrecht (Cat. 207[b]) aus diesem von ihm nicht als fremdartigen Zusatz erkannten Stück auf eine Abhängigkeit Vâmana's von Daṇḍin oder wenigstens auf eine Gemeinsamkeit der Quellen beider Autoren geschlossen. Ob Daṇḍin so früh gelebt hat, wie Weber Ind. Streifen I, 313 annimmt, ja ob er überhaupt älter ist als Vâmana, scheint mir äusserst unsicher.

[2]) Eine alte bengalische Handschrift von Vâmana's Kâvyâlaṃkâraçâstra, welche in der Tempelbibliothek zu Jessalmir aufbewahrt wird, erwähnt Bühler in einem Briefe an Weber (M. B. der Ak. d. W. März 1874, S. 280 ff.). Die von Maheçaḉandra angeführten Stellen aus Vâmana zeigen ebenfalls manche Abweichungen (vgl. Einl. z. Kâvyapr., S. 4, Anm. 6, S. 6, Anm. 6, S. 13, Anm. 22 mit unserem Text).

Nr. 488 beschriebene Vâmanavṛittiṭîkâ des Maheçvara und die Kâvyâlaṃkâradhenu des Gopendra. Letztere lag mir in einer Handschrift vor, welche offenbar von derselben Hand mit T stammt und zusammen mit diesem Manuscript unter Nr. xlix β einen Band der Bibl. des E. I. O. bildet. Die Autoren dieser Commentare sind mir sonst ganz unbekannt. Was den ersteren betrifft, so kann ich Aufrecht's abfälliges Urtheil nur bestätigen; der letztere hat mir wesentliche Dienste geleistet und mich im Verständniss des Textes wie in der Auswahl der richtigen Lesarten sehr gefördert. Leider bietet er, soviel ich sehe, nichts zur Entscheidung der oben behandelten Frage.

Im Ganzen sind die Varianten zwischen den drei oben erwähnten Handschriften unerheblich. Am meisten weicht T ab; ich bin dieser Handschrift aber in der Regel nur dann gefolgt, wenn ihre Lesart durch eine der beiden anderen bestätigt wurde, und habe im Allgemeinen B zu Grunde gelegt. Zu den Sûtras und den Beispielen war ich bemüht sämmtliche Varianten — mit Ausnahme der ganz offenkundigen Schreibfehler — aufzunehmen; für den Commentar habe ich mich mit den erheblicheren Abweichungen begnügt, namentlich hielt ich es für überflüssig, sämmtliche Fehler der überaus verderbten Devanâgarî-Handschrift zu registriren. Auch die bekannten orthographischen Eigenthümlichkeiten der Telugu-Handschrift glaubte ich ausser Acht lassen zu dürfen.

Schliesslich sei mir ein Wort über die Entstehung dieses Buches gestattet. Im Sommer 1873 erhielt ich von der Königl. Akademie der Wissenschaft zu Berlin das Stipendium der Bopp-Stiftung zu einer Studienreise behufs Collation der Handschriften der Ratnâvalî. In Oxford traf ich mit Dr. Pischel zusammen, und dieser rieth mir, meine übrige Zeit auf die Kâvyâlaṃkâravṛitti zu verwenden. Ich nahm seinen Rath dankbar an, zumal da dieser Gelehrte, mit andern Arbeiten beschäftigt, fürs Erste nicht daran denken konnte Vâmana selbst zu ediren. Mit der von mir in Oxford copirten, sehr fehlerhaften Devanâgarî-Handschrift verglich ich sodann in Paris das viel bessere bengalische Manuscript. Aber auch so wäre mir es nicht gelungen den Text herzustellen, wenn mir nicht Herr Dr. Reinhold Rost

mit bekannter Liberalität die Telugu-Handschrift auf längere Zeit überlassen hätte. Herr Staatsrath Boehtlingk hatte die grosse Güte, mich während der ganzen Dauer meiner Arbeit aufs Freundlichste und Liebenswürdigste zu unterstützen. Ihm wie allen andern, welche mir bei Herstellung dieses Buches mit Rath oder That behülflich gewesen sind, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Jena, März 1875.

C. CAPPELLER.

अध्याये प्रथमे काव्यप्रयोजनपरीक्षणम् ।
अधिकारिविचारश्च द्वितीये रीतिनिश्चयः ॥
काव्याङ्गकाव्यभेदानां तृतीये प्रतिपादनम् ।
तुर्ये पदपदार्थानां दोषतत्त्वविवेचनम् ॥
वाक्यवाक्यार्थदोषाणां पञ्चमे तु प्रपञ्चनम् ।
गुणालंकारभेदस्तु षष्ठे शब्दगुणास्तथा ॥
सप्तमेऽर्थगुणाः शब्दालंकाराः पुनरष्टमे ।
उपमा नवमे तस्याः प्रपञ्चो दशमे भवेत् ॥
काव्यस्यैकादशे संविद्द्वादशे शब्दशोधनम् ।
इत्येष द्वादशाध्यायप्रमेयाणामनुक्रमः ॥

इति श्रीगोपेन्द्रविरचिता द्वादशाध्यायानुक्रमणिका ।

नमो गणेशाय।

प्रणम्य परमं ज्योतिर्वामनेन कविप्रिया।
काव्यालंकारसूत्राणां स्वेषां वृत्तिर्विधीयते॥

काव्यं ग्राह्यमलंकारात्॥१॥

काव्यं खलु ग्राह्यमुपादेयं भवत्यलंकारात्। काव्यशब्दोऽयं गुणालंकारसंस्कृतयोः शब्दार्थयोर्वर्तते। भक्त्या तु शब्दार्थमात्रवचनोऽत्र गृह्यते। कोऽसावलंकार इत्यत आह।

सौन्दर्यमलंकारः॥२॥

अलंकृतिरलंकारः। करणव्युत्पत्त्या पुनरलंकारशब्दो यमकादिषु वर्तते।

स दोषगुणालंकारहानादानाभ्याम्॥३॥

स खल्वलंकारो दोषहानाद्गुणालंकारादानाच्च सम्पाद्यः कवेः।

शास्त्रतस्ते॥४॥

ते चैते दोषगुणालंकारहानादाने शास्त्रादेव गन्तव्ये। ततो ज्ञात्वा दोषाञ्जह्याद्गुणालंकारानाददीतेति। किं पुनरलंकारवता काव्येन फलं येनैतदर्थोऽयं यत्न इत्यत आह।

काव्यं सद्दृष्टादृष्टार्थं प्रीतिकीर्तिहेतुत्वात्॥५॥

काव्यं सच्चारु दृष्टप्रयोजनं प्रीतिहेतुत्वात्। अदृष्टप्रयोजनं कीर्तिहेतुत्वात्। अत्र श्लोकाः।

Z. 1. B beginnt mit ओम्. T hat vor प्रणम्य das Distichon: विपश्चिच्चित्तराजीववनहंसी सरस्वती। सत्पक्षपातं सततं मानसे रमतां मम॥ 3. T विरच्यते st. विधीयते. 4. T खलु nach काव्यं. 8. D om. अलंकृतिरलंकारः। 10. B °कारशब्दो st. °कारो. T खल्वयम° गुणादानाच्च. In D fehlt von दोष ab Z. 10 bis 14. Z. 12. T °दाने शास्त्रतः। अस्माच्च शास्त्रतो हि ज्ञात्वा°. 13. T पुनः फलमलंकृतकाव्येन येन तदर्थोऽयं° 15 f. in D.

प्रतिष्ठां काव्यबन्धस्य यशसः सरणिं विदुः ।
अकीर्तिवर्तनीं त्वेतां कुकवित्वविडम्बनाम् ॥
कीर्तिं स्वर्गफलामाहुरासंसारं विपश्चितः ।
अकीर्तिं तु निरालोकनरकोद्देशदूतिकाम् ॥
तस्मात्कीर्तिमुपादातुमकीर्तिं च व्यपोहितुम् ।
काव्यालंकारशास्त्रार्थः प्रसाद्यः कविपुंगवैः ॥

इति काव्यालंकारवृत्तौ शारीरे प्रथमे ऽधिकरणे प्रथमो ऽध्यायः । प्रयोजनस्थापना ।

---

2. T चैव st. त्वेतां 4. T °द्देशमूचिरे st. °दूतिकाम्. B च st. तु. 5. T चाप्यपोहितुम् st. च व्यपोहितुम्.

अधिकारिनिरूपणार्थमाह ।

अरोचकिनः सतृणाभ्यवहारिणश्च कवयः ॥१॥

इह खलु द्विविधाः कवयस्तिष्ठन्ति । अरोचकिनः सतृणाभ्यवहारिणश्चेति । अरोचकिसतृणाभ्यवहारिशब्दौ गौणार्थौ । कोऽसावर्थः । विवेकित्वमविवेकित्वं चेति ।

पूर्वे शिष्या विवेकित्वात् ॥२॥

पूर्वे खल्वरोचकिनः शिष्याः शासनीया विवेकित्वाद्विवेचनशीलत्वात् ।

नेतरे तद्विपर्ययात् ॥३॥

इतरे सतृणाभ्यवहारिणो न शिष्यास्तद्विपर्ययादविवेचनशीलत्वात् । न च शीलमपाकर्तुं शक्यम् । न चैवम् । शास्त्रं सर्वानुग्राहि को वा मन्यते । तदाह ।

न शास्त्रमद्रव्येष्वर्थवत् ॥४॥

न खलु शास्त्रमद्रव्येष्वविवेकिष्वर्थवत् प्रयोजनवत् । निदर्शनमाह ।

न हि कतकं पङ्कप्रसादनाय ॥५॥

न हि कतकं पयस इव पङ्कस्य प्रसादनाय भवतीति । अधिकारिणो निरूप्य रीतिनिश्चयार्थमाह ।

रीतिरात्मा काव्यस्य ॥६॥

रीतिर्नामेयमात्मा काव्यस्य शरीरस्येवेति वाक्यशेषः । का पुनरियं रीतिरित्यत आह ।

विशिष्टा पदरचना रीतिः ॥७॥

विशेषवती पदानां रचना रीतिः । कोऽसौ विशेष इत्याह ।

---

2. T द्वये भवन्ति st. कवयः । 3. Der erste Satz f. in T. 4. कोऽसावर्थः f. in B. D कोऽसावर्थगुण इत्याह । वि°. T च तदाह st. चेति. 6. विवेकित्वात् f. in B, विवेचनशीलत्वात् in D. 7. T इतरे न st. नेतरे. 7—10 f. in B. 8. D °हर्तुं st. °कर्तुं. 9. D नन्वेवं st. न चैवम्. °ग्राहिण st. ग्राहि. T न शास्त्रं सर्वानुग्राहीनान्यत् (!). 11. प्रयोजनवत् f. in BD. 12. D प्रसादाय st. °सादनाय, so auch in 13. 16. T °यमात्मा शरीरं काव्यस्य अभूवेति शेषः । 18. T विशेष st. °षवती. B om. पदानां.

गुणात्मा विशेषः ॥ ८ ॥

वक्ष्यमाणगुणस्वरूपो विशेषः ।

सा त्रिधा वैदर्भी गौडीया पाञ्चाली च ॥ ९ ॥

सा चेयं रीतिस्त्रिधा भिद्यते वैदर्भी गौडीया पाञ्चाली चेति । किं पुनर्देशवशाद्द्रव्यवद्गुणोत्पत्तिः काव्यानां येनायं देशव्यपदेशः । नैवं यदाह ।

विदर्भादिषु दृष्टत्वात्तत्समाख्या ॥ १० ॥

विदर्भगौडपञ्चालेषु देशेषु तत्रत्यैः कविभिर्बहुधा स्वरूपमुपलब्धत्वाद्देशसमाख्या । न पुनर्देशैः किंचिदुपक्रियते काव्यानाम् । तासां गुणभेदाद्भेदमाह ।

समग्रगुणा वैदर्भी ॥ ११ ॥

समग्रैरोजःप्रसादप्रभृतिभिर्गुणैरुपेता वैदर्भी नाम रीतिरिति । अत्र श्लोकः ।

अस्पृष्टा दोषमात्राभिः समग्रगुणगुम्फिता ।
विपञ्चीस्वरसौभाग्या वैदर्भी रीतिरिष्यते ॥

तामेकामेव कवयः स्तुवन्ति ।

सति रक्तरि सत्यर्थे सति शब्दानुशासने ।
अस्ति तन्न विना येन परिस्नवति वाङ्मधु ॥

उदाहरणम् ।

गाहन्तां महिषा निपानसलिलं शृङ्गैर्मुहुस्ताडितं
छायाबद्धकदम्बकं मृगकुलं रोमन्थमभ्यस्यतु ।
विश्रब्धैः क्रियतां वराहपतिभिर्मुस्ताक्षतिः पल्वले
विश्रामं लभतामिदं च शिथिलज्याबन्धमस्मद्धनुः ॥

ओजःकान्तिमती गौडीया ॥ १२ ॥

ओजश्च कान्तिश्च यस्यां स्तः सेयमोजःकान्तिमती गौडीया नाम रीतिः । माधुर्यसौकुमार्ययोरभावात्समासबहुलात्यन्तोल्बणपदा च । अत्र श्लोकः ।

---

1. DT विशेषो गुणात्मा । 2. D स vor वक्ष्य°. B om. गुण. 3. D गौडी st. गौडीया. 4. T °देशात् st. देशवशात् 5. B गुणोपपत्तिर्वाक्यानां st. गुणोत्पत्तिः काव्यानां. T व्यपदेशः st. देशव्य°. 7. D वैदर्भ st. वि°, देशेषु f. B यथा st. बहुधा, देशेन समाख्या st. देशस°. 8. D गुणभेदाभेदं st. °दाद्भेदं. 11. T मात्रेण st. मात्राभिः 13. एकाम् f. in T. 14. DT वक्तरि st. रक्तरि. 15. T परिस्रवति st. °स्नवति. 19. T विश्रब्धं st. °ब्धैः 20. T विश्रान्तिं st. °श्रामं. 23. B बहुलोत्य°.

समस्तात्युद्भटपदामोजःकान्तिगुणान्विताम् ।
गौडीयामपि गायन्ति रीतिं रीतिविचक्षणाः ॥

यथा ।

दोर्दण्डाञ्चितचन्द्रशेखरधनुर्दण्डावभङ्गोद्यत
ष्टङ्कारध्वनिरार्यबालचरितप्रस्तावनाडिण्डिमः ।
द्राक्पर्यस्तकपालसंपुटमिलद्ब्रह्माण्डभाण्डोदर
भ्राम्यत्पिण्डितचण्डिमा कथमहो नाद्यापि विश्राम्यति ॥

माधुर्यसौकुमार्योपपन्ना पाञ्चाली ॥१३॥

माधुर्येण सौकुमार्येण च गुणेनोपपन्ना पाञ्चाली नाम रीतिः। ओजःकान्त्योरभावादनुल्बणपदा विच्छाया च । अत्र श्लोकः ।

आश्लिष्टश्लथभावां तु पुराणच्छाययाश्रिताम् ।
मधुरां सुकुमारीं च पाञ्चालीं कवयो विदुः ॥

यथा ।

ग्रामेऽस्मिन्पथिकाय पान्थ वसतिर्नैवाधुना दीयते
रात्रावत्र विहारमण्डपतले पान्थः प्रसुप्तो युवा ।
तेनोत्थाय खलेन गर्जितघने स्मृत्वा प्रियां तत्कृतं
येनाद्यापि करङ्कदण्डपतनाशङ्की जनस्तिष्ठति ॥

एतासु तिसृषु रीतिषु रेखास्विव चित्रं काव्यं प्रतिष्ठितम् ।

तासां पूर्वा ग्राह्या गुणसाकल्यात् ॥१४॥

तासां तिसृणां रीतीनां पूर्वा वैदर्भी ग्राह्या गुणानां साकल्यात् । न पुनरितरे स्तोकगुणत्वात् ।

तदारोहणार्थमितराभ्यास इत्येके ॥१५॥

तस्या वैदर्भ्या एवारोहणार्थमितरयो रीत्योरभ्यासः कार्य इत्येके मन्यन्ते ।

---

1. D समस्तामुद्भ°. B गुणाङ्कितां st. °न्विताम्. 2. B इति st. अपि. 4. T दण्डप्रचण्डोद्यत° st. °डावभङ्गो°. 6. T °पुटमितब्राह्माण्ड° st. पुटमिलद्ब्रह्मा°. 9. T °कान्त्यभावात्. D °कान्त्याभावात् st. °कान्त्योरभावात्. 11. T °यान्विताम्. 14. T गेहेषु नो दीयते. 15. T विवाहम°. 16. D तेनोद्धीय (!) 18. T इति nach प्रतिष्ठितम्. 19. T तासां f. 20. D तिसृणां (!) — गुणसा°; dies Wort fehlt in T. 23. D तस्या f. °रयोरभ्या°. T °रयोरभ्यास इत्ये°.

तच्च नातत्त्वशीलस्य तत्त्वानिष्पत्तेः ॥१६॥

न ह्यतत्त्वं शीलयतस्तत्त्वं निष्पद्यते । दृष्टान्तमाह ।

न हि शणसूत्रवानाभ्यासे त्रसरतन्तुवानवैचित्र्यलाभः ॥१७॥

न हि शणसूत्रवानमभ्यस्यन्कुविन्दस्त्रसरतन्तुवानवैचित्र्यं लभते ।

तस्यामर्थगुणसंपदास्वाद्या ॥१८॥

तस्यां वैदर्भ्यामर्थगुणसंपदास्वाद्या भवति । तदुपधानतः खल्वर्थगुणलेशो ऽपि स्वदते । किं पुनरर्थगुणसंपत् । तथा चाहुः

किं त्वस्ति काचिदपरापि पदानुपूर्वी
यस्यां न किंचिदपि किंचिदिवावभाति ।
आनन्दयत्यथ च कर्णपथं प्रयाता
चेतः सताममृतवृष्टिरिव प्रविष्टा ॥

वचसि यमधिगम्य स्पन्दते वाचकश्री
वितथमपि तथात्वं यत्र वस्तु प्रयाति ।
उदयति हि स तादृक्क्वापि वैदर्भरीतौ
सहृदयहृदयानां रञ्जकः को ऽपि पाकः ॥

सापि वैदर्भी तात्स्थ्यात् ॥१९॥

सापीयमर्थगुणसंपद्वैदर्भीत्युच्यते तात्स्थ्यादित्युपचारतो व्यवहारं दर्शयति ।

इति काव्यालंकारवृत्तौ शारीरे प्रथमे ऽधिकरणे द्वितीयो ऽध्यायः । अधिकारिचिन्ता रीतिनिश्चयश्च ।

---

1. In T beginnt das Sûtram: अतत्वशो°. 2. B तत्वमुपपद्यते. T om. दृष्टान्तमाह. 3. B zum Schluss कुविन्दस्य. 4. B °त्रसरसूत्रवा°. D लभ्यते. 5. D आस्वाद्या तदुपरोहात्. 6. D °भवति तदुपरोहात्तदुपधानतः । तदुपाधेः खल्वर्थ — पुनस्तत्संपत् । अपि चाहुः । B nach भवति । तदुपारोहनार्थगुणलेशो ऽपि । als Sûtram. Dann als Erklärung: तदुप—र्थलेशोपि. 7. T किमह पुन°. 10 u. 11 fehlen in T. 12. B यमधिगम्य st. °शय्य. 13. T अवितथत्वं st. अपि तथात्वं. 14. B कापि st. क्वापि. 15. T हेतुः st. पाकः 16. B om. पि. 17. B तात्स्थ्यादुप°. T वैदर्भनिष्पत्यात्(!) nach तात्स्थ्यात्.

रीतित्वं निरूप्य काव्याङ्गान्युपदर्शयितुमाह ।

लोको विद्याः प्रकीर्णकं च काव्याङ्गानि ॥१॥

उद्देशक्रमेण व्याचष्टे ।

लोकवृत्तं लोकः ॥२॥

लोकः स्थावरजङ्गमात्मा । तस्य वृत्तं वर्तनमिति ।

शब्दस्मृत्यभिधानकोशच्छन्दोविचितिकलाकामशास्त्रदण्डनीतिपूर्वा विद्याः ॥३॥

शब्दस्मृत्यादीनां पूर्वपूर्वबलीयस्त्वं काव्यबन्धेष्वपेक्षणीयत्वात् । तासां काव्याङ्गत्वं प्रयोजयितुमाह ।

शब्दस्मृतेः शब्दशुद्धिः ॥४॥

शब्दस्मृतेर्व्याकरणाच्छब्दानां शुद्धिः साधुत्वनिश्चयः । शुद्धानि हि पदानि निःशङ्कैः कविभिः प्रयुज्यन्त इति ।

अभिधानकोशात्पदार्थनिश्चयः ॥५॥

पदं हि रचनाप्रवेशयोग्यं भावयन्संदिग्धार्थत्वेन न गृह्णीयाच्च च जह्यादिति बन्धविघ्नः स्यात् । तस्मादभिधानकोशतः पदार्थनिश्चयः कर्तव्य इति । अपूर्वाभिधानलाभार्थत्वमभिधानकोशस्य न युक्तम् ।

अप्रयुक्तस्याप्रयोज्यत्वात् ॥६॥

यदि तर्हि प्रयुक्तं प्रयुज्यते किमिति पदस्य संदिग्धार्थत्वमाशङ्कितम् । सत्यम् । सामा

---

2. BD °कीर्णं st. °कीर्णकं. 5. T वर्तनं वृत्तिरिति. 8. D °दीनां पूर्वताकाव्येष्वपे°. T पूर्वं पूर्वं बली° — क्षतत्वात् । D °त्वं योज°. Der letzte Satz fehlt in T. 12. D प्रयुज्यन्ते ohne इति. 13. BD कोषात् (immer so). 14. B om. प्रवेश. T संदिग्धार्थया — चाजह्यादिति । तस्माद°. 15. B स्यात् f. D °कोषात् — कार्यः । अभि°. T °लाभार्थकत्वं. 17. D °युक्तस्याप्रयोगात्. In T ist diese Zeile nicht Sûtram, sondern gehört zur Erklärung. 18. T यद्यप्र° — D न तत्र st. सत्यं, welches in T f.

न्येनार्थावगतिः संभवतीति । यथा । नीवीशब्देन जघनवसनग्रन्थिरुच्यत इति कस्यचिन्निश्चयः । स्त्रियाः पुरुषस्य वा संबन्धीति संशयो नीवी संग्रन्थनं नार्या जघनस्थस्य वासस इति नाममालाप्रतीकमपश्यत इति । अथ कथं केनचित्पूर्वयुक्तोऽपि नीवीबन्धः श्लथीकृत इति प्रयोगः । भ्रान्तेरुपचाराद्वा ।

छन्दोविचितेर्वृत्तसंशयच्छेदः ॥७॥

काव्याभ्यासाद्वृत्तसंक्रान्तिर्भवत्येव । किं तु मात्रावृत्तादिषु क्वचित्संशयः स्यात् । अतो नानावृत्तसंशयच्छेदश्छन्दःशास्त्रतो विधेय इति ।

कलाशास्त्रेभ्यः कलातत्त्वस्य संवित् ॥८॥

कला नृत्यगीतचित्रादिकास्तासामभिधायकानि शास्त्राणि विशाखिलादिप्रणीतानि कलाशास्त्राणि । तेभ्यः कलातत्त्वस्य संवित्संवेदनम् । न हि कलातत्त्वानुपलब्धौ कलावस्तु सम्यङ् निबन्द्धुं शक्यमिति ।

कामशास्त्रतः कामोपचारस्य ॥९॥

संविदित्यनुवर्तते । कामोपचारस्य संवित्कामशास्त्रत इति । कामोपचारबहुलवस्तु काव्यमिति ।

दण्डनीतेर्नयानययोः ॥१०॥

दण्डनीतेरर्थशास्त्रान्नयस्य चानयस्य च संविदिति । तत्र षाड्गुण्यस्य यथावत्प्रयोगो नयः तद्विपरीतोऽनय इति । न हि तावविज्ञाय नायकप्रतिनायकयोर्वृत्तं शक्यं काव्येषु निबन्द्धुमिति ।

इतिवृत्तकुटिलत्वं च ततः ॥११॥

इतिवृत्तं काव्यार्थशरीरं तस्य कुटिलत्वं ततो दण्डनीतेः । बलीयस्त्वाबलीयस्त्वादिप्रयोगव्युत्पत्तिमूलत्वात्तस्याः । एवमन्यासामपि विद्यानां यथास्वमुपयोगो वर्णनीय इति ।

---

1. D नीवीबन्धः श्लथीकृत इति शब्देन जघनस्थवस्त्रग्र°. 2. D °संबन्धिनीति न जानाति । तस्मान्नीविराग्रन्थनं न तत्र नार्या°. 3. D पूर्वप्रयु°. B °युक्तो नीवी°. 5. B वृत्ति st. वृत्त. 6. D वृत्तं संक्रामत्येव. 7. B छन्दोविचितिशास्त्रेभ्यो वि°. 9. D गीतादिकास्ता°. 12. D संवित् zum Schluss des S. 15. T नयापनययोः । 16. T नयस्यापनयस्य च. T om. यथावत्. 17. D तान् विज्ञाय. 20. B इतिवृत्तमितिहासादि तच्च का°. T °नीतेः । आबलीयसादिप्र°.

लक्ष्यज्ञत्वमभियोगो वृद्धसेवावेक्षणं प्रतिभानमवधानं च प्रकीर्णकम् ॥ १२ ॥

तानि क्रमेणाह ।

अन्यकविपरिचयो लक्ष्यज्ञत्वम् ॥ १३ ॥

अन्येषां काव्यानां परिचयो लक्ष्यज्ञत्वम् । ततो हि काव्यबन्धव्युत्पत्तिर्भवति ।

काव्यबन्धोद्यमोऽभियोगः ॥ १४ ॥

काव्यस्य बन्धनं काव्यबन्धः । तत्रोद्यमोऽभियोगः । स कवित्वप्रकर्षमारोपयति ।

काव्योपदेशगुरुशुश्रूषणं वृद्धसेवा ॥ १५ ॥

काव्योपदेशाय गुरवस्तेषामुपासनं वृद्धसेवा । ततः काव्यच्छायासंक्रान्तिः ।

पदाधानोद्धरणे चावेक्षणम् ॥ १६ ॥

पदस्याधानं न्यास उद्धरणमपसारणं ते खल्ववेक्षणम् । अत्र श्लोकौ ।

आधानोद्धरणे तावद्यावद्दोलायते मनः ।
पदस्य स्थापिते स्थैर्ये हन्त सिद्धा सरस्वती ॥
यत्पदानि त्यजन्त्येव परिवृत्तिसहिष्णुताम् ।
तं शब्दन्यासनिष्णाताः शब्दपाकं प्रचक्षते ॥

कवित्वबीजं प्रतिभानम् ॥ १७ ॥

कवित्वस्य बीजं कवित्वबीजं संस्कारविशेषः कश्चित्तत्प्रतिभानं यस्माद्विना काव्यं न निष्पद्यते निष्पन्नं वा हास्यायतनं स्यात् ।

चित्तैकाग्र्यमवधानम् ॥ १८ ॥

चित्तस्यैकाग्र्यं बाह्यार्थनिवृत्तिस्तदवधानम् । अवहितं हि चित्तमर्थान्पश्यति ।

---

1. T °पेक्षयां. 2. D काव्याङ्गानि st. प्रकीर्णकम्. 3. Fehlt in BT. 4. B अत्रान्यकवि°. T तत्र काव्यपरि° (nicht als Sûtram). 5. D om. अन्येषां. T काव्येषु परि°. 6. T काव्यं बन्धो°. 7. D काव्यबन्धनं का°, कवित्वे प्र°. T °षमादधाति. 8. D °देशे गुरु°. 9. T °देशगु°. 12. B यावत्ताव°. 13. T वृद्धा für सिद्धा. 17. D om. कवित्वबीजं. B कश्चित् । यस्मा°. 18. D संपद्यते संप °—भवति. B स्यात्तत्प्रतिभानम् । 19. D °काग्र°. 20. D °कायत्वं बा°. Der zweite Satz fehlt. T बाह्यार्थविनि°.

तद्देशकालाभ्याम् ॥ १९ ॥

तदवधानं देशात्कालाच्च संपद्यते । कौ पुनर्देशकालावित्याह ।

विविक्तो देशः ॥ २० ॥

विविक्तो विजनः ।

रात्रियामस्तुरीयः कालः ॥ २१ ॥

रात्रेर्यामो रात्रियामस्तुरीयश्चतुर्थः काल इति । तद्वशाद्विषयानुपरक्तं चित्तमवधत्ते । एवं काव्याङ्गान्युपदर्श्य काव्यविशेषकल्पनार्थमाह ।

काव्यं गद्यं पद्यं च ॥ २२ ॥

गद्यस्य पूर्वनिर्देशो दुर्लक्ष्यविशेषत्वेन दुर्बन्धत्वात् । यथाहुः । गद्यं कवीनां निकषं वदन्ति । तच्च त्रिधा भिन्नमिति दर्शयितुमाह ।

गद्यं वृत्तगन्धि चूर्णमुत्कलिकाप्रायं च ॥ २३ ॥

तल्लक्षणान्याह ।

पद्यभागवद्वृत्तगन्धि ॥ २४ ॥

पद्यस्य भागः पद्यभागस्तद्वृत्तगन्धित्वम् । यथा । पातालतालतलवासिषु दानवेष्विति । अत्र हि वसन्ततिलकाख्यस्य वृत्तस्य भागः प्रतिज्ञायते ।

अनाविद्धललितपदं चूर्णम् ॥ २५ ॥

अनाविद्धान्यदीर्घसमासानि ललितान्यनुद्धतानि पदानि यस्मिंस्तदनाविद्धललितपदं चूर्णमिति । यथा । अभ्यासो हि कर्मणां कौशलमावहति । असकृन्निपातमात्रेणोदबिन्दुरपि ग्राव्णो निम्नतामादधाति ।

विपरीतमुत्कलिकाप्रायम् ॥ २६ ॥

विपरीतमाविद्धोद्धतपदमुत्कलिकाप्रायम् । यथा । कुलिशशिखरखरनखरप्रचयप्रचण्डचपेटपाटितमत्तमातङ्गकुम्भमदच्छटाच्छुरितचारुकेशरभारभासुरमुखः केसरीति ।

2. D देशकालाभ्यां st. देशात्कालाच्च. 3. T आद्यो vor विविक्तो. 6. D कालः । तद्वशाद्विषयानुर°. T प्रहरः vor काल, तद्विषयाद्यनुप°. 9. B दुर्लक्ष्यविषयत्वेन. D द्वंद्वविषयत्वेन. 13. T °भागयुक्तं वृत्त°. 14. T तैर्युक्तं vor तद्वृत्तगन्धि. Diese Zeile fehlt in D bis यथा. B पातालतालुतल°. T पातालतलवा°. 17. B अदीर्घपदसमासानि. D अनाविद्धान्यनतिविस्तीर्णसमा°. 18. T न हि सकृ°. D गिरि vor ग्राव्णो. T ग्राविण. 21. T °द्धतमुत्क°. D °प्रचण्डपेट°. T om. प्रचय. 22. T om. स्थल nach कुम्भ° — च्छटछुरि° — °मुखकेशरीति.

पद्यमनेकभेदम् ॥ २७ ॥

पद्यं खल्वनेकेन समार्धसमादिना भेदेनोपेतमिति ।

तदनिबद्धं निबद्धं च ॥ २८ ॥

तदिदं गद्यपद्यरूपं काव्यमनिबद्धं निबद्धं च । अनयोः प्रसिद्धत्वाल्लक्षणं नोक्तम् ।

क्रमसिद्धिस्तयोः स्रगुत्तंसवत् ॥ २९ ॥

तयोरित्यनिबद्धं निबद्धं च परामृश्यते । क्रमेण सिद्धिः क्रमसिद्धिः । अनिबद्धसिद्धौ निबद्धसिद्धिः स्रगुत्तंसवत् । यथा स्रजि मालायां सिद्धायामुत्तंसः शेखरः सिध्यतीति । केचिदनिबद्धसिद्धावेव पर्यवसिताः । तद्दूषणार्थमाह ।

नानिबद्धं चकास्त्येकतेजःपरमाणुवत् ॥ ३० ॥

न खल्वनिबद्धं काव्यं चकास्ति दीप्यते यथैकतेजःपरमाणुरिति । अत्र श्लोकः ।

असंकलितरूपाणां काव्यानां नास्ति चारुता ।
न प्रत्येकं प्रकाशन्ते तेजसः परमाणवः ॥

संदर्भेषु दशरूपकं श्रेयः ॥ ३१ ॥

संदर्भेषु प्रबन्धेषु दशरूपकं नाटकादि श्रेयः । कस्मात् ।

तद्धि चित्रं चित्रपटवद्विशेषसाकल्यात् ॥ ३२ ॥

तदिदं दशरूपकं यस्माच्चित्रं चित्रपटवद्विशेषाणां साकल्यात् ।

ततोऽन्यभेदक्लृप्तिः ॥ ३३ ॥

ततो दशरूपकादन्येषां कथादीनां भेदानां क्लृप्तिः कल्पनमिति । दशरूपकमेव हीदं विशेषितम् । यत्कथाख्यायिके महाकाव्यमिति तल्लक्षणं नातीव हृदयंगममित्युपेक्षितमस्माभिः । तदन्यतो ग्राह्यमिति ।

इति काव्यालंकारवृत्तौ शारीरे प्रथमेऽधिकरणे तृतीयोऽध्यायः ।

काव्याङ्गानि काव्यविशेषाश्च । समाप्तं चेदं शारीरं प्रथममधिकरणम् ।

---

2. T om. समार्ध. D °नेकभेदेन समार्द्धसमविषमादिना उपगतमिति. 6. BD °मृष्यते 7. D om. स्रगुत्तंसवत्. 8. B अनिबद्ध एव. D अनिबद्धा एव. 12. T तैजसाः st. तेजसः 14. T प्रशंसेषु st. प्रबन्धेषु. 15. B तद्विचि°—षाणां सा°. 16. B °चित्रं विचि°. 18. B कथनादीनां. T भेदानां कथादीनां. 18. 19. T दशरूपक(!) एव हीदं सर्वं विलसितं खण्डशः कृतं । यत्कथा°.

काव्यशरीरे स्थापिते सौन्दर्याक्षेपहेतवस्त्यागाय दोषा ज्ञातव्या इति दोषदर्शनमधिकरणमारभ्यते । दोषस्वरूपकथनार्थमाह ।

गुणविपर्ययात्मानो दोषाः ॥१॥

गुणानां वक्ष्यमाणानां ये विपर्ययास्तदात्मानो दोषाः ।

अर्थतस्तदवगमः ॥२॥

गुणस्वरूपनिरूपणायां तेषां दोषाणामवगमोऽर्थात्सिद्धः । किमर्थं ते पृथक्प्रपञ्च्यन्त इत्यत आह ।

सौकर्याय प्रपञ्चः ॥३॥

सौकर्यार्थः प्रपञ्चो दोषाणाम् । उद्दिष्टलक्षणा हि दोषाः सुज्ञाना भवन्ति । पददोषान्दर्शयितुमाह ।

दुष्टं पदमसाधु कष्टं ग्राम्यमप्रतीतमनर्थकं च ॥४॥

क्रमेण व्याख्यातुमाह ।

शब्दस्मृतिविरुद्धमसाधु ॥५॥

शब्दस्मृत्या व्याकरणेन विरुद्धं पदमसाधु । यथा । अन्यकारकवैयर्थ्यमिति । अत्राषष्ठ्यतृतीयास्थस्यान्यस्य दुगाशीराशास्थास्थितोत्सुकोतिकारकरागच्छेष्विति दुका भवितव्यमिति ।

श्रुतिविरसं कष्टम् ॥६॥

श्रोत्रविरसं श्रोत्रकटु पदं कष्टम् । तद्धि रचनागुम्फितमप्युद्वेजयति । यथा ।

अचूचुरच्चण्डि कपोलयोस्ते कान्तिद्रवं द्राग्विशदं शशाङ्कः ।

अत्र द्रागिति पदम् ।

1. T काव्य v. सौन्द°. D दोषाः । Dann Lücke bis 4. Z. 6. D °निरूपणास्ते°. B गुणाः(!) स्वरूपनिरूपणास्ते°. 8. B सौकुमार्याय प्र° दोषाणाम्. 9. D सौकर्यार्थे प्र°. In B f. diese Zeile bis उद्दि°. T उद्दिष्टा लक्षिता हि°. B सुज्ञाताः । D स्वंगाताः(!) 14. BD अन्यत्र°. 15. B स्यस्येत्यादि दुका°. 16. D श्रुतिविरसं. T गुम्भित°. 19 f. in BD.

लोकमात्रप्रयुक्तं ग्राम्यम् ॥ ७ ॥

लोक एव प्रयुक्तं यच्च शास्त्रे तद्ग्राम्यं पदम् । यथा ।

कष्टं कथं रोदिति फुत्कृतेयम् ।

अन्यदपि तल्लगल्लादि द्रष्टव्यम् ।

शास्त्रमात्रप्रयुक्तमप्रतीतम् ॥ ८ ॥

शास्त्र एव प्रयुक्तं यच्च लोके तदप्रतीतं पदम् । यथा ।

किं भाषितेन बहुना रूपस्कन्धस्य सन्ति मे न गुणाः ।
गुणनान्तरीयकं च प्रेमेति न तेऽस्त्युपालम्भः ॥

पूरणार्थमनर्थकम् ॥ ९ ॥

पादपूरणार्थमात्रप्रयुक्तमव्ययं चादिपदमनर्थकम् । दण्डापूपन्यायेन पदमन्यदप्यनर्थकमेव । यथा ।

उदितस्तु हास्तिकविनीलमयं तिमिरं निपीय किरणैः सविता ।

अत्र तुशब्दस्य पादपूरणार्थ एव प्रयोगः ।

न वाक्यालंकारार्थम् ॥ १० ॥

वाक्यालंकारार्थं तु नानर्थकम् । यथा । खलु हि हन्तेति । संप्रति पदार्थदोषानाह ।

अन्यनेयगूढार्थाश्लीलक्लिष्टानि च ॥ ११ ॥

दुष्टं पदमित्यनुवर्तते । अर्थाच्च वचनविपरिणामः । अन्यार्थादीनि पदानि दुष्टानीति सूत्रार्थः । एषां क्रमेण लक्षणान्याह ।

रूढिच्युतमन्यार्थम् ॥ १२ ॥

रूढेश्च्युतं रूढिच्युतं रूढिमनपेक्ष्य यौगिकार्थोपादानादन्यार्थं पदम् । स्थूलत्वात्सामान्येनान्यार्थं प्रयुक्तम् । यथा ।

---

2. D मात्रशब्दोऽवधारणे । लो°. 4. B °ल्लादिकं द्र°. 5. T शास्त्रमात्रयुक्त°. 7. D भावितेन. B मे f. 10. D °पूरणमात्रप्र°. T °पूरणप्रयोजनमात्रमव्ययमनर्थं. B चकारादिप°. D पदमप्यनर्थमेव. T अन्यदनर्थकमेव. 13. D °पूरणार्थमेव. B पाद f. 14. BT °रार्थः । Der Satz ist in T nicht Sûtram. 17. T °वर्तते । अर्थवशाद्विभक्तिपरि°. D अर्थाद्वचनविपरिणामः । 20. B रूढिषु च्युतं रू°. T रूढेश्च्युतं रूढिच्युतं । रूढेषु रूढि°. D रूढिषु च्युतमन्यार्थं । शब्दस्य नियतार्थवार्त्तितानाम (वर्तमान?) धर्मो रूढिः । सैव प्रसिद्धिः । रूढिं प्रसिद्धिमन°. 21. T सामान्येन मान्यर्थमुक्तं.

ते दुःखमुच्चावचमावहन्ति ये प्रस्मरन्ति प्रियसंगतानाम् ।

अत्रावहतिः करोत्यर्थो धारणे प्रयुक्तः । प्रस्मरतिर्विस्मरणार्थः प्रकृष्टस्मरण इति ।

कल्पितार्थं नेयार्थम् ॥ १३ ॥

अश्रौतस्यान्यार्थस्य कल्पनात्कल्पितार्थं नेयार्थमिति । यथा ।

सपदि पङ्क्तिविहंगमनामभृत्तनयसंवलितं बलशालिना ।
विपुलपर्वतवर्षशितैः शरैः प्लवगसैन्यमुलूकजिता जितम् ॥

अत्र विहंगमश्चक्रवाको ऽभिप्रेतः । तन्नामानि चक्राणि । तानि बिभर्तीति विहंगमनामभृतो रथाः । पङ्क्तिरिति दशसंख्या लक्ष्यते । पङ्क्तिर्दश विहंगमनामभृतो रथा यस्य स पङ्क्तिविहंगमनामभृद्दशरथः । तत्तनयाभ्यां रामलक्ष्मणाभ्यां संवलितं प्लवगसैन्यं जितमुलूकजिता इन्द्रजिता । कौशिकशब्देनेन्द्रोलूकयोरभिधानमिति कौशिकशब्दवाच्यत्वेनेन्द्र उलूक उक्तः । ननु चैवं रथाङ्गनामादीनामपि प्रयोगो ऽनुपपन्नः । न तेषां रूढिलक्षणत्वात् ।

अप्रसिद्धार्थप्रयुक्तं गूढार्थम् ॥ १४ ॥

यस्य पदस्यानेको ऽर्थः प्रसिद्धश्चाप्रसिद्धश्च तदप्रसिद्धे ऽर्थे प्रयुक्तं गूढार्थम् । यथा ।

सहस्रगोरिवानीकं दुःसहं भवतः परैः ।

सहस्रं गावो ऽक्षीणि यस्य स सहस्रगुरिन्द्रः । तस्यैवेति गोशब्दस्याक्षिवाचकत्वमप्रसिद्धमिति ।

असभ्यार्थान्तरमसभ्यस्मृतिहेतुश्चाश्लीलम् ॥ १५ ॥

यस्य पदस्यानेकार्थस्य एको ऽर्थो ऽसभ्यः स्यात्तदसभ्यार्थान्तरम् । यथा । वर्च इति पदं तेजो विष्ठा च । यत्तु पदमेकदेशद्वारेणासभ्यार्थं स्मारयति तदसभ्यस्मृतिहेतुः । यथा । कृकाटिकेति ।

न गुप्तलक्षितसंवृतानि ॥ १६ ॥

अपवादार्थमिदम् । गुप्तं लक्षितं संवृतं च नाश्लीलम् । तेषां लक्षणान्याह ।

---

4. D अश्रुत°. B °स्य कल्पनार्थं ने°. 6. B वर्ष्म. D वर्ष्मं st. वर्ष. 7. D चक्राणि f. 10. T °भिधानादिति. 11. D प्रयोगो ऽनुपलब्धः T प्रयोगो ऽर्थः T न तेषां न रूढि°. 16. BD तस्येवेति. D वाचित्व°. T वाचत्व°. 18. D असत्य (so immer st. सभ्य). 19. D तेजसि विष्ठायां च वर्तते. 20. T तेजो विशिष्टार्थं च. — — असभ्यमर्थं. B स्मरयति. 22. D °वृतं. 23. अपवादार्थमिदं gehört in T zum Sûtram. 23. BD om. च nach संवृतं.

अप्रसिद्धासभ्यं गुप्तम् ॥ १७ ॥

असभ्यार्थान्तरं पदमप्रसिद्धासभ्यं गुप्तम् । यथा । संबाध इति पदम् । तद्धि संकटार्थे प्रसिद्धं न गुह्यार्थम् ।

लाक्षणिकासभ्यं लक्षितम् ॥ १८ ॥

तदेवासभ्यार्थान्तरं लाक्षणिकेनासभ्येनार्थेनान्वितं लक्षितम् । यथा । जन्मभूमिरिति । तद्धि लक्षणया गुह्यार्थं न स्वशक्त्येति ।

लोकसंवीतं संवृतम् ॥ १९ ॥

लोकेन संवीतमनुज्ञातं संवृतम् । यथा । सुभगा भगिन्युपस्थानमभिप्रेतं कुमारी दोहदमिति । अत्र श्लोकः ।

संवीतस्य हि लोकेन न दोषान्वेषणं क्षमम् ।
शिवलिङ्गस्य संस्थाने कस्यासभ्यत्वभावना ॥

तत्त्रैविध्यं व्रीडाजुगुप्सामङ्गलातङ्कदायिनां भेदात् ॥ २० ॥

तस्याश्लीलस्य त्रैविध्यं भवति व्रीडाजुगुप्सामङ्गलातङ्कदायिनां भेदात् । किंचिद्व्रीडादायि भवति । यथा । वाक्काटवं हिरण्यरेत इति । किंचिज्जुगुप्सादायि । यथा । कपर्द इति । किंचिदमङ्गलातङ्कदायि । यथा । संस्थित इति ।

व्यवहितार्थप्रत्ययं क्लिष्टम् ॥ २१ ॥

अर्थप्रतीतिरर्थप्रत्ययः । स व्यवहितो यस्माद्भवति तद्व्यवहितार्थप्रत्ययं क्लिष्टम् । यथा ।

दक्षात्मजादयितवल्लभवेदिकानां ज्योत्स्नाजुषां जललवास्तरलं पतन्ति ।

दक्षात्मजास्तारकास्तासां दयितो दक्षात्मजादयितश्चन्द्रस्तस्य वल्लभाश्चन्द्रकान्तास्तद्वेदिकानामिति । अत्र व्यवधानेनार्थप्रत्ययः ।

---

2. D तद्धि f. — संकटे प्र°. 4. T लक्षणिकासभ्यार्थान्तरं ल°. 5. T तदेवार्था° — लाक्षणिकासभ्यं चेल्लक्षितं । 6. T जन्मभूरिति गुह्यं । तद्धि न स्व°. D शक्यते st. स्वशक्त्येति. 8. D लोकस्य st. लोकेन. B अनुमितं st. °ज्ञातं. T लोकेन संवीतं लोकेन संवृतं. 10. T न f. 11. B °भ्यविकल्पना. 12. T तत्त्रिविधं° (nicht als Sûtram). D °मडलदायि°. 13. D °मङ्गलदा°. Diese Zeile f. in T bis भेदात्. 14. BD °रेता इति. D कपर्दक st. कपर्द. Zum Schluss मरणाभिधायित्वात्. 16. B व्यवहितार्थे क्लि°. 18. T तरलाः st. °लं. 19. D दक्षात्मजादयितः f.

नारूढिवात् ॥ २२ ॥

अरूढावपि यतोऽर्थप्रत्ययो झटिति न तत्क्लिष्टं पदम् । यथा ।

काञ्चीगुणस्थानमनिन्दितायाः ।

अन्त्याभ्यां वाक्यं व्याख्यातम् ॥ २३ ॥

अश्लीलं च क्लिष्टं चेत्यन्त्ये पदे । ताभ्यां वाक्यं व्याख्यातम् । तदप्यश्लीलं क्लिष्टं च भवति । अश्लीलं यथा ।

न सा धनोन्नतिर्या स्यात्कलत्ररतिदायिनी ।
परार्थबद्धकक्षाणां यत्सत्यं पेलवं धनम् ॥

सोपानपथमुत्सृज्य वायुवेगः समुद्यतः ।
महापथेन गतवान्कीर्त्यमानगुणो जनैः ॥

क्लिष्टं यथा ।

धम्मिल्लस्य न कस्य प्रेक्ष्य निकामं कुरङ्गशावाक्ष्याः ।
रज्यत्यपूर्वबन्धव्युत्पत्तेर्मानसं शोभाम् ॥

एतान्पदपदार्थदोषान्विभक्ताञ्ज्ञात्वा कविस्त्यजेदिति तात्पर्यार्थः ।

इति काव्यालंकारवृत्तौ दोषदर्शने द्वितीयेऽधिकरणे प्रथमोऽध्यायः ।
पदपदार्थदोषविभागः ।

---

1. T अन्यत्रारूढित्वात् (nicht als Sûtram). D अरूढत्वात्. 3. T नमनि° f. 7. T नासा°. यस्मात् st. या स्यात्. D कलत्रार°. 9. BD समुद्धतः 11. T वर्ण्यमान st. कीर्त्य°. 12. D कस्यचित्प्रे°.

पदपदार्थदोषान्विभाव्येदानीं वाक्यदोषान्निरूपयितुमाह ।

भिन्नवृत्तयतिभ्रष्टविसंधीनि वाक्यानि ॥१॥

दुष्टानीत्यभिसंबन्धः । क्रमेण व्याचष्टे ।

लक्षणाच्युतवृत्तं भिन्नवृत्तम् ॥२॥

स्वस्माल्लक्षणाच्च्युतं वृत्तं यस्मिंस्तल्लक्षणाच्युतवृत्तं वाक्यं भिन्नवृत्तम् । यथा ।

अयि पश्यसि सौधमाश्रितामविरलसुमनोमालभारिणीम् ।

अत्र वैतालीयपादे लघ्वक्षराणां षण्णां नैरन्तर्यं निषिद्धं तच्च कृतमिति भिन्नवृत्तम् ।

विरसविरामं यतिभ्रष्टम् ॥३॥

विरसः श्रुतिकटुर्विरामो यस्मिंस्तद्विरसविरामं यतिभ्रष्टम् ।

तद्धातुनामभागभेदे स्वरसंध्यकृते प्रायेण ॥४॥

तद्यतिभ्रष्टं धातुभागभेदे नामभागभेदे सति च भवति स्वरसंधिनाकृते प्रायेण बाहुल्येन । धातुभागभेदे यथा मन्दाक्रान्तायाम् ।

एतासां राजति सुमनसां दाम कण्ठावलम्बि ।

नामभागभेदे यथा शिखरिण्याम् ।

कुरङ्गाक्षीणां गण्डतलफलके स्वेदविरसः ।

मन्दाक्रान्तायाम् ।

दुर्दर्शश्चक्रशिखिकपिशः शार्ङ्गिणो बाहुदण्डः ।

धातुनामभागभेदग्रहणात्तद्भागातिरिक्ते भेदे न भवति यतिभ्रष्टम् । यथा मन्दाक्रान्तायाम् ।

शोभां पुष्यत्ययमभिनवः सुन्दरीणां प्रमोदः ।

---

4. T लक्षणं च्युत°. 5. B °च्युतवृत्तं वाक्यं भिन्न°. 6. T °हारिणीं. 7. D वैतालीयमत्र युग्मपादे. B वैतालीयसुगणपदे (!). 8. D °विरामय°. 9. T विरसेषु विरामेषु य°. 10. B च vor प्रायेण. 11. D संधिना अकृते. T °न अकृते. 12. D बाहुल्येन f. 13. T कर्णावलम्बि. 15. T °तलतिलके. 17. D चक्रासखि, T चक्रशिखि st. चक्रशिखि. 18. D °भागपदग्रह°. Lücke von यति° bis शोभां (Z. 19). B °भागग्रह °क्तभेदे. T °ग्रहणात्तद्भा°. 19. BD प्रमोधः T प्रभोधः

शिखरिण्याम् ।

विमिश्रः श्यामान्तोष्ठधरपुटशीत्कारविरुतैः ।

स्वरसंध्यकृत इति वचनात्स्वरसन्धिकृते भेदे न दोषः । यथा मन्दाक्रान्तायाम् ।

किंचिद्भावालसमसरलं प्रेक्षितं सुन्दरीणाम् ।

न वृत्तदोषात्पृथग्यतिदोषो वृत्तस्य यत्यात्मकत्वात् ॥ ५॥

वृत्तदोषात्पृथग्यतिदोषो न वक्तव्यो वृत्तस्य यत्यात्मकत्वात् । यत्यात्मकं हि वृत्तमिति । भिन्नवृत्त एव यतिभ्रष्टस्यान्तर्भावान्न पृथग्ग्रहणं कार्यमित्याह ।

न लक्ष्मणः पृथक्त्वात् ॥ ६॥

नायं वृत्तदोषो लक्ष्मणो लक्षणस्य पृथक्त्वात् । अन्यद्धि लक्षणं वृत्तस्यान्यद्यतेः । गुरुलघुनियमात्मकं हि वृत्तं विरामात्मिका यतिरिति ।

विरूपपदसंधि विसंधि ॥ ७॥

पदानां सन्धिः पदसन्धिः परस्परस्वरसमवायरूपः प्रत्यासत्तिरूपो वा । स विरूपो यस्मिन्निति विग्रहः ।

पदसंधेर्वैरूप्यं विश्लेषोऽश्लीलत्वं कष्टत्वं च ॥ ८॥

विश्लेषोऽवग्रहः । अश्लीलत्वमसभ्यस्मृतिहेतुत्वम् । कष्टत्वं पारुष्यमिति । विश्लेषो यथा ।

कमले इव लोचने इमे अनुबध्नाति विलासपद्धतिः ॥
लोलालकानुविद्धानि आननानि चकासति ॥

अश्लीलत्वं यथा ।

विरेचकमिदं नृत्यमाचार्याभासयोजितम् ।
चकासे पनसप्रायैः पुरीषण्डमहाद्रुमैः ।
विनाशप्रथदानाभ्यां यदवारयदुत्सुकम् ।

---

2. D विचिद्रः °कारनिरतेः (!) T विमिश्रं °ष्ठरनपुटचित्का° (!). 4. T भावालमसरलं प्रेक्षितः सु°. 5. T ननु वृत्त°. 6. D वृत्तस्य f. 8. T लक्षणः D न लक्षणपथगात्मकत्वात्. 9. T नायं दोषो न लक्षणो लक्षणस्य°. 12. T °संधिः । स च स्वर — प्रत्यासत्तिमात्ररूपो यस्मि°. 13. D विग्रहः f. 14. B पदसंधिर्वै° (!) 15. T विभागेन पदानामवस्थितः nach अवग्रहः । 16. D hat vor कमले den Vers: मेघानिलेन अमुना एतस्मिन्नद्रिकानने. 17. D लोलालकानिबद्धानि. 19. T विरेकं — नृत्तं — र्याभ्यास°. D °र्याभाष°. 21. T °थमानाभ्यां st. °दानाभ्यां.

कष्टत्वं यथा ।

मञ्जर्युद्गमगर्भास्ते गुर्वाभोगा द्रुमा बभुः ।

एवं वाक्यदोषानभिधाय वाक्यार्थदोषनिरूपणार्थमाह ।

व्यर्थैकार्थसंदिग्धायुक्तापक्रमलोकविद्याविरुद्धानि च ॥ ९ ॥

वाक्यानि दुष्टानीत्यभिसंबन्धः । क्रमेण व्याख्यातुमाह ।

व्याहतपूर्वोत्तरार्थं व्यर्थम् ॥ १० ॥

व्याहतौ पूर्वोत्तरार्थौ यस्मिंस्तद्व्याहतपूर्वोत्तरार्थं व्यर्थम् । यथा ।

अद्यापि स्मरति रसोल्लसन्मनो मे मुग्धायाः स्मरचतुराणि चेष्टितानि ।

मुग्धायाः कथं स्मरचतुराणि चेष्टितानि । स्मरचतुराणि चेष्टितानि चेन्नासौ मुग्धा । मुग्धा चेन्न स्मरचतुराणि चेष्टितानीति पूर्वोत्तरयोर्विरोधाद्व्यर्थमिति ।

उक्तार्थपदमेकार्थम् ॥ ११ ॥

उक्तार्थानि पदानि यस्मिंस्तदुक्तार्थपदमेकार्थमिति । यथा ।

चिन्तामोहमनङ्गमङ्ग तनुते विप्रेक्षितं सुभ्रुवः ।

अनङ्गः शृङ्गारः । तस्य चिन्तामोहात्मकत्वाच्चिन्तामोहशब्दावुक्तार्थौ प्रयुक्तौ भवतः । एकार्थपदत्वाद्वाक्यमेकार्थमित्युक्तम् ।

न विशेषश्चेत् ॥ १२ ॥

न गतार्थमपि दुष्टं यदि विशेषः प्रतिपाद्यः स्यात् । तं विशेषं दर्शयितुमाह ।

धनुर्ज्याध्वनौ धनुःश्रुतिरारूढेः प्रतिपत्त्यै ॥ १३ ॥

धनुर्ज्याध्वनौ ज्याशब्देनोक्तार्थाऽपि धनुःश्रुतिः प्रयुज्यत आरूढेः प्रतिपत्त्यै आरोहणस्य प्रतिपत्त्यर्थम् । न हि धनुःश्रुतिमन्तरेण धनुष्यारूढा ज्या धनुर्ज्येति शक्यं प्रतिपत्तुम् । यथा ।

धनुर्ज्याकिणचिह्नेन दोष्णा विस्फुरितं तव ।

---

2. T °गभस्थैर्परागैर्द्राग्द्रुमाबहुः 8. B रसालु सन् st. रसोल्लसन्. 10. BD मुग्धा bis चेष्टितानि f. Dann अत्र पूर्वो°. 13. D विप्रेक्षितं. 14. B तस्य तदात्मचिन्ता°. T तस्य चिन्तामोहाद्यात्मकत्वात्. D अनङ्गमोहचिन्ताशब्दौ. 16. T °चेद्गतार्थं दुष्टं. 17. T गतार्थं न दुष्टं यदि. D न गतार्थत्वं दुष्टं यदि°. 18. D धनुःशब्द आरू°. 20. D धनुष्यारूढा ज्येति शक्यं. B प्रतिपत्तं st. °पत्तुम्.

*

कर्णावतंसश्रवणकुण्डलशिरःशेखरेषु कर्णादिनिर्देशः संनिधेः ॥१४॥

कर्णावतंसादिषु कर्णादीनामवतंसादिपदैरुक्तार्थानां निर्देशः संनिधेः प्रतिपत्त्यर्थमिति संबन्धः । न हि कर्णादिनिर्देशमन्तरेण कर्णादिषु संनिहितानामवतंसादीनां शक्या प्रतिपत्तिरिति । यथा

दोलाविलासेषु विलासिनीनां कर्णावतंसाः कलयन्ति कम्पम् ॥

लीलाचलच्छ्रवणकुण्डलमापतन्ति ॥

आययुर्भृङ्गमुखराः शिरःशेखरशालिनः ॥

मुक्ताहारशब्दे मुक्ताशब्दः शुद्धेः ॥१५॥

मुक्ताहारशब्दे मुक्ताशब्दो हारशब्देनैव गतार्थः प्रयुज्यते शुद्धेः प्रतिपत्त्यर्थमिति संबन्धः । शुद्धानामन्यरत्नैरमिश्राणां मुक्तानां हारो मुक्ताहारः । यथा ।

प्राणेश्वरपरिष्वङ्गविभ्रमप्रतिपत्तिभिः ।
मुक्ताहारेण लसता हसतीव कुचद्वयम् ॥

पुष्पमालाशब्दे पुष्पपदमुत्कर्षस्य ॥१६॥

पुष्पमालाशब्दे मालाशब्देनैव गतार्थं पुष्पपदं प्रयुज्यत उत्कर्षस्य प्रनिपत्त्यर्थमिति। उत्कृष्टानां पुष्पाणां माला पुष्पमालेति । यथा ।

प्रायशः पुष्पमालेव कन्यका कं न लोभयेत् ।

ननु मालाशब्दोऽन्यत्रापि दृश्यते। रत्नमाला शब्दमालेति। सत्यम्। उपचरितः स प्रयोगः। निरूपपदो हि मालाशब्दः पुष्परचनाविशेषमेवाभिधत्ते ।

करिकरभशब्दे करिशब्दस्ताद्रूप्यस्य ॥१७॥

करिकरभशब्दे करिशब्दः करभशब्देनैव गतार्थः प्रयुज्यते ताद्रूप्यस्य प्रतिपत्त्यर्थमिति । करी प्रौढकुञ्जरः । तद्रूपः करिकरभ इति । यथा ।

त्यज करिकरभ त्वं प्रेमबन्धं करिण्याम् ।

विशेषणस्य च ॥१८॥

विशेषणस्य च प्रतिपत्त्यर्थमुक्तार्थशब्दस्य प्रयोगः । यथा ।

जगाद मधुरां वाचं विशदाक्षरशालिनीम् ।

---

1. D कर्णादिदेशमं°. 7. T आययुर्गृह्या मुखराः D केशर° st. शेखर°. 10. T °रत्नमिश्राणां. 11. T परिष्वङ्गः त्रि°. 17. D च nach ननु. T वर्तते st. दृश्यते. D नैवं st. सत्यं. 18. BT निरुपपदो 19. T कलभ° ताद्गूप्यस्य. 20. B करभेनैव. 24. DT च f. B कार्यः nach प्रयोगः

तदिदं प्रयुक्तेषु ॥ १९ ॥

तदिदमुक्तं प्रयुक्तेषु नाप्रयुक्तेषु भवति । यथा श्रवणकुण्डलमिति न तथा नितम्बकाञ्चीत्यपि । यथा करिकरभ इति न तथा उष्ट्रकरभ इति ।

संशयकृत्संदिग्धम् ॥ २० ॥

यद्वाक्यं साधारणानां धर्माणां श्रुतेर्विशिष्टानां च श्रुतेः संशयं करोति तत्संशयकृत्संदिग्धम् । यथा ।

स महात्माभाग्यवशान्महापदमुपागतः ।

किं भाग्यवशान्महापदमुपागतः । आहो स्विदभाग्यवशान्महतीमापदमिति संशयकृद्वाक्यं प्रकरणाद्यभावे सति ।

मायादिविकल्पितार्थमयुक्तम् ॥ २१ ॥

मायादिना विकल्पितोऽर्थो यस्मिंस्तन्मायादिविकल्पितार्थमयुक्तम् । अत्र पूर्वोक्तमुदाहरणम् ।

क्रमहीनार्थमपक्रमम् ॥ २२ ॥

उद्देशिनामनुद्देशिनां च संबन्धः क्रमः । तेन हीनोऽर्थो यस्मिंस्तत्क्रमहीनार्थमपक्रमम् । यथा ।

कीर्तिप्रतापौ भवतः सूर्यचन्द्रमसोः समौ ।

अथवा प्रधानस्यार्थस्य पूर्वस्मिन्निर्देशः क्रमः । तेन हीनोऽर्थो यस्मिंस्तदपक्रमम् । यथा ।

तुरगमथ मातङ्गं प्रयच्छास्मै मदालसम् ।

देशकालस्वभावविरुद्धार्थानि लोकविरुद्धानि ॥ २३ ॥

देशकालस्वभावैर्विरुद्धोऽर्थो येषु तानि देशकालस्वभावविरुद्धार्थानि वाक्यानि लोकविरुद्धानि । अर्थद्वारेण लोकविरुद्धार्थत्वं वाक्यानाम् । देशविरुद्धार्थं यथा ।

---

1. Dies Sûtram fehlt in T. D प्रयुक्तेः । 2. D यदिदमुक्तं तत्प्र°. B प्रयुक्ते नाप्र°. 5. D साधारणध°. B साधारणसंशयं क°. T चाश्रुतेः स सं°. 8. D अहो°. 8. 9. B °पदं व्रजति — प्रक्रमाभावे सति. 9. B °णाभ्यभावे सतीति. 10. BD नेयादिक्र°. 11. BD नेयादिना क°. T तत्रास्तोकमुदा°. 17. D °र्थो यत्र तद°. 18. T अथवा मातङ्गं मे प्रयच्छ मदा°. 19. D °कालभाव°. T °विरोधा°. 20. D °कालैः स्वभावैश्च — विरुद्धानि. 20. 21. B लोकविरुद्धानि f. 21. T °द्वारेव — द्धत्वं. D निरुद्धत्वं वाक्यानां लोकस्य. B °द्धार्थत्वं.

सौवीरेष्वस्ति नगरी मथुरा नाम विश्रुता ।
अक्षोडनारिकेलाढ्या यस्याः पर्यन्तभूमयः ॥

कालविरुद्धार्थं यथा ।

कदम्बकुसुमस्मेरं मधौ वनमशोभत

स्वभावविरुद्धार्थं यथा ।

मत्तालिसंघमुखरासु च मञ्जरीषु ।
सप्तच्छदस्य तरतीव शरन्मुखश्रीः ।

सप्तच्छदस्य स्तबका भवन्ति न मञ्जर्य इति स्वभावविरोधः । तथा ।

भृङ्गेण कलिकाकोशस्तथा भृशमपीड्यत ।
यथा गोष्पदपूरं हि ववर्ष बहुलं मधु ॥

कलिकायां मकरन्दस्य तावद्बाहुल्यं स्वभावविरुद्धम् ।

कलाचतुर्वर्गशास्त्रविरुद्धार्थानि विद्याविरुद्धानि ॥२४॥

कलाशास्त्रैश्चतुर्वर्गशास्त्रैश्च विरुद्धोऽर्थो येषु तानि कलाचतुर्वर्गशास्त्रविरुद्धार्थानि विद्याविरुद्धानि वाक्यानि । विद्याविरोधोऽर्थद्वारकः । कलाशास्त्रविरुद्धार्थं यथा ।

कालिङ्गं लिखितमिदं वयस्य पत्रं पत्रज्ञैरपतितकोटिकण्टकाग्रम् ।

कालिङ्गं पतितकोटिकण्टकाग्रमिति पत्रविदामाम्नायः । तद्विरोधात्कलाशास्त्रविरुद्धार्थम् । एवं कलान्तरेष्वपि विरोधो ग्राह्यः । चतुर्वर्गशास्त्रविरुद्धानि तूदाह्रियन्ते ।

कामोपभोगसाकल्यफलो राज्ञां महीजयः ।

धर्मफलो राज्ञां महीजय इत्यागमः । तद्विरोधाद्धर्मशास्त्रविरुद्धार्थमेतद्वाक्यमिति ।

अहंकारेण जीयन्ते द्विषन्तः किं नयश्रिया ।

द्विषज्जयस्य नयमूलत्वं स्थितं दण्डनीतौ । तद्विरोधादर्थशास्त्रविरुद्धार्थं वाक्यमिति ।

---

2. D आक्षोडनारिकेना यस्याः T °केलांकाः 6. D मत्तालिमुख्यमु°. 7. BD भवतीह st. तरतीव. 8. D एव vor भवन्ति. T इति st. भवन्ति. 9. T भृङ्गौघैः D तथा संधावपीड्यते (!) 10. T पूर्वी st. पूरं. 11. T कलिकाम°. D एतावद्बाहुल्यं नेति स्वभावविरोधः । 12. D °शास्त्रविरुद्धानि. 13. D तानि कलाशास्त्रविरुद्धानि. 14. DB द्धानि । वाक्यानां वि°. T °द्धानि । काव्यानां विद्यावि°. 15. D कालिङ्गलि° पतङ्गैर°. 16. B कोटि f. D कलाविदाम् st. पत्रवि° °विरुद्धम् । B °विरोधोऽप्यूह्यः । 17. T °विरुद्धार्थानि. 19. T अश्वमेधादिसद्यज्ञफलो. 20. T जीर्यन्ते. D नयप्रिया. 21. T द्विषां जयस्य. D जयमूलत्वं हितं.

दशनाङ्कविचित्रितोत्तरोष्ठं रतिखेदालसमाननं स्मरामि ।

उत्तरोष्ठमन्तर्मुखं नयनान्तं च मुक्त्वा चुम्बनदशननखरस्थानानीति कामशास्त्रे स्थितम् । तद्विरोधात्कामशास्त्रविरुद्धार्थमेतद्वाक्यमिति ।

देवताभक्तितो मुक्तिर्न तत्त्वज्ञानसंपदा ।

तत्त्वज्ञानान्मुक्तिरित्येतस्यार्थस्य मोक्षशास्त्रे स्थितत्वात्तद्विरुद्धार्थं वाक्यमिति । एते वाक्यवाक्यार्थदोषास्त्यागाय ज्ञेयाः । ये त्वन्ये शब्दार्थदोषाः सूक्ष्मास्ते गुणविवेचन एव वक्ष्यन्ते । उपमादोषाश्चोपमाविचार इति ।

इति काव्यालंकारवृत्तौ दोषदर्शने द्वितीयेऽधिकरणे द्वितीयोऽध्यायः ।
वाक्यवाक्यार्थदोषविभागः । समाप्तं चेदं दोषदर्शनं द्वितीयमधिकरणम् ।

1—3 f. in D. 1. T पवित्रित f. विचित्रित. 2. B उत्तरोष्ठ — मुक्त्वा चुम्बनबद्धशनस्था°. 5. D °ज्ञानस्य मोक्षार्थस्य ज्ञानमोक्षशास्त्रे°. B अस्यार्थस्य मो°, weiter wie I

यद्विपर्ययात्मानो दोषास्तान्गुणान्विचारयितुं गुणविवेचनमधिकरणमारभ्यते । तत्रौजःप्रसादादयो गुणा यमकोपमादयस्त्वलंकारा इति स्थितं काव्यविदाम् । तेषां भेदनिबन्धनमित्याह ।

काव्यशोभायाः कर्तारो धर्मा गुणाः ॥१॥

ये खलु शब्दार्थधर्माः काव्यशोभां कुर्वन्ति ते गुणाः । ते चौजःप्रसादादयो न यमकोपमादयः । कैवल्येन तेषामकाव्यशोभाकरत्वात् । ओजःप्रसादादीनां तु केवलानामेव काव्यशोभाकारत्वात् ।

तदतिशयहेतवस्त्वलंकाराः ॥२॥

तस्याः काव्यशोभाया अतिशयः । तस्य हेतवस्तु शब्दव्यतिरेके अलंकारा यमकोपमादयः । अत्र श्लोकौ ।

युवतेरिव रूपमङ्ग काव्यं स्वदते शुद्धगुणं तदप्यतीव ।
विहितप्रणयं निरन्तराभिः सदलंकारविकल्पकल्पनाभिः ॥

यदि भवति वचश्च्युतं गुणेभ्यो वपुरिव यौवनवन्ध्यमङ्गनायाः ।
अपि जनदयितानि दुर्भगत्वं नियतमलंकरणानि संश्रयन्ते ॥

पूर्वे नित्याः ॥३॥

पूर्वे गुणा नित्यास्तैर्विना काव्यशोभानुपपत्तेः । एवं गुणालंकाराणां भेदं दर्शयित्वा शब्दगुणनिरूपणार्थमाह ।

ओजःप्रसादश्लेषसमतामाधुर्यसौकुमार्योदारतार्थव्यक्तिकान्तयो बन्धगुणाः ॥४॥

बन्धः पदरचना तस्य गुणा बन्धगुणा ओजःप्रभृतयः । तान्क्रमेण लक्षयितुमाह ।

---

1. DT गुणान् f. T विवेचयितुं st. विचारयितुम्. 2. T भेदस्य नि°. 5. T काव्ये शो°. 6. 7. BD केवलानामस्ति — करत्वमिति. 11. T शुद्धतरं st. °गुणं. 15. 16. T पूर्वे नित्यास्तै° (nicht als Sûtram). 16. D om. गुणा nach पूर्वे. 17. D °गुणं दर्श°. 19. T दश v. बन्धगुणाः। 20. T °प्रसादादयः st. °प्रभृतयः

गाढत्वमोजः ॥ ५ ॥

बन्धस्य गाढत्वं यत्तदोजः । यथा ।

विलुलितमकरन्दा मञ्जरीर्नर्तयन्तः ।

न पुनः

विगलितमधुधारामञ्जरीर्लोलयन्तः ।

शैथिल्यं प्रसादः ॥ ६ ॥

बन्धस्येति वर्तते । नन्वयमोजोविपर्ययात्मा दोषः कथं गुण इत्याह ।

गुणः संप्लवात् ॥ ७ ॥

गुणः प्रसाद ओजसा सह संप्लवात् । शुद्धस्तु दोष एवेति । ननु विरुद्धयोरोजःप्रसादयोः कथं संप्लव इत्याह ।

स त्वनुभवसिद्धः ॥ ८ ॥

स तु संप्लवोऽनुभवसिद्धस्तद्विदां रत्नादिविशेषवत् । अत्र श्लोकः ।

करुणप्रेक्षणीयेषु संप्लवः सुखदुःखयोः ।
यथानुभवतः सिद्धस्तथैवौजःप्रसादयोः ।

साम्योत्कर्षौ च ॥ ९ ॥

साम्यमुत्कर्षश्च ओजःप्रसादयोरनुभवादेव । साम्यं यथा ।

अथ स विषयव्यावृत्तात्मा यथाविधि सूनवे
नृपतिककुदं दत्त्वा यूने सितातपवारणम् ।

क्वचिदोजः प्रसादादुत्कृष्टम् । यथा ।

व्रजति गगनं भल्लातक्याः फलेन सहोपमाम् ।

क्वचिदोजसः प्रसादोत्कर्षः । यथा ।

कुसुमशयनं न प्रत्यग्रं न चन्द्रमरीचयो
न च मलयजं सर्वाङ्गीणं न वा मणियष्टयः ।

---

1. T बन्धस्य n. ओजः 2. D गाढत्वं नाम यत्त°. 3. T नर्तयन्ते. 4. T शिथिलत्वं पुनः 5. T विलुलित — यन्ते. 6. T Das Sûtram lautet: प्रसादो बन्धशैथिल्यम् । 7. T बन्धस्य शैथिल्यं प्रसादः । नन्व°. 8. D गुणश्च सं°. 9. B °प्लवात् न शुद्धः । शुद्धस्तु°. 12. D संप्लवोऽनुभावात्. Dann Lücke bis साम्यं यथा (Z. 16). 14. B तथैवोजः°. 19. D प्रसादानुक्तेस्तत्वं (soll wohl sein: °दादुत्कृष्टत्वं). 20. D सहोपमा, T °मं.

मसृणत्वं श्लेषः ॥१०॥

मसृणत्वं नाम यस्मिन्सति बहून्यपि पदान्येकपदवद्भासन्ति स श्लेषः। यथा।

अस्त्युत्तरस्यां दिशि देवतात्मा।

न पुनः।

सूत्रं ब्राह्मम् उरःस्थले। भ्रमरीवल्गुगीतयः। तडित्कलिलमाकाशम्।

एवं तु श्लेषो भवति।

ब्राह्मं सूत्रमुरःस्थले। भ्रमरीमञ्जुगीतयः। तडिज्जटिलमाकाशम्।

मार्गाभेदः समता ॥११॥

मार्गस्याभेदो मार्गाभेदः समता। येन मार्गेणोपक्रमस्तस्यात्याग इत्यर्थः। श्लोके प्रबन्धे चेति। पूर्वोक्तमुदाहरणम्। विपर्ययस्तु यथा।

प्रसीद चण्डि त्यज मौनमञ्जसा
जनस्तवायं पुरतः कृताञ्जलिः।
किमर्थमुत्कम्पितपीवरस्तन-
द्वयं त्वया लुप्तविलासमास्यते॥

आरोहावरोहक्रमः समाधिः ॥१२॥

आरोहावरोहयोः क्रमः समाधिः। आरोहस्यावरोहे सति परिहारः। अवरोहस्यारोहे सति परिहारः। तत्रारोहपूर्वकोऽवरोहो यथा।

निरानन्दः कौन्दे मधुनि परिभुक्तोज्झितरसे।

अवरोहपूर्वक आरोहो यथा।

नराः शीलभ्रष्टा व्यसन इव मज्जन्ति तरवः।

आरोहस्य च क्रमोऽवरोहस्य च क्रम आरोहावरोहक्रमः। व्युत्पत्त्या क्रमेणारोहणमवरोहणं चेति केचित्। यथा।

निवेशः स्वःसिन्धोस्तुहिनगिरिवीथीषु जयति।

---

2. B एकरूपवत्. D एकवत् st. °पदवत्. Nach 3 D हिमालयो नाम नगाधिराजः। 5. T कमल° st. कलिल. 7. T कुटिल° st. जटिल°. 9. T तस्याः त्याग. B तस्यापरित्याग. 11. T मन्युं st. मौनं. 14. T आस्ते st. आस्यते. 16. T समाधिश्च परिहारः nach समाधिः। 17. T °पूर्वतस्त्ववरोहो st. °पूर्वकोऽवरोहो. 18. T रसः st. रसे. 21. च क्रमो f. in B. व्युत्पत्त्या f. in DT. 23. B निदेशः st. निवेशः, कोटीषु. D वीथिषु. T वीचीषु.

न पृथगारोहावरोहयोरोजःप्रसादरूपत्वात् ॥१३॥

न पृथक्समाधिर्गुणः। आरोहावरोहयोरोजःप्रसादरूपत्वात्। ओजोरूप आरोहः प्रसादरूपश्चावरोह इति।

न संपृक्तत्वात् ॥१४॥

यदुक्तमोजःप्रसादरूपत्वमारोहावरोहयोस्तन्न संपृक्तरूपत्वात्। संपृक्तौ सन्तावोजःप्रसादौ नदीवेणिकावद्वहतः।

अनैकान्त्याच्च ॥१५॥

नायमेकान्तो नियमो यदोजस्यारोहः प्रसादे चावरोह इति।

ओजःप्रसादयोस्तीव्रावस्थासाविति चेदभ्युपगमः ॥१६॥

ओजःप्रसादयोः क्वचिद्भागे तीव्रावस्था। असावारोहावरोहाख्येत्येवं चेन्मन्यसे अभ्युपगमो न विप्रतिपत्तिः। विशेषापेक्षितत्वात्तयोः। स च विशेषो गुणान्तरमेव।

आरोहावरोहनिमित्तं समाधिरित्याख्यायते ॥१७॥

आरोहावरोहक्रमः समाधिरिति गौणवृत्त्या व्याख्येयम्। क्रमविधानार्थं वा पृथक्करणमिति पाठधर्मश्च न भवतीति न पाठधर्माः सर्वत्रादृष्टेरित्यत्र वक्ष्यामः

पृथक्पदत्वं माधुर्यम् ॥१८॥

बन्धस्य पृथक्पदत्वं यत्तन्माधुर्यम्। पृथक्पदानि यस्य स पृथक्पदः। तस्य भावः पृथक्पदत्वम्। समासदैर्घ्यनिवृत्तिपरं चैतत्। पूर्वोक्तमुदाहरणम्। विपर्ययस्तु यथा।

करिकवलनशिष्टैः शाकशाखाग्रपत्त्रैररुणसरणयोऽमी सर्वतो धीपयन्ते।
चलितशबरसेनादत्तगोशृङ्गचण्डध्वनिचकितवराहव्याकुला विन्ध्यपादाः ॥

अजठरत्वं सौकुमार्यम् ॥१९॥

बन्धस्याजठरत्वमपारुष्यं सौकुमार्यम्। पूर्वोक्तमुदाहरणम्।

---

1 ist in T nicht Sûtram. 4—6 f. in D. 6. T वेणी° st. वेणिका°. 7. T अनेकान्ताच्च। 8. नियमो f. in BD. 9. B तीव्रा f. 11. D प्रतिपत्तिः st. विप्र°. 13. B °धानार्थत्वाद्वा. D विधानत्वाद्वा. 14. D पाठधर्मत्वं च न भवति। न°. T °न संभवतीति पाठधर्मः सर्व°. 18 f. in T. 20. T अजरठत्वं (immer so). 21. D अपौरुषत्वं (!) T अपरुषत्वं st. अपारुष्यं. B गाहन्तामित्यादि nach उदाहरणम्.

विपर्ययस्तु यथा।

निदानं निर्द्वंतं प्रियजनसदृक्षं व्यवहृतिः
सुधासेकप्लोषौ फलमपि विरुद्धं मम हृदि।

विकटत्वमुदारता ॥२०॥

बन्धस्य विकटत्वं यदसावुदारता। यस्मिन्सति नृत्यन्तीव पदानीति जनस्य वर्णना भवति। तद्विकटत्वं लीलायमानत्वमिति। यथा।

स्वचरणविनिविष्टैर्नूपुरैर्नर्तकीनां झटिति रणितमासीत्तत्र चित्रं कलं च।

न पुनः।

चरणकमललग्नैर्नूपुरैर्नर्तकीनां झटिति रणितमासीन्मञ्जु चित्रं च तत्र।

अर्थव्यक्तिहेतुत्वमर्थव्यक्तिः ॥२१॥

यस्य झटित्यर्थप्रतीतिहेतुत्वं स गुणोऽर्थव्यक्तिरिति। पूर्वोक्तमुदाहरणम्। प्रत्युदाहरणं तु भूयः सुलभं च।

औज्ज्वल्यं कान्तिः ॥२२॥

बन्धस्यौज्ज्वल्यं नाम कान्तिरिति। तदभावे पुराणी छायेत्युच्यते। यथा।

कुरङ्गीनेत्राब्जस्तबकितवनालीपरिसरा।

विपर्ययस्तु भूयान्। श्लोकाश्चात्र भवन्ति।

पदन्यासस्य गाढत्वं वदन्त्योजः कवीश्वराः।
अनेनाधिष्ठिताः प्रायः शब्दाः श्रोत्ररसायनम् ॥
श्लथत्वमोजसा मिश्रं प्रसादं संप्रचक्षते।
अनेन न विना सत्यं स्वदते काव्यपद्धतिः ॥
यत्रैकपदवद्भावः पदानां भूयसामपि।
अनालक्षितसंधीनां स श्लेषः परमो गुणः ॥
प्रतिपादं प्रतिश्लोकमेकमार्गपरिग्रहः।
दुर्बन्धो दुर्विभावश्च समतेति मतो गुणः ॥

---

2. B तर्ह्येतत् st. निर्द्वंतं, व्यवसति st. °हृतिः 3. T °श्लिष्टौ st. °प्लोषौ, विरूपं st. विरुद्धं, न ह st. मम. 6. B नाम nach विकटत्वं. 7. f. in D. 9. T कलं चेत्यत्र st. च तत्र. 11. D व्यक्ति, B प्रतिपत्ति st. प्रतीति. 15. T नेत्राब्जैः स्त st. °ब्जस्त°. 16. B भूयांनि (!) st. भूयान्. D सुलभः nach भूयान्. 19. T च प्रचक्षते st. संप्रचक्षते. 23. B न्यास st. मार्ग, welches in D f.

आरोहन्त्यवरोहन्ति क्रमेण मतयो हि यत्।
समाधिर्नाम स गुणः पूता तेन सरस्वती॥
बन्धे पृथक्पदत्वं च माधुर्यमुदितं बुधैः।
अनेनैव पदन्यासः कामं वाचां मधुश्च्युतः॥
यथा विच्छिद्यते रेखा चतुरैश्चित्रपण्डितैः।
तथैव वागपि प्राज्ञैः समस्तपदविप्लुता॥
बन्धस्याजठरत्वं यत्सौकुमार्यमुदाहृतम्।
एतेन वर्जिता वाचो रूक्षत्वाच्च श्रुतिक्षमाः।
विकटत्वं च बन्धस्य कथयन्ति ह्युदारताम्।
न वैचित्र्यं प्रपद्यन्ते तेन शून्याः पदक्रमाः॥
पश्चादिव गतिर्वाचः पुरस्तादिव वस्तुनः।
यत्रार्थव्यक्तिहेतुत्वात्सोऽर्थव्यक्तिः स्मृतो गुणः।
औज्ज्वल्यं कान्तिरित्याहुर्गुणं गुणविपश्चितः।
पुराणचित्रस्थानीयं तेन वन्ध्यं कवेर्वचः॥

नासन्तः संवेद्यत्वात्॥२३॥

न खल्वेते गुणा असन्तः संवेद्यत्वात्। तद्विदां संवेद्यत्वेऽपि भ्रान्ताः स्युरित्याह।

न भ्रान्ता निष्कम्पत्वात्॥२४॥

नैते गुणा भ्रान्तविषयाः प्रतिपत्तेर्निष्कम्पत्वात्।

न पाठधर्माः सर्वत्रादृष्टेः॥२५॥

नैते गुणाः पाठधर्माः सर्वत्रादृष्टेः। यदि पाठधर्माः स्युर्विशेषानपेक्षाः सन्तः सर्वत्र दृश्येरन्। न च दृश्यन्ते विशेषापेक्षायां विशेषाणां गुणत्वात्। गुणाभ्युपगम एवेति।

इति काव्यालंकारवृत्तौ गुणविवेचने तृतीयेऽधिकरणे प्रथमोऽध्यायः।

गुणालंकारविवेकः शब्दगुणविकारश्च।

---

1. D येन st. तेन. 4. D वाचा st. वाचां. T धारामधु°. 5. D यथा हि छि°. T यश्चैवच्छिद्यते रेखाश्चतु°. 7. DT च st. यत्. 8. T रस st. श्रुति°. 10. T वैचित्र्यं न°, यदा st. तेन. 11 T वाचां st. वाचः 12. D यथा st. यत्र. D °हेतुत्वं st. °त्वात्. 16. न f. in DT. 18. न गुणा भ्रा° in DT. 20. सन्तः f. in D.

संप्रत्यर्थगुणविवेचनार्थमाह ।

त एवार्थगुणाः ॥१॥

त एवौजःप्रभृतयोऽर्थगुणाः । शब्दार्थगुणानां वाचकद्वारेण भेदं दर्शयति ।

अर्थस्य प्रौढिरोजः ॥२॥

अर्थस्याभिधेयस्य प्रौढत्वं प्रौढिरोजः ।

पदार्थे वाक्यरचनं वाक्यार्थे च पदाभिधा ।
प्रौढिर्व्याससमासौ च साभिप्रायत्वमस्य च ॥

पदार्थे वाक्यरचनं यथा ।

अथ नयनसमुत्थं ज्योतिरत्रेरिव द्यौः ।

अत्र चन्द्रपदवाच्येऽर्थे नयनसमुत्थं ज्योतिरत्रेरिति वाक्यं प्रयुक्तम् । पदसमूहश्च वाक्यमभिप्रेतम् । अनया दिशान्यदपि द्रष्टव्यम् । तद्यथा ।

पुरः पाण्डुच्छायं तदनु कपिलिम्ना कृतपदं
ततः पाकोत्सेकादरुणगुणसंवर्धितवपुः ।
शनैः शोषारम्भे स्थपुटनिजविष्कम्भविषमं
वने वीतामोदं बदरमरसत्वं कलयति ॥

न चैवमतिप्रसङ्गः काव्यशोभाकरत्वस्य गुणसामान्यलक्षणस्यावस्थितत्वात् । वाक्यार्थे पदाभिधानं यथा ।

दिव्येयं न भवति किं तु मानुषी ।

इति वाच्ये निमिषतीत्याहेति । अस्य चैं वाक्यार्थस्य व्याससमासौ साभिप्रायत्वं च । व्यासो यथा ।

अयं नानाकारो भवति सुखदुःखव्यतिकरः
सुखं वा दुःखं वा भवति न भवत्येव च ततः ।

---

3. T °जःप्रसादप्रभृ° — वाच्य vor वाचक°. 5 f. in T. 6. T पदार्थवा°. 7. D व्यासःस°. 8. T पदार्थवा°. 9. T अत्रेरिवद्यौः f. 12. T °प्रायं st. °च्छायं. 13. T संवल्लित° st. संवर्धित°. 15. D फलयति st. कलयति. 18. DT तर्हि st. तु. 21. B दुष्ख st. दुःख (immer).. D व्यतिहरः st. °करः 22. T कुतः st. ततः

पुनस्तस्मादूर्ध्वं भवति सुखदुःखं किमपि त
त्पुनस्तस्मादूर्ध्वं भवति न च दुःखं न च सुखम् ॥

समासो यथा ।

ते हिमालयमामन्त्र्य पुनः प्रेक्ष्य च शूलिनम् ।
सिद्धं तस्मै निवेद्यार्थं तद्विसृष्टाः स्वयं ययुः ॥

साभिप्रायत्वं यथा ।

सोऽयं संप्रति चन्द्रगुप्ततनयश्चन्द्रप्रकाशो युवा
जातो भूपतिराश्रयः कृतधियां दिष्ट्या कृतार्थश्रमः ।

आश्रयः कृतधियामित्यस्य सुबन्धुसाचिव्याक्षेपपरत्वात्साभिप्रायत्वम् । एतेन च

रतिविगलितबन्धे केशपाशे सुकेश्याः ।

इत्यत्र साभिप्रायत्वं व्याख्यातम् ।

वैमल्यं प्रसादः ॥ ३ ॥

अर्थस्य वैमल्यं प्रयोजनमात्रपदपरिग्रहः प्रसाद इति । यथा ।

सवर्णा कन्यका रूपयौवनारम्भशालिनी ।

विपर्ययस्तु यथा ।

अपास्तो हस्तो मे विमलमणिकाञ्चीपदगतः ।

अत्र काञ्चीपदमित्यनेनैव नितम्बस्य लक्षितत्वाद्विशेषणस्याप्रयोजनमिति ।

घटना श्लेषः ॥ ४ ॥

क्रमकौटिल्यानुल्बणतोपपत्तियोगो घटना श्लेषः । यथा ।

दृष्ट्वैकासनसंगते प्रियतमे पश्चादुपेत्यादरा
देकस्या नयने पिधाय विहितक्रीडानुबन्धच्छलः ।
ईषद्वक्रितकंधरः सपुलकः प्रेमोल्लसन्मानसा
मन्तर्हासलसत्कपोलफलकां धूर्तोऽपरां चुम्बति ॥

शूद्रकादिरचितेषु प्रबन्धेष्वस्य भूयान्प्रपञ्चः ।

---

2. B हि न, T च न st. des ersten न च. 5. T सिद्धं चार्थं निवेद्यास्मै तद्विसृष्टाः खमुद्ययुः । 7. T प्रभासो st. °काशो. 8. T कृतार्थः श्रमः st. कृतार्थश्रमः । 9. T बुध° st. सुबन्धु°. 12. D अर्थवैशद्यं st. वैमल्यं (so immer). 14. B आभाति st. सवर्णा. 16. T उपासतां (!) st. अपास्तो, °गुणपदं st. पदगतः 20. D स्थिते st. गते. 21. T निमील्य st. पिधाय. 22. T तीर्यग्वक्रि°. B ईषद्वक्रिम°. 22. 23. T °मानसां सान्त°.

अवैषम्यं समता ॥५॥

अवैषम्यं प्रक्रमाभेदः समतेति। क्वचिद्धि प्रक्रमो भिद्यते। यथा।

च्युतसुमनसः कुन्दाः पुष्पोद्गमेष्वलसा द्रुमा
मलयमरुतः सर्पन्तीमे विमुक्तधृतच्छदाः।
अथ च सवितुः शीतोल्लासं लुनन्ति मरीचयो
न च जठरतामालम्बन्ते क्रमोदयदायिनीम् ॥

ऋतुसंधिप्रतिपादनपरेऽत्र द्वितीये पादे प्रक्रमभेदो मलयमरुतामसाधारणत्वात्। एवं तु द्वितीयो पादः पठितव्यः।

मनसि च गिरं गृह्णन्तीमे किरन्ति न कोकिलाः।

सुगमत्वमवैषम्यम्। प्रत्युदाहरणमत्र सुलभम्।

अर्थदृष्टिः समाधिः ॥६॥

अर्थस्य दर्शनमर्थदृष्टिः समाधिः समाधिकार्यत्वात्। अवहितं हि चित्तमर्थान्पश्यतीत्युक्तं पुरस्तात्।

अर्थो द्विविधोऽयोनिरन्यच्छायायोनिर्वा ॥७॥

यस्यार्थस्य दर्शनं समाधिः स द्विधा अयोनिरकारणोऽवधानमात्रकारण इत्यर्थः। अन्यस्य काव्यस्य छाया अन्यच्छाया तद्योनिर्वा। यथा

आश्वर्पेहि मम सीधुभाजनाद्यावदग्रदशनैर्न दश्यसे।
चन्द्र मद्दशनमण्डलाङ्कितः खं न यास्यसि हि रोहिणीभयात् ॥

मा भैः शशाङ्क मम सीधुनि नास्ति राहुः
खे रोहिणी वसति कातर किं बिभेषि।
प्रायो विदग्धवनितानवसंगमेषु
पुंसां मनः प्रचलतीति किमत्र चित्रम् ॥

अत्र पूर्वश्लोकस्यार्थोऽयोनिः। द्वितीयस्यान्यच्छायायोनिरिति।

---

2. B अवैषम्यं क्रमाभेदः समः। क्वचि°. T °समता साम्यमिति. Von 32, 3—34, 1 hat D einen Text, der gar nicht zur Sache gehört (s. Vorr.). 3. B °पुष्पोद्धामेष्व°. 4. B विमुक्तधृतिविच्छेदः। 6. T न जठरमाल°. 9. T गृध्नन्तीमे st. गृह्ण°. 12. T Die ersten 3 Worte fehlen. समाधिकरणात्वात्समाधिः। अव°. 15. T योऽसावर्थस्य. B अकरणो st. अकारणो. 17. B आअर्पेहि st. आश्वर्पेहि, दश्यसि st. दश्यसे. 18. T मे दश° st. मद्दश°, कं st. खं. 22. B मनो विचरतीति st. मनः प्रचल°. 23. T तच्छाया° st. अन्यच्छाया°.

अर्थो व्यक्तः सूक्ष्मश्च ॥८॥

यस्यार्थस्य दर्शनं समाधिरिति स द्विधा द्विप्रकारः। व्यक्तश्च सूक्ष्मश्च। व्यक्तः स्फुट उदाहृत एव। सूक्ष्मं व्याख्यातुमाह।

सूक्ष्मो भाव्यो वासनीयश्च ॥९॥

सूक्ष्मः खलु द्विविधो भवति। भाव्यो वासनीयश्च। शीघ्रनिरूपणागम्यो भाव्यः। एकाग्रताप्रकर्षगम्यो वासनीयश्चेति। भाव्यं यथा।

अन्योन्यसंमिलितमांसलदन्तकान्ति सोल्लासमाविरलसंवलितार्धतारं।
लीलागृहे प्रतिकलं किलकिञ्चितेषु व्यावर्तमाननयनं मिथुनं चकास्ति॥

वसनीयो यथा।

अवहित्थवलितजघनं विवर्तिताभिमुखकुचतटं स्थित्वा।
अवलोकितोऽहमनया दक्षिणकरकलितहारलतम्॥

उक्तिवैचित्र्यं माधुर्यम् ॥१०॥

उक्तेर्वैचित्र्यमुक्तिवैचित्र्यं यत्तन्माधुर्यम्। यथा।

रसवदमृतं कः संदेहो मधून्यपि नान्यथा
मधुरमधिकं चूतस्यापि प्रसन्नरसं फलम्।
सकृदपि पुनर्मध्यस्थः सन्रसान्तरविज्जनो
वदतु यदिहान्यत्स्वादु स्यात्प्रियादशनच्छदात्॥

अपारुष्यं सौकुमार्यम् ॥११॥

परुषेऽर्थेऽपारुष्यं यत्तत्सौकुमार्यमिति। यथा। मृते यशःशेष इत्याहुः। एकाकिनि देवद्वितीय इति। गच्छेत्यत्र साधयेति।

अग्राम्यत्वमुदारता ॥१२॥

ग्राम्यत्वप्रसङ्गेऽग्राम्यत्वमुदारता। यथा।

---

2. T अर्थोनिरन्यच्छायायोनिर्वार्थो द्विधा°. 5. B शास्त्र° st. शीघ्र°. 6. T एकाग्रताप्रकर्षनीयता(!) st. °गम्यो. 7. B संवलित st. मिलित. T ज्योत्स्नास° st. सोल्लास°. 8. B विनयं st. नयनं. 10. B अवहित्थाव°. 14. B मधुन्यपि st. मधून्यपि. 17. T वदति st. वदतु. B स्यात्स्वादु st. स्वादु स्यात्. 19. T मृतं, एकाकिनं st. मृते, एकाकिनि.

त्वमेवं सौन्दर्या स च रुचिरतायां परिचितः
कलानां सीमानं परमिह युवामेव भजथः ।
अयि द्वंद्वं दिष्ट्या तदिह सुभगे संवदति वा
मतः शेषं यत्स्याज्जितमिह तदानीं गुणितया ॥

विपर्ययस्तु यथा ।

स्वपिति यावदयं निकटे जनः स्वपिमि तावदहं किमपैति ।
इति निगद्य शनैरनुमेखलं मम करं स्वकरेण रुरोध सा ॥

वस्तुस्वभावस्फुटत्वमर्थव्यक्तिः ॥१३॥

वस्तूनां भावानां स्वभावस्य स्फुटत्वं यदसावर्थव्यक्तिः । यथा ।

पृष्ठेषु शङ्खशकलच्छविषु च्छदानां
राजीभिरङ्कितमलक्तकलोहिताभिः ।
गोरोचनाहरितबभ्रु बहिः पलाश-
मामोदते कुमुदमम्भसि पल्वलस्य ॥

प्रथममलसैः पर्यस्ताग्रैः स्थितं पृथुकेसरै
र्विरलविरलैरन्तःपत्रैर्मनाङ्मिलितं ततः ।
तदनु वलनामात्रं किञ्चिद्व्यधायि बहिर्दलै
र्मुकुलनविधौ वृद्धाब्जानां बभूव कदर्थना ॥

दीप्तरसत्वं कान्तिः ॥१४॥

दीप्ता रसाः शृङ्गारादयो यस्यार्थस्य तस्य भावो दीप्तरसत्वं कान्तिः । यथा ।

प्रेयान्सोऽयमपाकृतः सशपथं पादानतः कान्तया
द्वित्राण्येव पदानि वासभवनाद्यावन्न यात्युन्मनाः ।
तावत्प्रत्युत पाणिसंपुटलसन्नीवीनिबन्धं धृतो
धावित्वैव कृतप्रणामकमहो प्रेम्णो विचित्रा गतिः ॥

एवं रसान्तरेष्वप्युदाहरणीयम् । अत्र श्लोकाः ।

रसस्फुटत्वं साकल्ये काव्यपाकं प्रचक्षते ।
चूतस्य परिणामेन स चायमुपमीयते ॥

---

1. B रुचिरतायाः st. °यां. 2. B सीमान्तं st. सीमानं. 4. T चेत्स्यात् st. यत्स्यात्. 9. T स्वभावां st. भावानां. 10. छविषु f. in B. 14. T पर्यस्ताग्रं st. °ग्रैः 16. B कुलैः st. दलैः 17. T कदर्थता st. कदर्थना. 21. T आत्मना st. उन्मनाः । 23. D धावित्वेव st. °त्वैव; प्रेम्णा st. प्रेम्णो. 25. D स्फुटत्वहा° st. °त्वं सा. 26. BD च्युतस्य st. चूतस्य.

सुप्तिङ्संस्कारसारं यत्क्लिष्टवस्तुगुणं भवेत् ।
काव्यं वृन्ताकपाकं तज्जुगुप्सन्ते जनास्ततः ॥
गुणानां दशता त्यक्तो यस्यार्थस्तदपार्थकम् ।
दाडिमानि दशेत्यादि न विचारक्षमं वचः ॥

इति काव्यालंकारवृत्तौ गुणविवेचने तृतीयेऽधिकरणे द्वितीयोऽध्यायः । अर्थगुणविवेकः ।
समाप्तं चेदं गुणविवेचनं तृतीयमधिकरणम् ।

---

1. B क्लिष्टं st. क्लिष्ट°. 2. D वार्त्ताकु, B वार्त्ताद्ध(?) st. वृन्ताक°.
4. D क्षयं st. क्षमं. B schliesst विचारक्षमर्थतः ॥

गुणनिर्वर्त्या काव्यशोभा । तस्याश्चातिशयहेतवो येऽलंकारास्तन्निरूपणार्थमालंकारिकमधिकरणमारभ्यते । तत्र शब्दालंकारौ द्वौ यमकानुप्रासौ क्रमेण लक्षयितुमाह ।

पदमनेकार्थमक्षरं चावृत्तं स्थाननियमे यमकम् ॥१॥

पदमनेकार्थं भिन्नार्थमेकमनेकं वा तद्वदक्षरं चावृत्तं स्थाननियमे सति यमकं स्यात् । स्ववृत्त्या सजातीयेन वा कार्त्स्न्यैकदेशाभ्यामनेकपदव्याप्तिः स्थाननियम इति । यानि त्वेकपादभागावृत्तीनि यमकानि दृश्यन्ते तेषु श्लोकान्तरसंस्थानयमकापेक्षयैव स्थाननियम इति । स्थानकथनार्थमाह ।

पादाः पादस्यैकस्यानेकस्य च भागाः स्थानानि ॥२॥

पादा एकस्य च पादस्यादिमध्यान्तभागा अनेकस्य च पादस्य त एव स्थानानि । पादयमकं यथा ।

असज्जनवचो यस्य कलिकामधुगर्हितम् ।
तस्य न स्याद्द्विपतरोः कलिकामधु गर्हितम् ॥

एकपादस्यादिमध्यान्तयमकानि यथा ।

हन्त हन्तररातीनां धीरधीरर्चिता तव ।
कामं कामन्दकनीतिरस्या रस्या दिवानिशम् ॥

धनपरासु परासुमिवोज्झतीष्वविकलं विकलङ्कशशिप्रभम् ।
प्रियतमं यतमन्तुमनीश्वरं रसिकता सिकतास्विव तासु का ॥

सुदृशो रसरेचकितं चकितं भवतीक्षितमस्ति मितं स्तिमितम् ।
अपि हासलवस्तबकस्तव कस्तुलयेन्ननु कामधुरां मधुराम् ॥

---

3. In D schliesst das Sûtram: ॰नियममभिजयमकम् (!) 4. T ॰नियमत्वे. D स्यात् f. 5. BD सुव्यक्त्या st. स्ववृत्त्या. T ॰देशाभ्यामनेकपदस्यावृत्तिरावृत्तिरिति । यानि॰. 6. D श्लोकान्तरस्थसंस्थान॰. 7. B स्थाननियमार्थमाह । 8. BD पादः st. ॰दाः D ॰अनेकस्य वादिमध्यान्तभागाः 9. BD पाद st. ॰दाः 13. D एकस्य पाद॰ st. एकपा॰. 15. T कामन्तक॰. BD कामन्दके. D नीतौ रम्या रम्या. 16. T उज्झितास्ववि॰. 17. D तासुद्धा st. तासु का । 19. D तुलयेत्वनु. T तुलयेनन.

पादयोरादिमध्यान्तयमकानि यथा ।

भ्रमर द्रुमपुष्पाणां भ्रम रत्यै पिबन्मधु ।
का कुन्दकुसुमे प्रीतिः काकुं दत्त्वा विरौषि यत् ॥

अप्यशक्यं त्वया दत्तं दुःखं शक्यन्तरात्मनि ।
बाष्पो बाह्लीकनारीणां वेगवाही कपोलयोः ॥

सपदि कृतपदस्त्वदीक्षितेन स्मितशुचिना स्मरतस्त्वदीक्षितेन ।
भवति बत जनः सचित्तदाहो न खलु मृषा कृत एव चित्तदाहः ॥

एकान्तरे पादे यमकं यथा ।

उद्वेजयति भूतानि यस्य राज्ञः कुशासनम् ।
सिंहासनविमुक्तस्य क्षिप्रं तस्य कुशासनम् ॥

एवमेकान्तरपादादिमध्ययमकान्यप्यूह्यानि । समस्तपादान्तयमकमपि भवति । यथा ।

नतोन्नतभ्रूगतिबद्धलास्यां विलोक्य तन्वीं शशिपेशलास्याम् ।
मनः किमुत्ताम्यसि चञ्चलास्यां कृती स्मराज्ञा यदि पुष्कला स्याम् ॥

एवं समस्तपादादिमध्ययमकानि व्याख्यातव्यानि । अन्येऽपि संकरजा भेदाः स्वधियोत्प्रेक्ष्याः । अक्षरयमकं त्वेकाक्षरमनेकाक्षरं च । एकाक्षरं यथा ।

नानाकारेण कान्तभ्रूराराधितमनोभवा ।
विविक्तेन विलासेन ततक्ष हृदयं नृणाम् ॥

एवं स्थानान्तरयोगोऽपि द्रष्टव्यः । सजातीये नैरन्तर्यं चास्य प्रकर्षो भवति । स चायं हरिप्रबोधे दृश्यते ।

विविधधववना नागगर्धैर्नानाविविततगगनानामममज्जज्जनाना ।
रुरुशशललना नावबन्धुं धुनाना मम हि हिततनानाननस्वस्वनाना ॥

अनया वर्णयमकमालया पदयमकमाला व्याख्याता ।

भङ्गात्तदुत्कर्षः ॥ ३ ॥

उत्कृष्टं खलु यमकं भङ्गाद्भवति ।

---

2. T °पुष्पाणि. 3. D प्रीतिका°. 4. T तया st. त्वया. 6. Der zweite Pâda f. in D. T रुचिना st. शुचिना. 7. T ननु st. बत. 10. T वियुक्तस्य तस्य क्षिप्रं. B तस्य राज्ञः कु°. 12. D नभोन्नत°. B °पेवलास्याम् । 16. BD मनोभुवा st. मनोभवा. 20. B नागगर्धनाना. D °गगनानानाम°. T °नाममज्जनाना. 21. T शशरुरु st. रुरुशश, dieser Pâda fehlt von वब° ab in D.

शृङ्खला परिवर्तकश्चूर्णमिति भङ्गमार्गाः ॥ ४ ॥

एते खलु शृङ्खलादयो यमकभङ्गानां मार्गाः प्रकारा भवन्ति । तान्क्रमेण व्याचष्टे ।

वर्णविच्छेदवलनं शृङ्खला ॥ ५ ॥

वर्णानां विच्छेदो वर्णविच्छेदस्तस्य वलनं यत्सा शृङ्खला । यथा । कलिकामधुशब्दे कामशब्दविच्छेदे मधुशब्दविच्छेदे च तस्य वलनं लिमवर्णयोर्विच्छेदात् ।

सङ्गविनिवृत्तौ स्वरूपापत्तिः परिवर्तकः ॥ ६ ॥

अन्यवर्णसंयोगः सङ्गः । तद्विनिवृत्तौ स्वरूपस्यान्यवर्णतिरस्कृतस्यापत्तिः प्राप्तिः परिवर्तकः । यथा । कलिकामधुगर्हितमित्यत्र अर्हितमिति पदमकारस्य व्यञ्जनस्य च सङ्गाद्गर्हितमित्यन्यरूपतामापन्नम् । तस्य व्यञ्जनस्य सङ्गे विनिवृत्ते स्वरूपमापद्यतेऽर्हितमिति । अन्यवर्णसंक्रमेण भिन्नरूपस्य ताद्रूप्यं विधेयमिति तात्पर्यार्थः । एतेनेतरावपि व्याख्यातौ ।

पिण्डाक्षरस्य भेदे स्वरूपलोपश्चूर्णम् ॥ ७ ॥

पिण्डाक्षरस्य भेदे सति पदस्य स्वरूपलोपश्चूर्णम् । यथा ।

योऽचलकुलमवति चलं दूरसमुन्मुक्तशुक्तिमीनां कान्तः ।
साग्निं बिभर्ति च सलिलं दूरसमुन्मुक्तशुक्तिमीनाक्रान्तः ॥

अत्र शुक्तिपदे क्तीति पिण्डाक्षरः । तस्य भेदे शुक्तिपदं लुप्यते ककारतिकारयोरन्यत्रसंक्रमात् । दूरसमुन्मुक्तशुक् तिमीनां कान्तः । श्लोकाश्चात्र ।

अखण्डवर्णविन्यासवलनं शृङ्खला मता ।
अनेन खलु भङ्गेन यमकानां विचित्रता ॥
यदन्यसङ्गमुत्सृज्य नेपथ्यमिव नर्तकः ।
शब्दस्वरूपमारोहेत्स ज्ञेयः परिवर्तकः ॥
पिण्डाक्षरस्य भेदेन पूर्वापरसमाश्रयात् ।
वर्णयोः पदलोपो यः स भङ्गः चूर्णसंज्ञकः ॥
अप्राप्तचूर्णभङ्गानि यथास्थानस्थितान्यपि ।
अलकानीव नात्यर्थं यमकानि चकासति ॥

---

4. वर्णविच्छेदः f. in D. 4. 5. BD यथा कलिकामधुशब्दे विच्छेदे (B °दः काशब्दे) मधुशब्दे च तस्य°. 6. T सङ्गनिवृत्तौ. 8. B गर्हितमिति पदं गकारस्य°. 13. D दूरसन्मुक्त°. 14. D साग्निर्बि°. 15. T तस्य वर्णभेदे°. 16. T अचलकुलं शमुद्र इति । vor श्लो°. 19. BD इति st. इव. 22. B °लोपे st. लोपो. 23. BD अप्राप्य चू°. 24. T अलका इव.

विभक्तिपरिणामेन यत्र भङ्गः क्वचिद्भवेत् ।
न तदिच्छन्ति यमकं यमकोत्कर्षकोविदाः ॥
आरूढं भूयसा यत्तु पदं यमकभूमिकाम् ।
तद्दुष्येन्न पुनस्तस्य युक्तानुप्रासकल्पना ॥
विभक्तीनां विभक्तत्वं संख्यायाः कारकस्य च ।
आवृत्तिः सुप्तिङन्तानां मिथश्च यमकाद्भुतम् ॥

श्लेषः सरूपोऽनुप्रासः ॥ ८ ॥

पदमेकार्थमनेकार्थं च स्थानानियतं तद्विधमक्षरं च श्लेषः । स सरूपोऽन्येन प्रयुक्तेन तुल्यरूपोऽनुप्रासः । ननु श्लेषोऽनुप्रास इत्येतावदेव सूत्रं कस्मान्न कृतम् । आवृत्तः श्लेषोऽनुप्रास इत्येतावदेव व्याख्यायते । सत्यम् । सिध्यत्येवमावृत्तिविशेषार्थम् । किं तु व्याप्तिप्रसङ्गविशेषार्थं सरूपग्रहणम् । कार्त्स्न्येनैवावृत्तिः । कार्त्स्न्यैकदेशाभ्यां तु सारूप्यमिति ।

अनुल्बणो वर्णानुप्रासः श्रेयान् ॥ ९ ॥

यो वर्णानुप्रासः स खल्वनुल्बणोऽपीनः श्रेयान् । यथा ।

क्वचिन्मसृणमांसलं क्वचिदतीव तारास्पदं
प्रसन्नसुभगं मुहुः स्मरतरंगलालाङ्कितम् ।
इदं हि बहुवल्लकीवल्लितनिर्गमैर्गुम्फितं
मनो मदयतीव मे किमपि साधु संगीतकम् ॥

उल्बणस्तु न श्रेयान् । यथा ।

वल्लीबद्धोर्ध्वजूटोद्भटमटति रटत्कोटि कोदण्डदण्डम् ।

पादानुप्रासः पादयमकवत् ॥ १० ॥

ये पादयमकस्य भेदास्ते पादानुप्रासस्येत्यर्थः । तेषामुदाहरणानि यथा ।

कविराजमविज्ञाय कुतः काव्यक्रियादरः ।
कविराजं च विज्ञाय कृतः काव्यक्रियादरः ॥

---

1. T भेदः st. भङ्गः 4. D तत्प्रेक्षः स्यात् (!) 6. BD यमकान्तरम् st. °द्भुतम्. 7. BD शेषः (immer). DT स्वरूपो (immer). 10. BD आवृत्तिशेषो — ख्यास्यते. D आवृत्तिशेषार्थं. 10. 11. T आवृत्त्यवशेषत्वव्याप्तप्रसङ्गः । विशेषार्थं च सरू°. 15—19 f. in T. 15. D अस्तीव st. अतीव. 20. D °जूटोत्कटमटति कटत्कोद°. B °ध्वंभट्टो कटयतभिरटत्कोटि° (!) 24. D कविराजस्तु वि° (!)

आखण्डयन्ति मुहुरामलकीफलानि
बालानि बालकपिलोचनपिङ्गलानि।

वस्त्रायन्ते नदीनां सितकुसुमधराः शक्रसंकाश काशाः
काशाभा भान्ति तासां नवपुलिनगताः स्त्रीनदीहंस हंसाः।
हंसाभाम्भोदमुक्तः स्फुरदमलवपुर्मेदिनीचन्द्र चन्द्र
श्चन्द्राङ्कः शारदस्ते जयकृदुपगतो विद्विषां काल कालः॥

कुवलयदलश्यामा मेघा विहाय दिवं गताः
कुवलयदलश्यामो निद्रां विमुञ्चति केशवः।
कुवलयदलश्यामा श्यामालता प्रविजृम्भते
कुवलयदलश्यामं चन्द्रो नभः प्रविगाहते॥

एवमन्येऽपि भेदा द्रष्टव्याः।

इति काव्यालंकारवृत्तावालंकारिके चतुर्थेऽधिकरणे प्रथमोऽध्यायः।
शब्दालंकारविचारः।

---

2. D om. बालानि. 3. D °धरां काशकाशाः B शत्रुसंका°. 4. D काशाम्भा°. T श्रीनदी°. 5. D युक्तः st. मुक्तः T मुक्तस्फु°. 6. D उपनते st. उपगतो. 9. D परिकृन्तते (!)

संप्रत्यर्थालंकाराणां प्रस्तावः। तन्मूलं चोपमेति सैव विचार्यते।

उपमानोपमेययोर्गुणलेशतः साम्यमुपमा ॥१॥

उपमीयते सादृश्यमानीयते येनोत्कृष्टगुणेनान्यत्तदुपमानम्। यदुपमीयते सादृश्यमानीयते न्यूनगुणं तदुपमेयम्। उपमानोपमेययोर्गुणलेशतः साम्यं यदसावुपमेति। ननु चोपमानमुपमेयमिति च संबन्धिशब्दौ। तयोरेकतरोपादानेनैवान्यतरसिद्धिः। यथा। उपमितं व्याघ्रादिभिः सामान्यप्रयोग इत्यत्रोपमितग्रहणमेव कृतं नोपमानग्रहणम्। तदत्रोभयग्रहणं न कर्तव्यम्। तत्कृतं लोकप्रसिद्धपरिग्रहार्थम्। यदेवोपमानमुपमेयं च लोकप्रसिद्धं तदेव गृह्यते। न हि यथा मुखं कमलमिवेति तथा कुमुदमिवेत्यपि भवति।

गुणबाहुल्यतः कल्पिता ॥२॥

गुणानां बाहुल्यं गुणबाहुल्यम्। तत उपमानोपमेयस्य साम्यात्कल्पितोपमा कविभिः। कल्पितत्वात्कल्पिता। पूर्वा तु लौकिकी। ननु कल्पितायां लोकप्रसिद्ध्यभावात्कथमुपमानोपमेयनियमः। गुणबाहुल्यस्योत्कर्षापकर्षकल्पनाभ्याम्। यथा।

उद्गर्भहूणतरुणीरमणोपमर्दभुग्नोन्नतस्तननिवेशनिभं हिमांशोः।
बिम्बं कठोरबिसकाण्डकडारगौरैर्विष्णोः पदं प्रथममग्रकरैर्व्यनक्ति॥

सद्योमुण्डितमत्तहूणचिबुकप्रस्पर्धि नारङ्गकम्॥
अभिनवकुशसूचिस्पर्धि कर्णे शिरीषम्॥

इदानीं प्लक्षाणां जठरदलविश्लेषचतुरः
स्तिभीनामाबन्धः स्फुरति शुकचञ्चूपुटनिभः।
ततः स्त्रीणां हन्त क्षममधरकान्तिं तुलयितुं
समन्तान्निर्याति स्फुटसुभगरागं किसलयम्॥

---

2. T उपमानेनोपमेयस्य गुण°. 3. B साम्यम् st. सादृश्यम् (beide Male). 5. T शब्दावेतौ तयोरे°. D °न्यतरः सिद्धः। 7. D °प्रसिद्धविग्रहार्थम्. B प्रसिद्धिपरि°. T om. उपमेयं च 9. T °ल्यतश्च कल्पिता। 10. D तदुपमानोपमेयाभ्यां कल्पि°. T तत उपमानेनोपमेयस्य साम्यकल्पनात्कल्पि°. 11. D om. कल्पिता° bis ननु. 12. D °त्कर्षणापकर्षणाभ्याम्. T °पकर्षाभ्यां कल्पितत्वान्न लोकविरुद्धः। तद्यथा। 13. B °रमणीतरुणोप°. 15. D पूण st. हूण. T चुबुक°. 16. B कर्णेशि°. 17. T चतुरस्ति. 18. DT आबद्धः T °निभम्.

तद्द्वैविध्यं पदवाक्यार्थवृत्तिभेदात् ॥ ३ ॥

तस्या उपमाया द्वैविध्यं भवति पदार्थवाक्यार्थवृत्तिभेदात्। एका पदार्थवृत्तिरन्या वाक्यार्थवृत्तिरिति। पदार्थवृत्तिर्यथा।

हरति तनुषु बभ्रुस्त्वद्वियुक्तासु यासां
कनककणसधर्मा मर्मरो रोमभेदः।

वाक्यार्थवृत्तिर्यथा।

पाण्डोऽयमंसार्पितलम्बहारः क्लृप्ताङ्गरागो हरिचन्दनेन।
आभाति बालातपरक्तसानुः सनिर्झरोद्गार इवाद्रिराजः॥

पूर्णा लुप्ता च ॥ ४ ॥

सा चोपमा पूर्णा लुप्ता चेति। ते क्रमेण व्याचष्टे।

सामग्र्ये पूर्णा ॥ ५ ॥

गुणद्योतकोपमानोपमेयशब्दानां सामग्र्ये साकल्ये पूर्णा। यथा। कमलमिव मुखं मनोज्ञमिति।

लोपे लुप्ता ॥ ६ ॥

गुणादिशब्दानां लोपे वैकल्ये लुप्ता। गुणशब्दलोपे यथा। शशीव राजेति। द्योतकशब्दलोपे यथा। दूर्वाश्यामेयमिति। उभयलोपे यथा। शशिमुखीति। उपमानोपमेयशब्दलोपस्तूपमाप्रपञ्चे द्रष्टव्यः।

स्तुतिनिन्दातत्त्वाख्यानेषु ॥ ७ ॥

स्तुतौ निन्दायां तत्त्वाख्याने चास्याः प्रयोगः। स्तुतिनिन्दयोर्यथा।

स्निग्धं भवत्यमृतकल्पमहो कलत्रं
हालाहलं विषमिवापगुणं तदेव।

तत्त्वाख्याने यथा।

तां रोहिणीं विजानीहि ज्योतिषामत्र मण्डले।
यस्तन्वि तारकान्यासः शकटाकारमाश्रितः॥

---

2. T om. भवति. 4. D उरसि st. हरति. BD °षु वेत्रवाग्विभक्तासु (D वित्तासु). T यूनां st. यासां. 5. BD मन्थरो st. मर्मरो. 7. D अंशार्पि°. 9. D सा पू°. 10. 11 f. in T. 12. T om. साकल्ये. 15. B सति vor लुप्ता. 16. दूर्वा° bis यथा f. in T. 23. DT रोहिणीति ज्ञा°. 24. B या तन्वि — न्यासं — श्रिताम्.

हीनत्वाधिकत्वलिङ्गवचनभेदासादृश्यासंभवास्तद्दोषाः ॥ ८॥

तस्या उपमाया दोषा भवन्ति हीनत्वमधिकत्वं लिङ्गभेदो वचनभेदोऽसादृश्यमसंभव इति। तान्क्रमेण व्याख्यातुमाह।

जातिप्रमाणधर्मन्यूनतोपमानस्य हीनत्वम् ॥ ९॥

जात्या प्रमाणेन धर्मेण चोपमानस्य न्यूनता या तद्धीनत्वमिति। जातिन्यूनत्वरूपं हीनत्वं यथा।

चाण्डालैरिव युष्माभिः साहसं परमं कृतम्

प्रमाणन्यूनत्वरूपं हीनत्वं यथा।

वह्निस्फुलिङ्ग इव भानुरयं चकास्ति।

उपमेयादुपमानस्य धर्मतो न्यूनत्वं धर्महीनत्वं। यथा।

स मुनिर्लाञ्छितो मौञ्ज्या कृष्णाजिनपटं वहन्।
व्यराजन्नीलजीमूतभागाश्लिष्ट इवांशुमान्॥

अत्र मौञ्जीप्रतिवस्तु तडिन्नास्तीत्युपमानस्य हीनत्वम्। न च कृष्णाजिनपटमात्रस्योपमेयत्वं युक्तं मौञ्ज्या व्यर्थत्वप्रसङ्गात्। न च नीलजीमूतग्रहणेनैव तडित्प्रतिपाद्यते तत्र व्यभिचारादव्यभिचारेण तु भवति प्रतिपत्तिः। केन वार्यते तदाह।

धर्मयोरेकतरनिर्देशेऽन्यधर्मसंवित्साहचर्यात् ॥ १०॥

धर्मयोरेकस्यापि धर्मस्य निर्देशेऽन्यस्य धर्मस्य संवित्प्रतिपत्तिर्भवति। कुतः। साहचर्यात्सहचारित्वेन। प्रसिद्धयोरेकनिर्देशेऽवश्यमन्यप्रतिपत्तिर्भवति। यथा।

निर्वृष्टेऽपि बहिर्घने न विरमन्त्यन्तर्जरद्वेश्मनो
लतातन्तुततिच्छिदो मधुपृषत्पिङ्गाः पयोबिन्दवः।

अत्र मधुपृषतां वृत्तत्वपिङ्गलत्वे सहचरिते ततः पिङ्गशब्देन पिङ्गलत्वे प्रतिपन्ने वृत्तत्वप्रतिपत्तिरपि भवति। एतेन कनकफलकचतुरस्रं श्रोणीबिम्बमिति व्याख्यातम्। कनकफलकस्य गौरत्वचतुरस्रत्वयोः साहचर्याच्चतुरस्रत्वश्रुत्यैव गौरत्वस्य प्रतिपत्तिरिति। ननु यदि धर्मन्यूनत्वमुपमानस्य दोषः कथमयं प्रयोगः।

---

1. BT हीनाधि°. 4. B न्यूतत्वम् (immer). 13. D नातीस्ति. Dann Lücke bis केन वार्यते (Z. 15). 14. B °यत्वमुक्तं. 14—15. B अत्र व्यभिचारादव्यभिचारेण भवति°. 16. B धर्मयोरेकस्यापि निर्देशेऽत्यस्य संवित्प्रविपत्तिर्भवति. D धर्मयोरेकदेशस्य निर्देशे (dann wie B). 17 f. in BD bis कुतः 20. D तन्तुतनुच्छदो (!) T मधुपृषत्. 21. BD पिङ्गत्वे (immer). 22. D चतुरस्तं.

सूर्यांशुसंमीलितलोचनेषु दीनेषु घर्मानलनिर्मदेषु ।
सध्व्यः स्वगेहेष्विव भर्तृहीनाः केकाः विलीनाः शिखिनां मुखेषु ॥

अत्र हि बहुत्वमुपमेयधर्माणामुपमानात् । न । विशिष्टानामेव मुखानामुपमेयत्वात् । तादृशेष्वेव केकाविनाशस्य संभवात् । अतो नात्र धर्मन्यूनत्वमुपमानस्येति ।

तेनाधिकत्वं व्याख्यातम् ॥ ११ ॥

तेन हीनत्वेनाधिकत्वं व्याख्यातमिति । जातिप्रमाणधर्माधिक्यमधिकत्वम् । ज्ञात्याधिक्यरूपमधिकत्वं यथा ।

विशन्तु वृष्णयः शीघ्रं रुद्रा इव महौजसः ।

प्रमाणाधिक्यरूपमधिकत्वं यथा ।

पातालमिव नाभिस्ते स्तनौ क्षितिधरोपमौ ।
वेणीदण्डः पुनरयं कालिन्दीपातसंनिभः ॥

धर्माधिक्यरूपमधिकत्वं यथा ।

स रश्मिचञ्चलं चक्रं दधद्देवो व्यराजत ।
सवाडवाग्निः सावर्तः स्रोतसामिव नायकः ॥

सवाडवाग्निरित्येतस्योपमेयाभावाद्धर्माधिक्यम् । अनयोश्च दोषयोर्विपर्ययाख्यस्य दोषस्यान्तर्भावान्न पृथगुपादानम् । अत एवास्माकं मते षड्दोषाः ।

उपमानोपमेययोर्लिङ्गव्यत्यासो लिङ्गभेदः ॥ १२ ॥

उपमानस्योपमेयस्य च लिङ्गयोर्व्यत्यासो विपर्ययो लिङ्गभेदः । यथा ।

सैन्यानि नद्य इव जग्मुरनर्गलानि ।

इष्टः पुंनपुंसकयोः प्रायेण ॥ १३ ॥

पुंनपुंसकयोरुपमानोपमेययोर्लिङ्गभेदः प्रायेण बाहुल्येनेष्टः । यथा । चन्द्रमिव मुखं पश्यसीति । इन्दुरिव मुखं भातीति । एवंप्रायं तु नेच्छन्ति ।

लौकिक्यां समासाभिहितायामुपमाप्रपञ्चे च ॥ १४ ॥

लौकिक्यामुपमायां समासाभिहितायामुपमायामुपमाप्रपञ्चे चेष्टो लिङ्गभेदः प्रायेणेति । लौकिक्यां यथा । छायेव तां भूपतिरन्वगच्छत् । सा तस्य पुरुष इव स्त्री । समासाभिहितायां यथा । भुजलता । नीलोत्पलसादृशीति । उपमाप्रपञ्चे यथा ।

---

1. BD पद्मानिल°. 3. D उपमानतः st. °नात्. 11. D बाहु, T गात्र st. पात. 13. B चन्द्रं st. चक्रं. D सरसं चञ्चलं वक्रं°. 19. BD अनाकुलानि st. अनर्गलानि. 25. BD छायेव (B स) तस्याः पुरुष इव स्त्री.

शुद्धान्तदुर्लभमिदं वपुराश्रमवासिनो यदि जनस्य।
दूरीकृताः खलु गुणैरुद्यानलता वनलताभिः॥

एवमन्यदपि प्रयोगजातं द्रष्टव्यम्।

तेन वचनभेदो व्याख्यातः॥१५॥

तेन लिङ्गभेदेन वचनभेदो व्याख्यातः। यथा।

पिबामि लोचने तस्याः पुष्पं मधुलिहो यथा।

अप्रतीतगुणसादृश्यमसादृश्यम्॥१६॥

अप्रतीतैरेव गुणैर्यत्सादृश्यं तदप्रतीतगुणसादृश्यमसादृश्यम्। यथा।

बध्नामि काव्यशशिनं विततार्थरश्मिम्।

काव्यस्य शशिना यत्सादृश्यं तदप्रतीतैर्गुणैरिति। ननु चार्थानां रश्मितुल्यत्वे सति काव्यस्य शशितुल्यत्वं भविष्यति। नैवम्। काव्यस्य शशितुल्यत्वे सिद्धेऽर्थानां रश्मितुल्यत्वं सिध्यतीति। न ह्यर्थानां रश्मीनां च कश्चित्सादृश्यहेतुः प्रतीतो गुणोऽस्ति। तदेवमितरेतराश्रयदोषो दुरुत्तर इति।

असादृश्यहता ह्युपमा तन्निष्ठाश्च कवयः॥१७॥

असादृश्येन हता असादृश्यहता उपमा तन्निष्ठा उपमानिष्ठाश्च कवय इति।

उपमानाधिक्यात्तदपोह इत्येके॥१८॥

उपमानानामाधिक्यात्तस्यासादृश्यस्यापोह इत्येके मन्यन्ते। यथा।

कर्पूरहारहरहाससितं यशस्ते।

अत्र कर्पूरादिभिरुपमानैर्बहुभिर्यशःसादृश्यं सुष्ठापितं भवति तेषां शुक्लगुणातिरेकात्।

नापुष्टार्थत्वात्॥१९॥

उपमानाधिक्यात्तदपोह इति यदुक्तं तन्नापुष्टार्थत्वात्। एकस्मिन्नुपमाने प्रयुक्त उपमानान्तरप्रयोगो न कंचिदर्थविशेषं पुष्णाति। तेन बलसिन्धुः सिन्धुरिव क्षुभित इति प्रत्युक्तम्। नात्र सिन्धुशब्दस्य द्विःप्रयोगात्पौनरुक्त्यमर्थविशेषात्। बलं सिन्धुरिव वैपुल्यात्। सिन्धुरिव क्षुभित इति क्षोभसारूप्यात्। तस्मादर्थभेदान्न पौनरुक्त्यम्। अर्थपुष्टिस्तु

---

3. D एवमन्यदप्यूह्यम्। 6. D पश्यामि st. पिबामि. T पश्यामि वदनं°, पुष्पलिहो st. मधु°. 9. BD प्रथ्नामि st. बध्नामि. 11. T मैवं st. नैवम्। 12. B क्वचित् st. कश्चित्. 14. T °निष्ठांश्च. 18. B निभं st. सितं. 23. D इत्युक्तं st. इति प्रत्युक्तम्। T पुनः st. द्विः 24. T बलसिन्धुः nach वैपुल्यात्. D om. वैपुल्यात्। सिन्धुरिव.

नास्ति। सिन्धुरिव क्षुभित इत्येतावतैव वैपुल्यं प्रतिपत्स्यते। उक्तं हि। धर्मयोरेकतरनिर्देशे ऽन्यसंवित्साहचर्यादिति।

अनुपपत्तिरसंभवः ॥२०॥

अनुपपत्तिरनुपपन्नत्वमुपमानस्यासंभवः। यथा।

चकास्ति वदनस्यान्तः स्मितच्छायाविकासिनः।
उन्निद्रस्यारविन्दस्य मध्ये मुग्धेव चन्द्रिका॥

चन्द्रिकायामुन्निद्रत्वमरविन्दस्येत्यनुपपत्तिः। नन्वर्थविरोध एवायम्। अतः किमुपमानस्य दोषकल्पनया। न उपमायामतिशयस्येष्टत्वात्कथं तर्हि दोषः।

न विरुद्धोऽतिशयः ॥२१॥

विरुद्धस्यातिशयस्य संग्रहो न कर्तव्य इत्यस्य सूत्रस्य तात्पर्यार्थः। तानेतानुपमादोषान् ज्ञात्वा कविस्त्यजेत्।

इति काव्यालंकारवृत्तावालंकारिके चतुर्थेऽधिकरणे द्वितीयोऽध्यायः।
उपमाविचारः।

---

1. 2. D धर्मयोरेकदेशस्य सं°. 5. T °स्यान्तस्मित°. 7. B एवास्तु st. एवायम्. 9 ist in T nicht Sûtram. 11. T प्रविचार्य st. ज्ञात्वा.

संप्रत्युपमाप्रपञ्चो विचार्यते। कः पुनरसावित्याह।

प्रतिवस्तुप्रभृतिरुपमाप्रपञ्चः ॥ १ ॥

प्रतिवस्तु प्रभृतिर्यस्य स प्रतिवस्तुप्रभृतिः। उपमायाः प्रपञ्च उपमाप्रपञ्चः। वाक्यार्थोपमायाः प्रतिवस्तुनो भेदं दर्शयितुमाह।

उपमेयस्योक्तौ समानवस्तुन्यासः प्रतिवस्तु ॥ २ ॥

समानं वस्तु वाक्यार्थः। तस्य न्यासः समानवस्तुन्यास उपमेयस्यार्थाद्वाक्यार्थस्योक्तौ सत्यां प्रतिवस्तु। अत्र द्वौ वाक्यार्थौ। एको वाक्यार्थ उपमायामिति भेदः। तद्यथा।

देवीभावं गमिता परिवारपदं कथं भजत्येषा।
न खलूपभोगयोग्यं दैवतरूपाङ्कितं रत्नम् ॥

प्रतिवस्तुनः समासोक्तेर्भेदं दर्शयितुमाह।

अनुक्तौ समासोक्तिः ॥ ३ ॥

उपमेयस्यानुक्तौ समानवस्तुन्यासः समासोक्तिः। संक्षेपवचनात्समासोक्तिरित्याख्या। यथा।

श्लाघ्या ध्वस्ताध्वगग्लानेः करीरस्य मरौ स्थितिः।
धिङ् मेरौ कल्पवृक्षाणामनुत्पन्नार्थिनां श्रियः ॥

किंचिदुक्तावप्रस्तुतप्रशंसा ॥ ४ ॥

उपमेयस्य किंचिल्लिङ्गमात्रेणोक्तौ समानवस्तुन्यासोऽप्रस्तुतप्रशंसा। यथा।

लावण्यसिन्धुरपरैव हि केयमत्र
यत्रोत्पलानि शशिना सह संप्लवन्ते।
उन्मज्जति द्विरदकुम्भतटी च यत्र
यत्रापरे कदलकाण्डमृणालदण्डाः ॥

---

3. B °भृति यस्य. 4. D °र्थोपमयोः 6. D उपमेयार्थस्योक्तौ. 7. B तु nach अत्र. 7. T एको वाक्यार्थ उपमानमन्यस्तूपमेयमिति भेदः। यथा। 9. D न खल्वयं भोग°. T न खलु परिभोग°. 12. T समासवस्तुन्यासः — संक्षेपमात्रेणोक्तेः 13. D स्थितः st. स्थितिः 14. T °मव्युत्पन्नार्थिनां. 16. T °न्यासेऽप्र°. 17. T °सिन्धुरुदयं भजतेयमत्र. 18. BD यत्रोपलानि. D संप्रवर्तन्ते (!) 19. D यमत्र st. च यत्र.

यत्रोत्पलानि शशिना सहेति यत्र कुम्भतटीति यत्रापरे इत्यप्रस्तुतस्यार्थस्य प्रशंसनमप्रस्तुतप्रशंसा। अपह्नुतिरपि ततो भिन्नेति दर्शयितुमाह।

समेन वस्तुनान्यापलापोऽपह्नुतिः ॥५॥

समेन तुल्येन वस्तुना वाक्यार्थेनान्यस्य वाक्यार्थस्यापलापो निह्नवो यस्तत्त्वाध्यारोपेण असावपह्नुतिरिति। यथा।

न केतकीनां विलसन्ति सूचयः प्रवासिनो हन्त हसत्ययं विधिः।
तडिल्लतेयं न चकास्ति चञ्चला पुरः स्मरज्योतिरिदं विवर्धते॥

वाक्यार्थयोस्तात्पर्यात्ताद्रूप्यमिति न रूपकम्। तत्तु कीदृशमित्यत आह।

उपमानोपमेयस्य गुणसाम्यात्तत्त्वारोपो रूपकम् ॥६॥

उपमानेनोपमेयस्य गुणसाम्यात्तत्त्वस्याभेदस्यारोप आरोपणं रूपकम्। उपमानोपमेययोरुभयोरपि ग्रहणं लौकिक्याः कल्पितायाश्चोपमायाः प्रकृतित्वमत्र यथाविदितं स्यात। यथा।

इयं गेहे लक्ष्मीरियममृतवर्तिर्नयनयो
रसावस्याः स्पर्शो वपुषि बहुलश्चन्दनरसः।
अयं कण्ठे बाहुः शिशिरमसृणो मौक्तिकसरः
किमस्या न प्रेयो यदि परमसह्यस्तु विरहः॥

मुखचन्द्रादीनां तूपमासमासानां रूपकत्वं न युक्तम्।

सधर्मेषु तन्त्रप्रयोगे श्लेषः ॥७॥

उपमानोपमेयस्य धर्मेषु गुणक्रियाशब्दरूपेषु स तत्त्वारोपस्तन्त्रप्रयोगे तन्त्रेणोच्चारणे सति श्लेषः। यथा।

आकृष्टामलमण्डलाग्ररुचयः संनद्धवक्षःस्थलाः
सोष्माणो व्रणिनो विपक्षहृदयप्रोन्माथिनः कर्कशाः।

---

1 f. in BD bis इति. 3. D वस्तुना अन्या°. 4. D om. तत्त्वाध्यारोपेण. 6. BD प्रवासिनां st. °नो. 7. T पुरःसर°. D प्रवर्तते st. विवर्धते. 8. B ताद्रूप्यादि न. 9. T उपमानेनोप°. 10. BD गुणसाम्यात् (B सादृश्यात्) तत्त्वारोपो रूपकम्। 11. D प्रकृतिः st. °तत्वं. B °पमायाः परिग्रहो यत्र यथा विज्ञायतेति (!) 15. D सरसमसृणो मौक्तिकरसः 16. D °पयो st. प्रेयो. 17. T तूपमासाम्याच्च रू°. 19. B क्रियागुण°. T तत्त्वाध्यारोपो. B एकेन शब्देन द्वयोरर्थयोः प्रतिपत्तिः hinter तत्त्वारोपो.

उद्वृत्ता गुरवश्च यस्य शमिनः श्यामायमानानना
. योधा वारवधूस्तनाश्च न ददुः क्षोभं स एवाजितः ॥

यथा गौणस्यार्थस्यालंकारत्वं तथा लाक्षणिकस्यापीति दर्शयितुमाह ।

सादृश्याल्लक्षणा वक्रोक्तिः ॥ ८ ॥

बहूनि लक्षणानिमित्तानि । तत्र या सादृश्याल्लक्षणा वक्रोक्तिरसाविति । यथा ।

उन्मिमील कमलं सरसीनां कैरवं च निमिमील मुहूर्तात् ।

अत्र नेत्रधर्मावुन्मीलननिमीलने सादृश्याद्विकाससंकोचौ लक्षयतः ।

इह च निरन्तरनवमुकुलपुलकिता हरति माधवी हृदयम्
मदयति च केसराणां परिणतमधुगन्धिनिःश्वसितम् ॥

अत्र निःश्वसितमिति परिमलनिर्गमं लक्षयति ।

संस्थानेन स्फुरति सुभगः स्वार्चिषा चुम्बति द्याम् ॥
आलस्यमालिङ्गति गात्रमस्याः ॥
परिम्लानच्छायामनुवदति दृष्टिः कमलिनीम् ॥
प्रत्यूषेषु स्फुटितकमलामोदमैत्रीकषायः ॥
ऊरुद्वन्द्वं कनककदलीकाण्डसब्रह्मचारि ॥

इत्येवमादिषु लक्षणार्थो निरूप्यत इति । लक्षणाया झटित्यर्थप्रतिपत्तिहेतुत्वे वक्रोक्ति-माचक्षत इति । असादृश्यनिबन्धना तु लक्षणा न वक्रोक्तिः । यथा ।

जठरकमलकन्दच्छेदगौरैर्मयूखैः ।

अत्र च्छेदः सामीप्याद्द्रव्यं लक्षयति तस्यैव गौरत्वोपपत्तेः । रूपकवक्रोक्तिभ्यामुत्प्रेक्षाया भेदं दर्शयितुमाह ।

अतद्रूपस्यान्यथाध्यवसानमतिशयार्थमुत्प्रेक्षा ॥ ९ ॥

अतद्रूपस्यातत्स्वभावस्यान्यथा तत्स्वभावतयाध्यवसानमध्यवसायः । न पुनरध्यारोपो लक्षणा वा । अतिशयार्थमिति भ्रान्तिज्ञाननिवृत्त्यर्थम् । सादृश्याध्यवसाय उत्प्रेक्षेति । तां चैव शब्दो द्योतयतीति । यथा ।

---

1. T वशिनः st. शमिनः 2. BD सर्वोव्यान्मुनिः (?) st. स एवाजितः । 7. B om. नेत्र. 8. T om. नव, प्रतिभाति st. हरति. B मालती st. माधवी. 9. T परिमल st. परिणत. 11. D संस्थानेषु, चुम्बतिभ्याम् (!) T स्फुरतु सुभगं, चुम्बतु. 12. D आलम्बति st. आलिङ्गति. 13. B कामिनीनाम् st. कमलनीम्. 15. T तरुण st. कनक. 16. B लक्षणया. 16. 17. BD प्रतिपत्तिक्षमत्वं रहस्यमाचक्षते. 18. T जरठ. 19. B सादृश्यात् st. सामीप्यात्. 23. T निवृत्यर्थम् । BD आधिक्यं st. अध्यवसायः 24. D एतां च शब्दो. B एतां च इवादिशब्दो.

स वः पायादिन्दुर्नवबिसलताकोटिकुटिलः
स्मरारेर्यो मूर्ध्नि ज्वलनकपिशो भाति निहितः।
स्रवन्मन्दाकिन्याः प्रतिदिवससिक्तेन पयसा
कपालेनोन्मुक्तः स्फटिकधवलेनाङ्कुर इव ॥

उत्प्रेक्षैवातिशयोक्तिरिति केचित्। तन्निरासार्थमाह।

संभाव्यधर्मतदुत्कर्षकल्पनातिशयोक्तिः ॥ १० ॥

संभाव्यस्य धर्मस्य तदुत्कर्षस्य धर्मोत्कर्षस्य च कल्पनातिशयोक्तिः। यथा।

उभौ यदि व्योम्नि पृथक्प्रवाहावाकाशगङ्गापयसः पतेताम्।
तदोपमीयेत तमालनीलमामुक्तमुक्तालतमस्य वक्षः ॥

यथा च।

मलयजरसविलिप्ततनवो नवहारलताविभूषिताः
सिततरदन्तपत्रकृतवक्त्ररुचो रुचिरामलांशुकाः।
शशभृति विततधाम्नि धवलयति धरामविभाव्यतां गताः
प्रियवसतिं प्रयान्ति सुखमेव निरस्तभियोऽभिसारिकाः ॥

यथा भ्रान्तिज्ञानस्वरूपोत्प्रेक्षा तथा संशयज्ञानस्वरूपः संदेहोऽपीति दर्शयितुमाह।

उपमानोपमेयसंशयः संदेहः ॥ ११ ॥

उपमानोपमेययोरतिशयार्थं यः क्रियते संशयः स संदेहः। यथा।

इदं कर्णोत्पलं चक्षुरिदं वेति विलासिनि।
न निश्चिनोति हृदयं किंतु दोलायते मम ॥

संदेहवद्विरोधो प्राप्तावसर इत्यत आह।

विरुद्धाभासत्वं विरोधः ॥ १२ ॥

अर्थस्य विरुद्धस्येवावभासनं विरुद्धाभासत्वं विरोधः। यथा।

---

1. D ॰दुर्मुरारिसलता॰ (!) 2. T हि ततः st. निहितः 3. D श्रवन् st. स्रवन्. 4. T धवर्णेना॰. 6. D संभाव्यमानधर्म॰. B संभाव्यमानधर्मस्य च कल्पनातिशयोक्तिः। 7 BD संभाव्यमानस्य st. संभाव्यस्य. 9. T तेनोप॰ st. तदोप॰. 11. T ॰रसलिप्त॰ D विभूषणाः st. ॰षिताः 12. D सततवदन्त॰ (!) B सितवदन्त॰. T सिततरतन्त॰. B रुचिराननांशुकाः। 14. D मुखेन st. सुखमेव. B ॰भियो रजनीष्वभिसारिकाः ॥ 16. T ॰संशयसंदेहः 19. T ॰नोमि st. ॰नोति. B मनः st. मम. 21. D ॰भाषत्वं st. ॰भासत्वं (immer so).

सा बाला वयमप्रगल्भमनसः सा स्त्री वयं कातराः
सा पीनोन्नतिमत्पयोधरयुगं धत्ते सखेदा वयम् ।
साक्रान्ता जघनस्थलेन गुरुणा गन्तुं न शक्ता वयं
दोषैरन्यजनाश्रयैरपटवो जाताः स्म इत्यद्भुतम् ॥

विरोधाद्विभावनाया भेदं दर्शयितुमाह ।

क्रियाप्रतिषेधे प्रसिद्धतत्फलव्यक्तिर्विभावना ॥ १३ ॥

क्रियायाः प्रतिषेधे तस्या एव क्रियायाः फलस्य प्रसिद्धस्य व्यक्तिर्विभावना । यथा ।

अप्यसज्जनसांगत्ये न विशत्येव वैकृतम्
अक्षालितविशुद्धेषु हृदयेषु मनीषिणाम् ॥

विरोधप्रसङ्गेनानन्वयं दर्शयितुमाह ।

एकस्यैवोपमानोपमेयत्वे चानन्वयः ॥ १४ ॥

एकस्यैवार्थस्योपमानत्वमुपमेयत्वं चानन्वयः । यथा ।

रामरावणयोर्युद्धं रामरावणयोरिव ।

अन्यासादृश्यत्वमनेन प्रसिध्यति ।

क्रमेणोपमेयोपमा ॥ १५ ॥

एकस्यैवोपमानत्वमुपमेयत्वं च क्रमेणोपमेयोपमा । यथा । जलमिव खं खमिव जलम् । हंस इव चन्द्रः चन्द्र इव हंसः । कुमुदाकारास्ताराः ताराकाराणि कुमुदानि । इयमेव परिवृत्तिरित्येके । तन्निरासार्थमाह ।

समविसदृशाभ्यां परिवर्तनं परिवृत्तिः ॥ १६ ॥

समेन सदृशेन विसदृशेनासमेन वार्थेनार्थस्य परिवर्तनं परिवृत्तिः । यथा ।

आदाय कर्णकिसलयमियमस्मादरुणचरणमर्पयति ।
उभयोः सदृशविनिमयादन्योन्यं वञ्चितं मन्ये ॥

---

1. T °गल्भवचसा सा(!) 4. T धर्मैर् st. धोषैर्. B आश्रितैर् st. आश्रयैर्. T hat noch folgendes Beispiel:

पीतं पानमिदं त्वयाद्य दयिते मत्तं ममेदं मनः
पत्राली तव कुङ्कुमेन रचिता रक्ता वयं मानिनि ।
त्वं तुङ्गस्तनभारमन्थरतनुर्गाढस्तु मे वेपथु
स्त्वन्मध्ये तनुतां ममाधृतिरसौ मारस्य चित्रागतिः ॥

8. B अप्यप्रसङ्गसां°. 11. D om. च. 14. T प्रतिपाद्यते st. प्रसिध्यति । 20 f. in B bis यथा । 21. D इयमस्माकं नयच°(!) B इदमस्मादरुणमग्रच°. T इयमस्मादत्रच°. 22. D अन्योन्यमवाञ्चमन्ये(!) B अन्योन्यमिव वञ्चि°. T अन्योन्यमवञ्चितं मन्ये.

विहाय सा हारमहार्यनिश्चया विलोलदृष्टिः प्रविलुप्तचन्दना
बबन्ध बालारुणबभ्रुवल्कलं पयोधरोत्सेधविशीर्णसंहति ॥

उपमेयोपमायाः क्रमो भिन्न इति दर्शयितुमाह ।

उपमेयोपमानानां च क्रमसंबन्धः क्रमः ॥ १७ ॥

उपमेयानामुपमानानां च उद्देशिनामनुदेशिनां च क्रमेण संबन्धः क्रमः । यथा ।

यस्याः प्रवृद्धलीलाभिरालापस्मितदृष्टिभिः ।
जीयन्ते वल्लकीकुन्दकुसुमेन्दीवरस्रजः ॥

क्रमसंबन्धप्रसङ्गेनैव दीपकं लक्षयितुमाह ।

उपमानोपमेयवाक्येष्वेका क्रिया दीपकम् ॥ १८ ॥

उपमानवाक्येषूपमेयवाक्येषु चैका क्रिया अनुषंगतः संबन्ध्यमाना दीपकम् ।

तत्त्रिविधमादिमध्यान्तवाक्यभेदात् ॥ १९ ॥

तद्दीपकं त्रिविधं त्रिधा भवत्यादिमध्यान्तवाक्येषु वृत्तेर्भेदात् । यथा ।

भूष्यन्ते प्रमदवनानि बालपुष्पैः कामिन्यो मधुमदमांसलैर्विलासैः ।
ब्रह्माणः श्रुतिगदितैः क्रियाकलापै राजानो विदलितवैरिभिः प्रतापैः ॥

बाष्पः पथिकनारीणां जलं जलमुचां मुहुः ।
विगलत्यधुना दण्डयात्रोद्योगो महीभुजाम् ॥

गुरुशुश्रूषया बुद्धिर्मधुगोष्ठ्या मनोभवः ।
उदयेन शशाङ्कस्य पयोराशिर्विवर्धते ॥

दीपकवन्निदर्शनं प्राप्तावसरमित्याह ।

क्रिययैव स्वतदर्थान्वयख्यापनं निदर्शनम् ॥ २० ॥

क्रिययैव शुद्धया स्वस्य चात्मनस्तदर्थस्य च योऽन्वयः संबन्धस्तस्य ख्यापनं संवलितहेतुदृष्टान्तविभागं निदर्शनम् । यथा ।

अत्युच्चपदाध्यासः पतनायेत्यर्थशालिनां शंसत् ।
आपाण्डु पतति पत्रं तरोरिदं बन्धनग्रन्थेः ॥

---

1. T विलोलयष्टिप्र °दनम्. 5. T अनुद्दे°. D अन्यदे°. 6. B तस्याः st. यस्याः T प्रबन्ध° st. प्रवृद्ध. 10. D क्रियासंगतः B क्रियानुसंगतः 11. T तत्त्रैविध्यमा°. 14. D विकलित° st. विदलित°. 17. D मनोद्भवः st. मनोभवः । 20. D om. स्व. 21. 22. T संलुलित st. संवलित, दृष्टान्तविभागदर्शनं नि°. 23. B °पदाभ्यासः, °त्यर्थशश्वत् । 24. BD पतितपत्रं. D ग्रन्थः st. ग्रन्थेः ।

अत्र पततीति क्रिया तस्याः स्वं पतनं तदर्थो ऽत्युच्चपदाध्यासस्तयोरन्वयो ऽत्युच्चपदाध्यासः पतनायेति ख्यापनमर्थशालिनां शंसदिति । इदं च नार्थान्तरन्यासः । स ह्यन्यथाभूतस्तदाह ।

उक्तसिद्धौ वस्तुनो ऽर्थान्तरस्यैव न्यसनमर्थान्तरन्यासः ॥२१॥

उक्तसिद्ध्यै उक्तस्यार्थस्य सिद्ध्यर्थं वस्तुनो वाक्यार्थान्तरस्यैव न्यसनमर्थान्तरन्यासः । वस्तुग्रहणात्पदार्थस्य हेतोर्न्यसनं नार्थान्तरन्यासः । यथा ।

इह नातिदूरगोचरमस्ति सरः कमलसौगन्ध्यात् ।

अर्थान्तरस्यैवेति वचनं यत्र हेतुव्याप्तिगूढत्वात्कथंचित्प्रतीयते तत्र यथा स्यात् । यद्यत्कृतकं तत्तदनित्यमित्येवंप्रायेषु मा भूदिति । उदाहरणम् ।

प्रियेण संग्रथ्य विपक्षसंनिधावुपाहितां वक्षसि पीवरस्तने ।
स्रजं न काचिद्विजहौ जलाविलां वसन्ति हि प्रेम्णि गुणा न वस्तुनि ॥

अर्थान्तरन्यासस्य हेतुरूपत्वाद्धेतोश्चान्वयव्यतिरेकात्मकत्वाच्च ततः पृथग्व्यतिरेक इति केचित् । तन्निरासार्थमाह ।

उपमेयस्य गुणातिरेकित्वमर्थाद्व्यतिरेकः ॥२२॥

उपमेयस्य गुणातिरेकित्वं यदर्थादुपमानात्स व्यतिरेकः । यथा ।

सत्यं हरिणशावाक्ष्याः स्वभावसुभगं मुखम् ।
समानं शशिनः किं तु स कलङ्कविडम्बितः ॥

कश्चित्तु गम्यमानगुणो व्यतिरेकः । यथा ।

कुवलयवनं प्रत्याख्यातं नवं मधु निन्दितं
हसितममतं हन्त स्वादो रसेषु निराकृतः ।
विषमुपहितं चिन्ताव्याजान्मनस्यपि कामिनां
चतुरमधुरैर्लीलातन्त्रैस्तवार्धविलोकितैः ॥

व्यतिरेकाद्विशेषोक्तेर्भेदं दर्शयितुमाह ।

---

1. D तस्यां पतनं. B तस्याः स्वपतनं. 4. D उक्तसिद्ध्यैव व°—°स्यैवान्यस्यार्थान्त°. 7. D इहं नातिदूरचरो ऽस्ति. B इह नातिदूरनगो ऽस्ति. 8. BD यत्र हेतुर्नास्ति व्याप्ते (D प्तैः) गूढ°. 9. B कृतं st. कृतकं, BD तत्सर्वं st. तत्तद°. 10. D प्रायेण संमुख्यावि° (!) T संगथ्य. 11. D श्रजं, T सृजच्च st. स्रजं. 14. B अतिरिक्तत्वं (immer). 16. T प्रसन्न° st. स्वभाव°. 18. B °मानो गुणो. 19. B दलं st. वनं. 20. T स्वादोः पदं रससंपदः 21. T व्याजं st. व्याजान्म°. 22. T ललितैः st. मधुरैः, त्वयार्ध°.

एकगुणहानिकल्पनायां शेषसाम्यदार्ढ्यं विशेषोक्तिः ॥२३॥

एकस्य गुणस्य हानेः कल्पनायां शेषैर्गुणैः साम्यं यत्तस्य दार्ढ्यं विशेषोक्तिः । रूपकं चेदं प्रायेणेति । यथा ।

भवन्ति यत्रौषधयो रजन्यामतैलपूराः सुरतप्रदीपाः ।

द्यूतं हि नाम पुरुषस्यासिंहासनं राज्यम् । इयं ह्यकमला लक्ष्मीः । हस्तीति जङ्गमं दुर्गमिति । अत्रापि जङ्गमशब्दस्य स्थावरत्वनिवृत्तिपरत्वादेकगुणहानिकल्पनैव । एतेन वेश्या हि नाम मूर्तिमती निकृतिः । व्यसनं सोच्छ्वासं मरणम् । भूमिबृहस्पतिरित्येवमादिष्वेकगुणहानिकल्पना व्याख्याता । व्यतिरेकविशेषोक्तिभ्यां व्याजस्तुतिं भिन्नां दर्शयितुमाह ।

संभाव्यविशिष्टकर्माकरणान्निन्दा विशिष्टसाम्यापादानेन स्तोत्रार्था व्याजस्तुतिः ॥२४॥

अत्यन्तगुणाधिको विशिष्टः । तस्य कर्म विशिष्टकर्म । तस्य संभाव्यस्य कर्तुं शक्यस्याकरणान्निन्दा विशिष्टसाम्यापादानेन स्तोत्रार्था व्याजस्तुतिः । यथा ।

बबन्ध सिन्धुं गिरिचक्रवालैर्बिभेद सप्तैकशरेण तालान् ।
एवंविधं कर्म ततान रामस्त्वया कृतं तन्न मुधैव गर्वः ॥

व्याजस्तुतेर्व्याजोक्तिं भिन्नां दर्शयितुमाह ।

व्याजस्य सत्यसारूप्यं व्याजोक्तिः ॥२५॥

व्याजस्य छद्मनः सत्येन सारूप्यं व्याजोक्तिः । यां पर्यायोक्तिरित्याहुः । यथा ।

शरच्चन्द्रांशुगौरेण वाताविद्धेन भाविनि ।
काशपुष्पलवेनेदं साश्रुपातं मुखं कृतम् ॥

व्याजोक्तेः पृथक्तुल्ययोगितेत्याह ।

विशिष्टेन साम्यार्थमेककालक्रियायोगस्तुल्ययोगिता ॥२६॥

विशिष्टेन न्यूनस्य साम्यार्थमेककालायां क्रियायां यो योगः सा तुल्ययोगिता । यथा ।

जलनिधिरशनामिमां धरित्रीं वहति भुजंगपतिर्भवद्भुजश्च ।

---

1. शेष f. in T, dafür D विशेष, B शेषगुण°. 5. D इयं कम°. T हस्तिनां st. हस्तीति. 7. T मूर्तिमत्येव नि°. 9. D °रणात्स्तुतिर्निन्दा. T om. विशिष्टसाम्यापादानेन. 10. B स्तोत्रात्मा (immer). 11. D om. कर्म. B विशिष्टस्तस्य विशिष्टकर्मणः संभा°. 13. DT सालान्. 17. D वस्तुनः st. छद्मनः 18. T भामिनी st. भाविनि. 23. BD रसना st. रशना.

उपमानाक्षेपश्चाक्षेपः ॥ २७ ॥

उपमानस्याक्षेपः प्रतिषेधनमाक्षेपस्तुल्यकार्यस्य वैयर्थ्यविवक्षायाम् । यथा ।

तस्याश्चेन्मुखमस्ति सौम्य सुभगं किं पार्वणेनेन्दुना
सौन्दर्यस्य पदं दृशौ च यदि ते किं नाम नीलोत्पलैः ।
किं वा कोमलकान्तिभिः किसलयैः सत्येव तत्राधरे
हा धातुः पुनरुक्तवस्तुरचनारम्भेषु पूर्वो ग्रहः ॥

उपमानस्याक्षेपतः प्रतिपत्तिरित्यपि सूत्रार्थः । यथा ।

ऐन्द्रं धनुः पाण्डुपयोधरेण शरद्दधानार्द्रनखक्षताभम् ।
प्रसादयन्ती सकलङ्कमिन्दुं तापं रवेरभ्यधिकं चकार ॥

अत्र शरद्वेश्येव इन्दुं नायकमिव रवेः प्रतिनायकस्येवेत्युपमानानि गम्यन्त इति । तुल्ययोगितायाः सहोक्तेर्भेदं दर्शयितुमाह ।

वस्तुद्वयक्रिययोस्तुल्यकालयोरेकपदाभिधानं सहोक्तिः ॥ २८ ॥

वस्तुद्वयस्य क्रिययोस्तुल्यकालयोरेकेन पदेनाभिधानं सहार्थशब्दसामर्थ्यात्सहोक्तिः । यथा ।

अस्तं भास्वान्प्रयातः सह रिपुभिरयं संह्रियन्तां बलानि ।

अत्रार्थयोर्न्यूनविशिष्टत्वे न स्त इति नेयं तुल्ययोगितेति । समाहितमेकमवशिष्यते । तल्लक्षणार्थमाह ।

यत्सादृश्यं तत्संपत्तिः समाहितम् ॥ २९ ॥

यस्य वस्तुनः सादृश्यं गृह्यते तस्य वस्तुनः संपत्तिः समाहितम् । यथा ।

तन्वी मेघजलार्द्रपल्लवतया धौताधरेवाश्रुभिः
शून्येवाभरणैः स्वकालविरहाद्विश्रान्तपुष्पोद्गमा ।
चिन्तामौनमिवास्थिता मधुलिहां शब्दैर्विना लक्ष्यते
चण्डी मामवधूय पादपतितं जातानुतापेव सा ॥

अत्र पुरूरवसो लतायामुर्वशीसादृश्यं गृह्णतः सैवोर्वशी संपन्नेति । एते चालंकाराः शुद्धा मिश्राश्च प्रयोक्तव्याः । विशिष्टानामलंकाराणां मिश्रत्वं संसृष्टिरित्याह ।

---

4. T किं सौन्दर्यपदं दृ°. D यदि च ते. 5. T सन्त्येव बिम्बाधरे. 6. D पूर्वग्रहः T ह्यपूर्वो. 8. D °नखक्षतान्तम्. 9. B रवेरप्यधिकं. D ततान st. चकार. 12. D क्रियायास्तु st. क्रिययोस्तु°. 14. D संक्रियन्तां वनानि. 18. B गृह्यते f. 19. D °रेवश्रुतिः 20. D पुष्पोद्गमा. 21. D चिन्तामोहमिव स्थिता. T दृश्यते st. लक्ष्यते. 22. B जातोनुतापेरसा. 23. Der erste Satz steht in T vor der Strophe. 24. D मिश्रत्वं f. T सृष्टि° st. संसृ°.

अलंकारस्यालंकारयोनित्वं संसृष्टिः ॥ ३० ॥

अलंकारस्यालंकारयोनित्वं यदसौ संसृष्टिरिति। संसृष्टिः संबन्ध इति।

तद्भेदावुपमारूपकोत्प्रेक्षावयवौ ॥ ३१ ॥

तस्याः संसृष्टेर्भेदावुपमारूपकमुत्प्रेक्षावयवश्चेति।

उपमाजन्यं रूपकमुपमारूपकम् ॥ ३२ ॥

यथा।

निरवधि च निराश्रयं च यस्य स्थितमनिवर्तितकौतुकप्रपञ्चम्।
प्रथम इह भवान्स कूर्ममूर्तिर्जयति चतुर्दशलोकवल्लिकन्दः॥

एवं रजनिपुरंध्री लोध्रतिलकमित्येवमादयस्तद्भेदा द्रष्टव्याः।

उत्प्रेक्षाहेतुरुत्प्रेक्षावयवः ॥ ३३ ॥

उत्प्रेक्षाहेतुरलंकार उत्प्रेक्षावयवः। अवयवशब्दो ह्यारम्भं दर्शयति।

अङ्गुलीभिरिव केशसंचयं संनिगृह्य तिमिरं मरीचिभिः।
कुड्मलीकृतसरोजलोचनं चुम्बतीव रजनीमुखं शशी॥

एभिर्निदर्शनैः स्वीयैः परकीयैश्च पुष्कलैः।
बहुवैचित्र्यगर्भेयमुपमैव प्रपञ्चिता॥
अलंकारैकदेशा ये मताः सौभाग्यभागिनः।
तेऽप्यलंकारदेशीया योजनीयाः कवीश्वरैः॥

इति काव्यालंकारवृत्तावालंकारिके चतुर्थेऽधिकरणे तृतीयोऽध्यायः। उपमाप्रपञ्चः।
समाप्तं चेदमालंकारिकं चतुर्थमधिकरणम्।

---

1. D योगित्वं st. योनित्वं (immer). 2. D संसृष्टिरिति f. In B f. der ganze erste Satz. 7. B यस्या, D यस्याः st. यस्य. D निवर्तमान st. निवर्तित. 8. T इव st. इह. 9. BD °रंध्रि लोध्रतिलक इत्ये°. 11. B आरम्भकत्वं. T अलम्बकं. 12. D काश st. केश. T संनयं st. संचयं. 13. T कृतमुरोज°. 14. T स्वकीयैः st. स्वीयैः 15. T गर्भेव st. गर्भेयं. 16. D अलंकारिक°. B मता st. मताः

संप्रति काव्यसमयं शब्दशुद्धिं च दर्शयितुं प्रायोगिकाख्यमधिकरणमारभ्यते। तत्र काव्यसमयस्तावदुच्यत इत्यत आह।

नैकं पदं द्विः प्रयोज्यं प्रायेण ॥१॥

एकं पदं न द्विः प्रयोज्यं बाहुल्येन। किंचिद्धिगादिपदं द्विरपि प्रयोक्तव्यमिति दर्शयति।

नित्या संहितैकपदवत्पादेष्वर्धान्तवर्जम् ॥२॥

नित्या संहिता पादेष्वेकपदवदेकस्मिन्निव पदे। तत्र हि नित्या संहितेत्याम्नायः। यदाहुः।

संहितैकपदे नित्या नित्या धातूपसर्गयोः।

अर्धान्तवर्जमर्धान्तं वर्जयित्वा।

न पादान्तलघोर्गुरुत्वं च सर्वत्र ॥३॥

पादान्तलघोर्गुरुत्वं न भवति सर्वत्र वृत्त इति। यथा।

तास्वेव पूर्वबलिरूढतृणाङ्कुरासु
बीजाञ्जलिः पतति कीटमुखावलीढः

एवंप्रायेष्वेव वृत्तेषु श्लिष्यति तत्। न पुनः।

वरूथिनीनां रजसि प्रसर्पति
समस्तमासीद्विनिमीलितं जगत्।

इत्यादिषु चकारोऽर्धान्तवर्जमित्यनुकर्षणार्थः।

न गद्ये समाप्तप्रायं वृत्तमन्यत्रोद्गतादिभ्यः संवादात् ॥४॥

गद्ये समाप्तप्रायं वृत्तं न विधेयं शोभाभंशात्। अन्यत्रोद्गतादिभ्यो विषमवृत्तेभ्यः संवादाद्धृद्यत्वेनेति।

---

3 ist in T nicht Sûtram. 4. B किंचिच्च इवादि°. 5 BD नित्यं st. नित्या. T om. पद. D पदेष्व° st. पादेष्व°. 6. B कार्या nach संहिता. D पद्येष्वे° st. पादेष्वे°. T पादे st. पदे. B तथा च पाणिनिः st. यदाहुः 10. T पदान्त°. D पादान्ते ल°. B व्याप्त st. वृत्त. 11. B तास्वेव संप्रति विरू°. 12. T नित्यं बलिः प°. T hat noch folgende Verse nach 12. यासां बलिर्भवति मद्गृहगेहलीनां(!) हंसैश्च सारसगणैश्च विभक्तपुष्पः। 13. T दृश्यन्ते st. श्लिष्यति तत्। 17. D °न्यत्रोद्धता°.

न पादादौ खल्वादयः ॥ ५ ॥

पादादौ खल्वादयः शब्दा न प्रयोक्तव्यः । आदिशब्दः प्रकारार्थः । येषामादौ प्रयोगो न श्लिष्यति ते गृह्यन्ते । न पुनर्वतहन्तप्रभृतयः ।

नार्धे किंचित्समाप्तं वाक्यम् ॥ ६ ॥

वृत्तस्यार्धे किंचित्समाप्तं वाक्यं न प्रयोक्तव्यम् । यथा ।

जयन्ति ताण्डवे शंभोर्भङ्गुराङ्गुलिकोटयः ।
कराः कृष्णस्य च भुजाश्चक्रांशुकलितत्विषः ।

न कर्मधारयो बहुव्रीहिप्रतिपत्तिकरः ॥ ७ ॥

बहुव्रीहेः प्रतिपत्तिं यः करोति कर्मधारयः स न प्रयोक्तव्यः । यथा । अध्यासितश्चासौ तरुश्चेति अध्यासिततरुः ।

एतेन विपर्ययो व्याख्यातः ॥ ८ ॥

बहुव्रीहिरपि कर्मधारयप्रतिपत्तिकरो न प्रयोक्तव्यः । यथा । वीराः पुरुषा यस्य स वीरपुरुषः। कलो रवो यस्य स कलरव इति ।

संभाव्यनिषेधनिवर्तने द्वौ प्रतिषेधौ ॥ ९ ॥

संभाव्यस्य निषेधस्य निवर्तने द्वौ प्रतिषेधौ प्रयोक्तव्यौ । यथा ।

समरमूर्धनि येन तरस्विना न न जितो विजयी त्रिदशेश्वरः ।
स खलु तापसबाणपरंपराकवलितक्षतजः क्षितिमाश्रितः ॥

विशेषणमात्रप्रयोगो विशेष्यप्रतिपत्तौ ॥ १० ॥

विशेष्यस्य प्रतिपत्तौ जातायां विशेषणमात्रस्यैव प्रयोगः । यथा ।

निधानगर्भामिव सागराम्बराम् ।

अत्र हि पृथिव्या विशेषणमात्रमेव प्रयुक्तम् । एतेन

क्रुद्धस्य तस्याथ पुरा पुरारेर्ललाटपट्टादुदगादुदर्चिः ॥

---

2. T प्रकारवचनः st. °रार्थः 4. 5. D °चिदस°, B °चिदसमाप्तप्रायं. 7. T कराश्च° st. भुजाश्च°. 13. कलो bis °रव f. in T. 14. D प्रतिषेध° st. निषेध°. 15 f. in D bis यथा. 16. T मूर्ध्नि st. मूर्धनि — तरस्विना st. °स्मिना — विजयो st. °यी.. 17. B °कवलितः st. °लित. 22. DT पुरा मरातेर्ल st. पुरा पुरारेर्ल°.

गिरेस्तडित्वानिव तावदुच्चकैः ।

इत्यादयः प्रयोगा व्याख्याताः ।

सर्वनाम्नोऽनुसंधिर्वृत्तिच्छन्नस्य ॥ ११ ॥

सर्वनाम्नोऽनुसंधिरनुसंधानं प्रत्यवमर्शः कार्यः । वृत्तिच्छन्नस्य वृत्तौ समासे छन्नस्य गुणीभूतस्य । यथा ।

प्रवातनीलोत्पलपत्रचक्षुषो मुखस्य तद्रेणुसमानगन्धिनः ।

संबद्धसंबन्धेऽपि षष्ठी क्वचित् ॥ १२ ॥

संबद्धेन संबन्धः संबद्धसंबन्धः । तस्मिन्षष्ठी प्रयोज्या क्वचिन्न सर्वत्रेति । यथा । कमलस्य कन्द इति । कमलेन संबद्धा कमलिनी तस्याः कन्द इति संबद्धसंबन्धः । एतेन कदलीकाण्डादयो व्याख्याताः ।

अतिप्रयुक्तं देशभाषापदम् ॥ १३ ॥

अतीव कविभिः प्रयुक्तमतिप्रयुक्तं देशभाषापदं प्रयोज्यम् । यथा ।

योषिदित्यभिललाष न हालाम् ।

इत्यत्र हालेति देशभाषापदम् । अनतिप्रयुक्तं तु न प्रयोज्यम् । यथा ।

कङ्कल्लीकाननानीव विरलविलसत्पल्लवा नर्तयन्तः ।

इत्यत्र कङ्कल्लीपदम् ।

लिङ्गाध्याहारौ च ॥ १४ ॥

लिङ्गं चाध्याहारश्च लिङ्गाध्याहारौ । तावतिप्रयुक्तौ प्रयोज्याविति । लिङ्गं यथा ।

वत्से मा बहु निःश्वसीः कुरु सुरागण्डूषमेकं शनैः ।

इत्यादिषु गण्डूषशब्दः पुंसि भूयसा प्रयुक्तो न स्त्रियामाम्नातोऽपि स्त्रीत्वे । अध्याहारो यथा ।

मा भवन्तमनलः पवनो वा वारणो मदकलः परशुर्वा ।
वज्रमिन्द्रकरविप्रसृतं वा स्वस्ति तेऽस्तु लतया सह वृक्ष ॥

अत्राधाक्षीदित्यादीनामध्याहारोऽत्यन्तप्रयुक्तः ।

---

1. 2. DT °डित्वानित्यादयः प्र°. 4. B °च्छन्नस्येत्यनुवृत्तौ. 6. T तवास्मिनीलोत्पलचक्षुषो (!). 7. D संबन्धे संबन्ध (!) ष°. 8. DT संबन्धेन. 8. 9. D om. यथा bis इति. 9. T संबन्ध st. संबद्ध, welches in D f. 13. 14. f. in D. 15. T कङ्केलिकाननकालीरवि (?). 19. B बाले st. वत्से. 22. D पवने st. °नो. 23. D इन्दु st. इन्द्र.

लक्षणाशब्दाश्च ॥ २५ ॥

लक्षणाशब्दाश्चातिप्रयुक्ताः प्रयोज्याः। यथा। द्विरेफरथचरणशब्दौ भ्रमरचक्रवाकार्थौ लक्षणापरौ। अनतिप्रयुक्तास्तु न प्रयोज्याः। यथा। द्विकः काक इति।

न तद्बाहुल्यमेकत्र ॥ २६ ॥

तेषां लक्षणाशब्दानां बाहुल्यमेकस्मिन्वाक्ये न प्रयोज्यम्। शक्यो ह्येकस्यावाचकस्य वाचकवद्भावः कर्तुं न बहूनामिति।

स्तनादीनां द्वित्वाविष्टा जातिः प्रायेण ॥ २७ ॥

स्तनादीनां द्वित्वाविष्टा द्वित्वाध्यासिता जातिः प्रायेण बाहुल्येनेति। यथा। स्तनयोस्तरुणीजनस्येति। प्रायेणेति वचनात्क्वचिन्न भवति। यथा। स्त्रीणां चक्षुरिति। अथ कथं द्वित्वाविष्टत्वं जातेः। तद्धि द्रव्ये न जातावतद्रूपत्वात्तस्याः। न दोषस्तद्रूपत्वाज्जातेः। तद्धि य एनां जानन्ति ते प्रष्टव्याः। वयं तु लक्ष्यसिद्धौ सिद्धपरमतानुवादिनः। न चैवमतिप्रसंगो लक्ष्यानुसारित्वाच्यायस्येति। एवमन्या व्यवस्थाप्यूह्या।

इति काव्यालंकारवृत्तौ प्रायोगिके पञ्चमेऽधिकरणे प्रथमोऽध्यायः। काव्यसमयः।

2. T रोदर st. रथचरण. 4. D न तत्र बा°. T न तद्विक(ध?)बा°. 5. T शक्येत हि — भावं कर्तुं. 7. D द्वित्वनिविष्टा. 11. D न दोषस्तद्रूपस्य जातेयं एषां°. T °जातेः। कथं तद्रूपत्वजातिः। जैना जानन्ति। वयं तु°. 12. DT सिद्धौ st. सिद्धौ.

सांप्रतं शब्दशुद्धिरुच्यत इत्याह ।

रुद्रावित्येकशेषोऽन्वेष्यः ॥ १ ॥

रुद्रावित्यत्र पदे एकशेषोऽन्वेष्योऽन्वेषणीयः । रुद्रश्च रुद्राणी चेति पुमान् स्त्रियेत्येकशेषः । स च न प्राप्नोति । तत्र हि तल्लक्षणश्चेदेव विशेष इत्यनुवर्तते । तत्रैवकारकरणात् स्त्रीपुंसकृत एव यदि विशेषो भवतीति व्यवस्थितम् । अत्र तु पुंयोगादाख्यायामिति विशेषान्तरमप्यस्तीति । एतेनेन्द्रौ भवौ शर्वावित्यादयः प्रत्युक्ताः ।

मिलिक्लविच्छपिप्रभृतीनां धातुत्वं धातुगणस्यापरिसमाप्तेः ॥ २ ॥

मिलति विक्लवते च्छपतीत्यादयः प्रयोगा दृश्यन्ते । तत्र मिलिक्लविच्छपिप्रभृतीनां कथं धातुत्वं गणपठितानामेव धातुसंज्ञाविधानात् । अत्राह । धातुगणस्यापरिसमाप्तेः । वर्धते धातुगण इति हि शब्दविद आचक्षते । तेनैतेषां गणपाठोऽनुमतः शिष्टप्रयोगादिति ।

वलेरात्मनेपदमनित्यं ज्ञापकात् ॥ ३ ॥

वलेरनुदात्तेत्त्वाद्यदात्मनेपदं तदनित्यं दृश्यते लज्जालोलं वलन्तीत्यादिषु प्रयोगेषु । तत्कथम् । आह । ज्ञापकात् । किं पुनस्तज्ज्ञापकम् ।

चक्षिङो ङानुबन्धकरणम् ॥ ४ ॥

चक्षिङ इकारेणैवानुदात्तेन सिद्धमात्मनेपदम् । किमर्थं ङित्करणम् । तत्क्रियतेऽनुदात्तेत्त्वनिबन्धनस्यात्मनेपदस्यानित्यत्वज्ञापनार्थमिति ।

तेन वेदिभर्त्सितर्जिप्रभृतयो व्याख्याताः ॥ ५ ॥

आवेदयति भर्त्सयति तर्जयतीत्यादीनां प्रयोगानां दर्शनादन्यत्राप्यनुदात्तेत्त्वनिबन्धनस्यात्मनेपदस्यानित्यत्वं ज्ञापकेन द्रष्टव्यम् ।

---

3 f. in T bis अन्वेष्यः । B om. पुमान् स्त्रियेति. 4. D अनुवृत्तेः st. अनुवर्तते. 5. D विवक्षितम् st. व्यवस्थितम् । 6. B प्रत्युपक्षिप्ताः st. प्रत्युक्ताः । 7. T •गणस्यासमाप्तेः । 10. D अभिमतः st. अनु°. T गणपाठेऽनुमतयोगादिति. 12. T वलन्त st. वलन्ति. 16. B निमित्तस्य st. निबन्धनस्य. 18. D दर्शनात् । अत्राप्यनु°.

क्षीयत इति कर्मकर्तरि ॥ ६ ॥

आयुः परं क्षीयत इति प्रयोगो दृश्यते। स कर्मकर्तरि द्रष्टव्यः क्षियो नात्मनेपदित्वात्।

खिद्यत इति च ॥ ७ ॥

खिद्यत इति प्रयोगो दृश्यते। सोऽपि कर्मकर्तरि द्रष्टव्यो न कर्तर्यदैवादिकत्वात्खिदेः।

मार्गेरात्मनेपदमलक्ष्म ॥ ८ ॥

चुरादौ मार्ग अन्वेषण इति पठ्यते। आ धृषाद्वेति विकल्पितणिच्कः। तस्मादात्मनेपदं दृश्यते। मार्गन्तां देहभारानिति। तदलक्ष्म अलक्षणं परस्मैपदित्वान्मार्गेः। तथा च शिष्टप्रयोगः।

करकिसलयं धूत्वा धूत्वा विमार्गति वाससी।

लोलमानादयश्चानशि ॥ ९ ॥

लोलमानो वेल्लमान इत्यादयः चानशि द्रष्टव्याः। शानचस्त्वभावः परस्मैपदित्वाद्धातूनामिति।

लभेर्गत्यर्थत्वाण्णिच्यणौ कर्तुः कर्मत्वाकर्मत्वे ॥ १० ॥

अस्त्ययं लभेः प्रात्त्युपसर्जनां गतिमाह। अस्ति गत्युपसर्जनां प्राप्तिमाहेति। अत्र पूर्वस्मिन्पक्षे गत्यर्थत्वाल्लभेर्णिच्यणौ यः कर्ता तस्य गत्यादिसूत्रेण कर्मसंज्ञा। यथा।

दीर्घिकासु कुमुदानि विकासं लम्भयन्ति शिशिराः शशिभासः।

द्वितीये तु पक्षेऽगत्यर्थत्वाल्लभेर्णिच्यणौ कर्तुर्न कर्मसंज्ञा। यथा।

सितं सितिम्ना सुतरां मुनेर्वपुः विसारिभिः सौधमिवाथ लम्भयन्।
द्विजावलीव्याजनिशाकरांशुभिः शुचिस्मितां वाचमवोचदच्युतः॥

तेमेशब्दौ निपातेषु ॥ ११ ॥

त्वया मयेत्येतस्मिन्नर्थे तेमेशब्दौ निपातेषु द्रष्टव्यौ। यथा। श्रुतं ते वचनं तस्य। वेदानधीत इति नाधिगतः पुरो मे।

---

1 f. in B. 2. B दृश्यते यः स कर्म°. 6. B विभाषितणिच्। तस्मा°. 11. B शब्दाः v. चानशि. 14. D om. गति° bis °र्जनां. T om. अत्र. 15. D om. तस्य. 18. D सितिम्ना सुतरां सुतरां°. 19. BD वाल st. व्याज. 21. 22. T वेदो न मेऽधीत इति। 22. B °धिगतं st. °गतः

तिरस्कृत इति परिभूतेऽन्तर्ध्युपचारात् ॥ १२ ॥

तिरस्कृतशब्दः परिभूते दृश्यते। यथा। राज्ञा तिरस्कृत इति। स च न प्राप्नोति। तिरःशब्दस्य तिरोऽन्तर्धावित्यन्तर्धौ गतिसंज्ञा। तस्यां च सत्यां तिरसोऽन्यतरस्यामिति सकारः। तत्कथं तिरस्कृत इति परिभूते। आह। अन्तर्ध्युपचारादिति। परिभूतोऽन्तर्हितवद्भवति। मुख्यस्तु प्रयोगः। लावण्यप्रसरतिरस्कृताङ्गरेखामिति।

नैकशब्दः सुप्सुपेति समासात् ॥ १३ ॥

अरण्यानीस्थानं फलनमितनैकद्रुमवनमित्यादिषु नैकशब्दो दृश्यते। स च न सिध्यति। नञ्समासे ह्यनेकमिति रूपं स्यात्। निरनुबन्धकस्य नशब्दस्य समासलक्षणं नास्ति। तत्कथं नैकशब्दः। आह। सुप्सुपेति समासात्।

मधुपिपासुप्रभृतीनां समासो गमिगाम्यादिपाठात् ॥ १४ ॥

मधुपिपासुमधुव्रतसेवितं मुकुलजालमजृम्भत वीरुधाम्।

इत्यादिषु मधुपिपासुप्रभृतीनां समासो गमिगाम्यादिषु पाठात्। श्रितादिषु गम्यगाम्यादीनामिति द्वितीयासमासलक्षणं दर्शयति।

त्रिवलीशब्दः सिद्धः संज्ञा चेत् ॥ १५ ॥

त्रिवलीत्ययं शब्दः सिद्धो भवति यदि संज्ञा दिक्संख्ये संज्ञायामिति समासविधानात्।

बिम्बाधर इति वृत्तौ मध्यमपदलोपिन्याम् ॥ १६ ॥

बिम्बाधरः पीयत इति प्रयोगो दृश्यते। स च न युक्तः। अधरबिम्बमिति भवितव्यमुपमितं व्याघ्रादिभिरिति समासे सति। तत्कथं बिम्बाधर इति। वृत्तौ सत्यां मध्यमपदलोपिन्याम्। शाकपार्थिवादित्वात्समासे मध्यमपदलोपिनि सति बिम्बाकारोऽधरो बिम्बाधर इति।

तेन बिम्बोष्ठशब्दो व्याख्यातः ॥ १७ ॥

अत्रापि पूर्ववद्वृत्तिः। शिष्टप्रयुक्तेषु चैष विधिः। तेन नातिप्रसङ्गः।

---

1. D तदुपचारात्. B तद्वदुप°. 2. T सकारो न प्रा°. 3. B हि n. शब्दस्य. D om. अन्तर्धौ.. 4. D तदुप°, B तद्वदुप° nach आह। 5. D शोभाम् st. रेखाम्. 7. D °नमितिरैकत्रमणतं(!) 10. Hier folgt in D बिम्बाधर° bis Z. 22. Dann मधु°. 13. D दर्शनं st. लक्षणं. 15 f. in B bis दिक्°. 16. D पदं st. वृत्तौ. T °लोपः st. लोपिन्याम्. 22. T om. तेन नातिप्रसङ्ग।

आमूललोलादिषु वृत्तिर्विस्पष्टपटुवत् ॥ १८ ॥

आमूललोलमामूलसरसमित्यादिषु वृत्तिर्विस्पष्टपटुवन्मयूरव्यंसकादिकत्वात् ।

न धान्यषष्ठादिषु षष्ठीसमासप्रतिषेधः पूरणेनान्यतद्धितान्तत्वात् ॥ १९ ॥

धान्यषष्ठः । तान्युञ्छषष्ठाङ्कितसैकतानीत्यादिषु षष्ठीसमासप्रतिषेधः पूरणेन पूरणप्रत्ययान्तेनान्यतद्धितान्तत्वात् । षष्ठो भागः षष्ठ इति पूरणाद्भागे तीयादन् षष्ठाष्टमाभ्यां ञ चेत्यन्विधानात्स न प्राप्तः ।

पत्रपीतिमादिषु गुणवचनेन ॥ २० ॥

पत्रपीतिमा पद्मालीपिङ्गलिमेत्यादिषु षष्ठीसमासप्रतिषेधो गुणवचनेन प्राप्तो बालिश्याच्च कृतः ।

अवर्ज्यो बहुव्रीहिर्व्यधिकरणो जन्माद्युत्तरपदः ॥ २१ ॥

अवर्ज्योऽवर्जनीयो बहुव्रीहिर्व्यधिकरणो जन्माद्युत्तरपदं यस्य । यथा । सच्छास्त्रजन्मा हि विवेकलाभः । कण्ठवृत्तयः प्राणा इति ।

हस्ताग्राग्रहस्तादयो गुणगुणिनोर्भेदाभेदाभ्याम् ॥ २२ ॥

हस्ताग्रमग्रहस्तः पुष्पाग्रमग्रपुष्पमित्यादयः प्रयोगाः कथम् । आहिताग्न्यादिषु पाठात् । पाठेषु तावदनियमः स्यात् । आह । गुणगुणिनोर्भेदाभेदाभ्याम् । हस्ताग्रादयो भेदात् । अग्रहस्तादयोऽभेदात् ।

पूर्वनिपातेऽपभ्रंशो रक्ष्यः ॥ २३ ॥

काष्ठतृणं तृणकाष्ठमिति यदृच्छया पूर्वनिपातं कुर्वन्ति । तत्रापभ्रंशो रक्ष्यः । अनित्यत्वज्ञापकं तु न सर्वविषयमिति ।

निपातेनाप्यभिहिते कर्मणि न कर्मविभक्तिः परिगणनस्य प्रायिकत्वात् ॥ २४ ॥

अनभिहित इत्यत्र सूत्रे तिङ्कृत्तद्धितसमासैरिति परिगणनं कृतम् । तस्य प्रायिकत्वान्निपातेनाप्यभिहिते कर्मणि कर्मविभक्तिर्न भवति । यथा ।

---

1. B वृत्तिवि°. 2. BD सवल st. सरस. 3. D पूरणेनान्यः तद्धि°, T पूरणेन तद्धि°. 8. T न कृतो बालिश्यात् st. गुणवचनेन. 13. D कर्तृवृत्तयः, T कान्त°. 14. D om. गुण. Von Z. 18 bis 74, 16 °सतेधा Lücke in B. 19. D ऽवर्ज्यः st. रक्ष्यः । 21. D °तेन कर्मवि°.

विषवृक्षोऽपि संवर्ध्य स्वयं छेत्तुमसांप्रतम् ।

पण्डितं मूर्खं इति मन्यते ।

शक्यमिति रूपं लिङ्गवचनस्यापि कर्माभिधायां सामान्योपक्रमात् ॥ २५ ॥

शकेः शकिसहोश्चेति कर्मणि यकि कृते शक्यमिति रूपं भवति लिङ्गवचनस्यापि कर्माभिधायां कर्माभिधाने सामान्योपक्रमाद्विशेषानापेक्षायामिति । यथा ।

शक्यमोषधिपतेर्नवोदयाः कर्णपूररचनाकृते तव ।
अप्रगल्भयवसूचिकोमलाश्छेत्तुमग्रनखसंपुटैः कराः ॥

अत्र च भाष्यकृद्वचनं लिङ्गम् । शक्यं च श्वमांसादिभिरपि क्षुत्प्रतिहन्तुमिति । न चैकान्तिकः सामान्योपक्रमः । तेन

शक्या भोक्तुं झटिति बिसिनीकन्दवच्चन्द्रपादाः ।

इति भवति ।

हानिवदाधिक्यमप्यङ्गविकारः ॥ २६ ॥

येनाङ्गविकार इति सूत्रे यथाङ्गानां हानिस्तथाङ्गानामाधिक्यमपि विकारः । यथा अक्ष्णा काण इति भवति तथा मुखेन त्रिलोचन इत्यपि ।

न कृमिकीटादीनामित्येकवद्भावप्रसङ्गात् ॥ २७ ॥

आयुषः कृमिकीटानामिति प्रयोगो न युक्तः क्षुद्रजन्तव इत्येकवद्भावप्रसङ्गात् । न च मध्यपदलोपी समासो युक्तस्तस्यासर्वविषयत्वात् ।

न खरोष्ट्रावित्युष्ट्रखरमिति पाठात् ॥ २८ ॥

खरोष्ट्रौ वाहनं येषामित्यत्र खरोष्ट्राविति प्रयोगो न युक्तो गवाश्वप्रभृतिषूष्ट्रखरमिति पाठात् ।

आसेत्यसतेः ॥ २९ ॥

लावण्य उत्पाद्य इवास यत्न इत्यत्र आसेत्यसतेर्धातोरस गतिदीप्त्यादानेष्विति पठ्यमानस्य प्रयोगो नास्तेर्भूभावविधानात् ।

---

1. D वर्ध्य st. संवध्य. 3. D सामान्येनोपक्रमात्. 5. D तस्य v. लिङ्ग. 10. 11. T तेनाशक्या भङ्क्तुंसति (?) विसि°. 16. D क्रिमि (immer). 17. T °टानामलंकरणमस्वता । अत्रक्रिमिकीटानामिति°. 20. D वाहनौ st. °नं. 23. T उपास st. इवास.

युध्येदिति युधेः क्यचि ॥ ३० ॥

यो भर्तृपिण्डस्य कृते न युध्येदिति प्रयोगः स चायुक्तो युधेरात्मनेपदित्वात्। तत्कथं युध्येदित्याह। क्यचीति युधमात्मन इच्छतीत्यर्थे क्यचि कृते युध्येदिति।

विरलायमानादिषु क्यङ् निरूप्यः ॥ ३१ ॥

विरलायमानो मलयमारुत इत्यादिषु क्यङ् निरूप्यो भृशादिष्वपाठात्। नापि क्यष् लोहितादिष्वपाठात्।

घातयत्यहेतौ हन्तेर्णिच्चुरादिषु पाठात् ॥ ३२ ॥

घातयित्वा दशास्यमित्यहेतौ णिच् दृश्यते। स कथमित्याह। चुरादिषु हन्त्यर्थाश्चेति पाठात्।

अनुचरीति चरेष्टित्वात् ॥ ३३ ॥

अनुचरी प्रियतमा मदालसेत्यादावनुचरीति न युक्तं ईकाराभावात्। तत्कथमयं प्रयोग इत्याह। चरेष्टित्वात्। पचादिषु चरडिति हि पठ्यत इति।

केसरालमित्यलतेरणि ॥ ३४ ॥

केसरालं शिलींध्रमित्यत्र केसरालमिति कथम्। आह। अलतेरणि। अल भूषणपर्याप्तिवारणेष्वित्यस्माद्धातोः केसरशब्दे कर्मण्युपपदे कर्मण्यणित्यनेन अणि सति केसरालमिति सिध्यति।

पत्रलमिति लातेः के ॥ ३५ ॥

पत्रलं वनमिदं विराजत इत्यत्र पत्रलमिति कथम्। आह। लातेः के। ला आदान इत्यस्माद्धातोः पत्रशब्दे कर्मण्युपपदे आतोऽनुपसर्गे क इति कप्रत्यये सतीति।

महीध्रादयो मूलविभुजादिषु दर्शनात् ॥ ३६ ॥

महीध्रधरणीध्रश्रीध्रादयः शब्दा मूलविभुजादिषु दर्शनात्। कप्रत्यये सतीति महीं धरतीति महीध्र इति। एवमन्येऽपि द्रष्टव्याः।

---

2. BT भत्तृ st. भर्तृ॰ In T Lücke von पिण्डस्य bis युधमात्मन (Z. 3). 4. T न vor निरूप्यः, ebenso in 5. 7. T om. घातयति॰ 11. D सहचरी प्रिया मदा॰. 13. BD केशरालं (immer). 14. D अल भूषण इत्य॰. 17. D केः st. के॰ 20. T मूलभुजादिषु॰ 21. D शिखरिणी st. धरणी. B om. श्रीध्र॰.

ब्रह्मादिषु हन्तेर्नियमादरिहाद्यसिद्धिः ॥ ३७ ॥

ब्रह्मादिषूपपदेषु हन्तेः क्विब्विधौ ब्रह्मभ्रूणवृत्रेष्वित्यरिहा मधुहा इत्यादीनामसिद्धिर्नियमात्। ब्रह्मादिष्वेव हन्तेरिति चतुर्विधश्चात्र नियम इति नियमान्तरविषयो निरूप्यः।

ब्रह्मविदादयः कृदन्तवृत्त्या ॥ ३८ ॥

ब्रह्मविद्भ्रूणभिदित्यादयः प्रयोगा न युक्ताः। ब्रह्मादिषु हन्तेरेव नियमात्। आह। कृदन्तवृत्त्या। वेत्तीति वित्। क्विप् चेति क्विप्। तदन्तैः कृदन्तैर्विदादिभिर्ब्रह्मादीनां समास इति।

तैर्महीधरादयो व्याख्याताः ॥ ३९ ॥

तैर्विदादिभिर्महीधरादयो व्याख्याताः। धरतीति धरः। मह्या धरो महीधर इति। एवं गन्धवहादयोऽपि द्रष्टव्याः।

भिदुरादयः कर्मकर्तरि कर्तरि च ॥ ४० ॥

भिदुरं काष्ठं भिदुरं तमः तिमिरभिदुरं व्योम्नः शृङ्गमिति। छिदुरातपो दिवस इति। मत्सरच्छिदुरं प्रेम। इत्यादयः प्रयोगा दृश्यन्ते। ते कथमित्याह। कर्मकर्तरि कर्तरि च। कर्मकर्तरि चायमिष्यत इत्यत्र हि चकारः कर्तरि चेत्यस्य समुच्चयार्थः।

गुणविस्तरादयश्चिन्त्याः ॥ ४१ ॥

गुणविस्तरो व्याक्षेपविस्तर इत्यादयः प्रयोगाश्चिन्त्याः। प्रथने वावशब्द इति घञ्प्रत्ययप्रसङ्गात्।

अवतारावचायशब्दयोर्दीर्घव्यत्यासो बालानाम् ॥ ४२ ॥

अवतारशब्दस्यावचायशब्दस्य च यो दीर्घव्यत्यासः सो बालानां बालिशानां प्रयोगेषु। ते ह्यवतरमवतार इति प्रयुञ्जते। स चायुक्तो भावे त्रस्तेर्घञ्विधानात्। अवचाय इत्यत्रावचय इति प्रयुञ्जते। पुष्पावचय इति। अत्र हि हस्तादाने चेरस्तेय इति घञ्प्राप्तिः।

शोभेति निपातनात् ॥ ४३ ॥

शोभेत्ययं शब्दः साधुर्निपातनात्। शुभ शुम्भ शोभार्थाविति शुभेर्भिदादेराकृतिगणत्वादङ्-

---

3. D नियमवि॰ 5. D भ्रूविदादयः st. भ्रूणभिदादयः, welches in B f. 6. B ततः कृदन्तैः st. तदन्तैः कृद॰. 8. T ॰दयो वृत्या कृदन्ताः। 9 f. in T bis धर॰. 10. D गर्भवहा॰, T गन्धवाहा॰. 11. D om. कर्तरि. 12. D भिदुरातपो॰. 15. T विस्तार (immer). 18. T ॰तरापचाय॰. 20 von सचा॰ bis 22 f. in T. 20. D प्रधानात् st. विधानात्.

प्रत्ययः सिद्ध एव। गुणप्रतिषेधाभावस्तु निपात्यत इति शोभार्थावित्यत्रैकदेशे किं शोभ आहो स्विच्छोभेति। विशेषावगतिराचार्यपारंपर्योपदेशादिति।

अविधौ गुरोः स्त्रियां बहुलं विवक्षा ॥ ४४ ॥

अविधावकारविधाने गुरोर्गुरोश्च हल इति स्त्रियां क्वचिद्विवक्षा क्वचिदविवक्षा क्वचिदुभयमिति। विवक्षा यथा। ईहा लज्जेति। अविवक्षा यथा। आतङ्क इति। विवक्षाविवक्षे यथा। वाधा वाधः। ऊहा ऊहः। व्रीडा व्रीड इति।

व्यवसितादिषु क्तः कर्तरि चकारात् ॥ ४५ ॥

व्यवसितः प्रतिपन्न इत्यादिषु भावकर्मणि विहितोऽपि क्तः कर्तरि गत्यर्थादिसूत्रे चकारस्यानुक्तसमुच्चयार्थत्वात्। भावकर्मानुकर्षणार्थत्वं चकारस्येति चेदावृत्तिः कर्तव्या।

आहेति भूतेऽन्यणल्भ्रमात् ॥ ४६ ॥

ब्रुवो लटि ब्रुवः पञ्चानामित्यादिना आहेति व्युत्पादितः। स भूते प्रयुक्त इत्याह भगवान्प्रभुरित्यन्यस्य भूतकालाभिधायिनो णलन्तस्याहेत्यादेर्भ्रमात्। निपुणाश्चैवं प्रयुञ्जते। आह स्म स्मितमधुमज्जदक्षरां गिरमिति। अनुकरोति भगवतो नारायणस्येत्यत्रापि मध्ये स्मशब्दः कविना प्रयुक्तः। लेखकैस्तु न लिखित इति।

शबलादिभ्यः स्त्रियां टापोऽप्राप्तिः ॥ ४७ ॥

उपस्रोतः स्वस्थस्थितमहिषगोवर्गशबलाः
स्रवन्तीनां जाताः प्रमुदितविहंगास्तटभुवः।
भ्रमरोत्करकल्माषाः कुसुमानां समृद्धयः।

इत्यादिषु स्त्रियां शबलादिभ्यष्टापोऽप्राप्तिरन्यतो ङीषिति ङीष्विधानात्।

प्राणिनि नीलेति विचिन्त्यम् ॥ ४८ ॥

कुवलयदलनीला कोकिला बालभूतेत्यादिषु नीलेति विचिन्त्यम्। नीली कोकिलेति भवितव्यं नीलशब्दाज्जानपदादिसूत्रेण प्राणिनि चेति ङीष्विधानात्।

मनुष्यजातेर्विवक्षाविवक्षे ॥ ४९ ॥

इतो मनुष्यजातेरूङुत इत्यत्र जातेर्विवक्षा अविवक्षा च।

---

2. B °परंप°. 3. D अङ्गविधौ. 7. D कर्तरि चेति चकारात्. 8. T कर्मनिहितो, D कर्मति° (!). 9. D °र्थं चकारश्चेदा°. 10. B भूतेसलन्त (?), D भूतेणल°. 11. B प्रयुक्तः स चायुक्तः। यथा। 12. D °णास्त्वेवं प्र°. 16. T °स्रोतस्व°. 21. BD बालवृत इत्या°. 24. D मनुष्य v. जातेर्.

मन्दरस्य मदिराक्षि पार्श्वतो निम्ननाभि न भवन्ति निम्नगाः ।
वासु वासुकिविकर्षणोद्भवा भामिनीह पदवी विभाव्यते ॥

अत्र मनुष्यजातेर्विवक्षायामित्तो मनुष्यजातेरिति ङीपि सत्यम्बार्थनद्योर्ह्रस्व इति ह्रस्वत्वं सिध्यति । नाभिशब्दात्पुनरितश्च प्राण्यङ्गादिति ईकारे कृते निम्ननाभीति स्यात् ।

कृतोष्ठरागैर्घनोदबिन्दुभिर्निमग्ननाभेर्निपतद्भिरङ्कितम् ।

अत्र निमग्ननाभेरिति मनुष्यजातेरविवक्षेति ङीष् न कृतः । सुतनु जहिहि कोपमित्यत्र मनुष्यजातेर्विवक्षेति सुतनुशब्दादूङुत इत्यूङ् सति पूर्ववद्ध्रस्वत्वे च सुतनुशब्दः सिध्यति ।

वरतनुरथवासौ नैव दृष्टा प्रिया मे ।

इत्यत्र मनुष्यजातेरविवक्षेत्यूङ् न कृतः ।

ऊकारान्तादप्यूङ् प्रवृत्तेः ॥ ५० ॥

उत ऊङ् विहित ऊकारान्तादपि क्वचिद्भवत्याचार्यप्रवृत्तेः । कासौ प्रवृत्तिः । अप्राणि-जातेश्चारज्ज्वादीनामिति । अलाबूः कर्कन्धूरित्युदाहरणम् । तेन सुभ्रु किं संभ्रमेणेत्यत्र सुभ्रूशब्दादूङ् सिद्धो भवति । ऊङ्त्वे सति सुभ्रूरिति स्यात् ।

कार्त्तिकीय इति ठञ्दुर्धरः ॥ ५१ ॥

कार्त्तिकीयो नभस्वानित्यत्र कालाट्ठञिति ठञ्दुर्धरो दुःखेन ध्रियत इति कार्त्तिकिक इति स्यात् ।

शार्वरमिति च ॥ ५२ ॥

शार्वरं तम इत्यत्र च कालाट्ठञिति ठञ्दुर्धरः । शार्वरिकमिति स्यात् ।

शाश्वतमिति प्रयुक्तेः ॥ ५३ ॥

शाश्वतं ज्योतिरित्यत्र शाश्वतमिति न सिध्यति कालाट्ठञिति ठञ्प्रसङ्गात् । येषां च विरोधः शाश्वतिक इति सूत्रकारस्यापि प्रयोगः । आह । प्रयुक्तेः । शाश्वते प्रतिषेध इति प्रयोगाच्छाश्वतमिति ।

---

2. B तासु रासु°. D पाशवासु (!) 4. T om. कृते, निम्ननाभीके इति, D °भीकेति. 5. D कृतोष्ठ°. B °भेरभवद्भिर°. 6. T मनु° st. मनुष्य. DT जहीहि. 7. T om. मनुष्य, °शब्दादूङ्भवति । ऊङुत°. 8. T अथवा ते सेव°. 10. D ऊकारादप्यूङ्°. 11. T om. क्वचिद्. 12. D किं सुभ्रु सं°. 16 f. in T. 18. B शार्वरिकमिति स्यात् । शार्व° bis दुर्धरः ।

राजवंश्यादयः साध्वर्थे यति ॥५४॥

राजवंश्यः सूर्यवंश्य इति साध्वर्थे यो यत्तत्र साधुरित्यर्थे तस्मिन्सति भवतीति। भवार्थे पुनर्दिगादिषु पाठेऽपि वंशशब्दस्य वंशशब्दान्तानां न यत्प्रत्ययस्तदन्तविधेः प्रतिषेधात्।

दारवशब्दः दुष्प्रयुक्तः ॥५५॥

दारवं पात्रमित्यादिषु दारवशब्दो दुष्प्रयुक्तः। नित्यं वृद्धशरादिभ्य इति मयटा भवितव्यम्। ननु तत्र हि विकारावयवयोरर्थयोर्मयड्विधीयते। अत्र तु दारुण इदमिति विवक्षायां दारवमिति भविष्यति। नैवम्। दारवीयमिति स्याद्वृद्धाच्छ इति छविधानात्।

अग्रिमादिष्विमनिज्मृग्यः ॥५६॥

अग्निमा प्रौढिमा इत्यादिष्विमनिज्मृग्यो ऽन्वेषणीयः।

औपम्यादयश्चातुर्वर्ण्यवत् ॥५७॥

औपम्यं सांनिध्यमित्यादयश्चातुर्वर्ण्यवत्स्वार्थे ष्यञन्ताः।

ष्यञः षित्करणादीकारो बहुलम् ॥५८॥

गुणवचनब्राह्मणादिभ्य इति यः ष्यञ्तस्य षित्करणादीकारो बहुलम्। ब्राह्मण्यमित्यादिषु न भवति। सामग्र्यमित्यादिषु विकल्पेन। सामग्र्यं सामग्री वैदग्ध्यं वैदग्धीति।

धन्वीति व्रीह्यादिपाठात् ॥५९॥

व्रीह्यादिषु धनुःशब्दस्य पाठाद्धन्वीति इनौ सति सिद्धो भवति।

चतुरस्रशोभीति णिनौ ॥६०॥

बभूव तस्याश्चतुरस्रशोभि वपुर्विभक्तं नवयौवनेन।

अत्र चतुरस्रशोभीति न युक्तम्। व्रीह्यादिषु शोभाशब्दपाठेऽपि इनिर्न सिध्यति ग्रहणवता प्रातिपदिकेन तदन्तविधिप्रतिषेधात्। भवतु वा तदन्तविधिः। तथापि कर्मधारयान्मत्वर्थीयस्यानुपपत्तिर्लघुत्वात्प्रक्रमस्येति। बहुव्रीहिणैव भवितव्यमिति मत्वर्थीयस्याप्राप्तिः। तत्कथं चतुरस्रशोभीति प्रयोगः। आह। णिनौ। चतुरस्रं शोभत इति

---

1. D °दयः साधुरिति. T °ध्वर्थे ये सति. 2. T साध्वर्थयोगः तत्र साधुरिति तस्मि°. 3. D °दस्य दुष्प्रयोगः। 5. T मयट st. °टा. 6. T ननु विकारार्थे मयड्वि°. 7. T नैतदेवमपि स्यात्। वृ°. 8. 9. T मुग्धिमा st. अग्निमा. 11. B स्वार्थिकष्यञन्तः ष्यञः। 14. D बहुलात्। क्वचित्तु n. भवति. 15. B °दिषु पा°. 16. T धन्वच्छ°. 20. D °न्तविधिरिति प्र°, बहुव्रीहेर् st. कर्मधारयान्. 21. T कर्तव्यम् st. भवितव्यम्. 22. T अप्राप्तेः st. °प्तिः.

ताच्छील्ये णिनावयं प्रयोग इति । अथानुमेयशोभीति कथमत्र न पूर्ववत्कृद्वृत्तिः शक्या कर्तुम् । शुभेः साधुकारिण्यावश्यके वा णिनिं कृत्वा तदन्ताच्च भावप्रत्ययं कृत्वा पश्चाद्बहुव्रीहिः कर्तव्यः । अनुमेयं शोभित्वमस्येति । भावप्रत्ययस्तु गतार्थत्वान्न प्रयुक्तः । यथा । निराकुलं तिष्ठति । सधीरमुवाचेति ।

कञ्चुकीय इति क्यचि ॥ ६१ ॥

जीवन्ति राजमहिषीमनु काञ्चुकीया इति कथम् । मत्वर्थीयस्य छप्रत्ययस्याभावात् । आह । क्यच्प्रत्यये सति काञ्चुकीया इति भवति । कञ्चुकमात्मन इच्छन्तीति कञ्चुकीया इति ।

बौद्धप्रतियोग्यपेक्षायामप्यातिशायनिकाः ॥ ६२ ॥

बौद्धस्य बुद्ध्या परिकल्पितस्य प्रतियोगिनोऽपेक्षायामप्यातिशायनिकास्तरबादयो भवन्ति । घनतरं तमः । बहुतरं प्रेमेति ।

कौशिलादय इलचि वर्णलोपात् ॥ ६३ ॥

कौशिलो वासिल इत्यादयः कथम् । कौशिकवासिष्ठादिभ्यः शब्देभ्यो नीतावनुकम्पायां घचिलचौ चेति इलचि कृते ठाजादावूर्ध्वमिति वर्णलोपात्सिध्यन्तीति ।

मौक्तिकमिति विनयादिपाठात् ॥ ६४ ॥

मुक्तैव मौक्तिकं विनयादिपाठाद्द्रष्टव्यम् । स्वार्थिकाः प्रकृतितो लिङ्गवचनान्यतिवर्तन्त इति नपुंसकत्वम् ।

प्रतिभादयः प्रज्ञादिषु ॥ ६५ ॥

प्रतिभादयः शब्दाः प्रज्ञादिषु द्रष्टव्याः । प्रतिभाविकृतिद्वितादिभ्यः शब्देभ्यः प्रज्ञादिपाठादणि स्वार्थिके कृते प्रातिभं वैकृतं द्वैतमित्यादयः शब्दाः सिध्यन्तीति ।

न सरजसमित्यनव्ययीभावे ॥ ६६ ॥

मधु सरजसं मध्येपद्मं पिबन्ति शिलीमुखा इत्यादिषु सरजसमिति न युक्तः प्रयोगोऽनव्ययीभावेऽव्ययीभाव एव सरजसशब्दस्येष्टत्वात् ।

---

1. D पूर्ववद्वृत्तिः 2. D तदन्तविधिरिति भाव°. 3. T निराकुलस्ति°. 6. T राज्ञामनु, च st. च्छ. 9. D अतिशायिकाः । 10. D बौद्धस्य कल्पि°. T बौद्धस्य प्रति°. 12. B इति n. °दय. 14. T च vor घ°. 18. B प्राति°. 20. D °णि कृते. 22. B प्रयुक्तः st. युक्तः

न धृतधनुषीत्यसंज्ञायाम् ॥ ६७ ॥

धृतधनुषि शौर्यशालिनीत्यत्र धृतधनुषीत्यसंज्ञायां न युक्तो धनुषश्चेति नित्यमनङ्विधानात्। संज्ञायामनङ् विकल्पेन वा संज्ञायामिति।

दुर्गन्धिपद इद्दुर्लभः ॥ ६८ ॥

दुर्गन्धिः काय इत्यादिषु दुर्गन्धिपद इत्समासान्तो दुर्लभ उत्पूत्यादिषु दुःशब्दस्यापाठात्।

सुदत्यादयः प्रतिविधेयाः ॥ ६९ ॥

सा दक्षरोषात्सुदती ससर्ज। शिखरदतिं पतति रशनेत्यादिषु सुदत्यादयः प्रतिविधेयाः। दत्रादेशलक्षणाभावात्। तत्र प्रतिविधानम्। अग्रान्तादिसूत्रे चकारस्यानुक्तसमुच्चयार्थत्वात्सुदत्यादिषु दत्रादेश इत्येके। अन्ये तु वर्णयन्ति। सुदत्यादयः स्त्र्यभिधायिनो योगरूढिशब्दाः। तेषु स्त्रियां वा संज्ञायामिति दत्रादेशो विकल्पेन सिद्ध एवेति।

क्षतदृढोरस इति न कप् तदन्तप्रतिषेधात् ॥ ७० ॥

प्लवंगनखकोटिभिः क्षतदृढोरसो राक्षसा इत्यत्रोरःप्रभृतिभ्यः कबिति कप् न कृतः। ग्रहणवता प्रातिपदिकेन तदन्तविधिप्रतिषेधात्। वाक्यं त्वेवं कर्तव्यम्। क्षतं दृढोरो येषामिति।

अवैह्वीति वृद्धिरवद्या ॥ ७१ ॥

अवैह्वीत्यत्र शब्दे वृद्धिरवद्या। गुण एव युक्त इति।

अपाङ्गनेत्रेति लुगलभ्यः ॥ ७२ ॥

अपाङ्गे नेत्रे यस्याः सेयमपाङ्गनेत्रेति लुगलभ्यः। अमूर्धमस्तकात्स्वाङ्गादकाम इति सप्तम्या अलुग्विधानात्।

नेष्टाः श्लिष्टप्रियादयः पुंवद्भावप्रतिषेधात् ॥ ७३ ॥

श्लिष्टप्रियो विशिष्टकान्त इत्यादयो नेष्टाः स्त्रियाः पुंवदिति पुंवद्भावस्य प्रियादिषु प्रतिषेधात्।

---

3. T विकल्पो st. ०ल्पेन. 4. BD इति दु०. 7. T ०दति पतीत्यादिषु. D वसना st. रशना. 10. D ०रूढशब्दाः B सिद्ध इति. 11. T कृत् st. कप्. 16. D om. अत्र शब्दे. 18. T अपाङ्गे नेत्रं, सप्तम्या vor लुग०. D om. सेयं bis ०लभ्यः. 20. DT शिष्ट st. श्लिष्ट. 21. D विशुद्ध, B विरक्त st. विशिष्ट.

जम्बुलतादयो ह्रस्वविधेः ॥ ७४ ॥

जलजम्बुलताविलाः स्रवन्त्यः । अत्र कर्कन्धुगहनमित्यादयः कथं । आह । ह्रस्वविधेः । इको ह्रस्वोऽङ्यो गालवस्येति ह्रस्वविधानात् ।

तिलकादयोऽजिरादिषु ॥ ७५ ॥

तिलकादयः शब्दा अजिरादिषु द्रष्टव्याः । अन्यथा तिलकवतीत्यादिषु मतुपि मतौ बह्वचोऽनजिरादीनामिति दीर्घत्वं स्यात् । केचित्तु वर्णयन्ति । नद्यां मतुबिति यो मतुप्तत्रायं विधिरिति । तेषां मतेनामरावतीत्यस्यासिद्धिः ।

निशम्यनिशमय्यशब्दौ प्रकृतिभेदात् ॥ ७६ ॥

निशम्य निशमय्येत्येतौ शब्दौ क्त्वेत्यस्मिन्नर्थे शमेर्ण्यन्ताल्ल्यपि लघुपूर्वादिति णेरयादेशे सति निशमय्येति भवितव्यं न निशम्येत्याह । प्रकृतिभेदात् । शमोऽदर्शनादिकस्य निशम्येति रूपम् । शमो दर्शन इति चुरादौ णिचि मित्संज्ञायां निशमय्येति रूपम् ।

संयम्यनियम्यशब्दावणिजन्तत्वात् ॥ ७७ ॥

कथं संयम्यनियम्यशब्दौ । ल्यपि लघुपूर्वादिति णेरयादेशेन भवितव्यम् । आह । अणिजन्तत्वाद्धातोर्णिज्ञ कृतो गतार्थत्वात् । यथा । वाचं नियच्छतीति । निजर्थानवगतौ तु णिच्प्रयुज्यत एव । यथा । संयमयितुमारब्ध इति ।

प्रपीयेति पीङः ॥ ७८ ॥

प्रपीयेत्ययं शब्दः पीङः पीङ् पान इत्येतस्य । पिबतेर्हि न ल्यपीति इत्वप्रतिषेधात्प्रपायेति भवति ।

दूरयतीति बहुलग्रहणात् ॥ ७९ ॥

दूरयत्यवनतेर्विवस्वतीत्यत्र दूरयतीति कथम् । णाविष्ठवद्भावेन स्थूलदूरेत्यादिना गुणलोपयोर्दवयतीति भवितव्यम् । आह । बहुलग्रहणात् । प्रातिपदिकाद्धात्वर्थे बहुलमिष्ठवच्चेत्यत्र बहुलग्रहणात् । स्थूलदूरेत्यादिना सूत्रेण यद्विहितं तन्न भविष्यति ।

---

1 f. in B. D जलजम्बु°. 2. T om. जल. BD om. ह्रस्वविधेः । 7. D °तीत्यसिद्धिः B °तीत्यपि न सिद्धिः 8. T om. शब्दौ. 9. T °ण्यादित्ययादे°. 11. T संज्ञकस्य st. संज्ञायां. 14. T °च्छतेति. 15. T क्रियत st. प्रयुज्यत. B om. एव. 17. BD om. पीङः 21. D °लोपयोः कृतयोर्द°. 22. D तत्र v. तन्न.

गच्छतीप्रभृतिषु निषेध्यो नुम् ॥ ८० ॥

वहति हि वनराजिर्गच्छती श्यामभावमित्यादिषु गच्छतीप्रभृतिषु शप्श्यनोर्नित्यमिति नुमनिषेध्यो निषेद्धुमशक्यः ।

मित्रेण गोप्त्रेति पुंवद्भावात् ॥ ८१ ॥

मित्रेण गोप्त्रेति कथम् । गोप्तृणेति भवितव्यमिकोऽचि विभक्ताविति नुम्विधानात् । आह । पुंवद्भावात् । तृतीयादिषु भाषितपुंस्कं पुंवद्गालवस्येति पुंवद्भावादिति ।

वेत्स्यसीति पदभङ्गात् ॥ ८२ ॥

पतितं वेत्स्यसि क्षितावित्यत्र वेत्स्यसीति न सिध्यति इट्प्रसङ्गात् । आह । पदभङ्गात् । वेत्स्यसीति हि पदं विभज्यते वेत्सि असीत्ययं निपातस्त्वमित्यस्मिन्नर्थे वर्तते । क्वचित्तु वाक्यालंकारे प्रयुज्यते । यथा । पार्थिव त्वमसि सत्यमभ्यधा इति ।

कामयानशब्दः सिद्धो नादिश्चेत् ॥ ८३ ॥

कामयानशब्दः सिद्धोऽनित्यमागमशासनमिति मुक्कृते यद्यनादिः स्यादिति ।

सौहृददौर्हृदशब्दावणि हृद्भावात् ॥ ८४ ॥

सुहृदयदुर्हृदयशब्दाभ्यां युवादिपाठादणि कृते हृदयस्य हृद्भाव आदिवृद्धौ च सौहृद-दौर्हृदशब्दौ भवतः । सुहृद्दुर्हृच्छब्दाभ्यां तु युवादिपाठादणि कृते हृद्भगसिन्ध्वन्ते पूर्वपदस्य चेत्युभयपदवृद्धौ सत्यां सौहार्दं दौर्हार्दमिति ।

विरम इति निपातनात् ॥ ८५ ॥

रमेरनुदात्तोपदेशत्वाच्चोदात्तोपदेशस्येत्यादिना वृद्धिप्रतिषेधस्याभावे कथं विरम इत्याह । निपातनात् । यम उपरम इति । एतत्तु सोपसर्गस्य रमेरुपलक्षणम् ।

---

1 T गच्छति (immer so) प्रतिषेध्यो नुम्. D गच्छतीत्यादिषु प्रतिषे°. 2. T भवति च वन°. D हरति हि°. 6. B विकल्पेन n. गालवस्येति. 7 u. 8 bis अत्र f. in D. 9. T om. वेत्सि. 10. T पार्थिवस्त्वमसि. 11. T सिद्धशब्दो ना°. 12. B वचनात् v. मुक्क°. T यद्यनादिशब्दः प्रामाणिकैः प्रयुक्त इति. 13. BD दौहृद (u. दौहार्द). 14. T om. आदिवृद्धौ च. 18. T °शत्वात् घञ्नोदा°. 19. D om. एतत्तु°.

उपर्यादिषु सामीप्ये द्विरुक्तेषु द्वितीया ॥ ८६ ॥

उपर्यध्यधसः सामीप्य इत्यनेन उपर्यादिषु त्रिषु द्विरुक्तेषु द्वितीया । उपर्युपर्यम्बुमुच इति । वीप्सायां तु षष्ठ्येव भवति । उपर्युपरि बुद्धीनां चरन्तीश्वरबुद्धयः ।

मन्दं मन्दमित्यप्रकारार्थे ॥ ८७ ॥

मन्दं मन्दं नुदति पवन इत्यत्र मन्दं मन्दमित्यप्रकारार्थे सति भवति । प्रकारार्थत्वे तु प्रकारे गुणवचनस्येति द्विर्वचने कृते कर्मधारयवद्भावे मन्दमन्दमिति प्रयोगः । मन्दं मन्दमित्यत्र तु नित्यवीप्सयोरिति द्विर्वचनम् । अनेकभागात्मकस्य हि नुदेर्यदा सर्वे भागा व्याप्तुमिष्टा भवन्ति तदा वीप्सेति ।

न निद्राद्रुगिति भष्भावप्राप्तेः ॥ ८८ ॥

निद्राद्रुक्काद्रवेयच्छविरुपरि मुहुर्घर्घरो वारिवाह इत्यत्र निद्राद्रुगिति न युक्त एकाचो बशो भष्झषन्तस्य स्ध्वोरिति भष्भावप्राप्तेः । अनुप्रासप्रियैस्त्वपभ्रंशः कृतः ।

निष्यन्द इति षत्वं चिन्त्यम् ॥ ८९ ॥

निष्यन्द इति षत्वं चिन्त्यं निश्चेतुमशक्यम् । न ह्यत्र षत्वलक्षणमस्ति । कस्कादिपाठोऽप्यस्य न निश्चितः ।

नाङ्गुलिसङ्ग इति मूर्धन्यविधेः ॥ ९० ॥

म्लायन्त्यङ्गुलिसङ्गेऽपि कोमलाः कुसुमस्रज इत्यत्राङ्गुलिसङ्ग इति न युक्तः समासेऽङ्गुलेः सङ्ग इति मूर्धन्यविधानात् ।

तेनावन्तिसेनादयः प्रत्युक्ताः ॥ ९१ ॥

तेनाङ्गुलिषङ्ग इत्यनेनावन्तिसेनेन्दुसेनेत्यादयः प्रत्युक्ताः प्रत्याख्याताः सुषामादिष्वेति संज्ञायामगादिति मूर्धन्यविधानात् ।

---

1. D समीप्यद्वि°, T समीप्यवीप्सयोर्द्वितीया. 2. BD त्रिषु द्वितीयाम्रेडितान्तेष्विति द्वितीया । वीप्सायां°. 3. T उपर्युपरि मनोरथानां भक्तिरिति. 4. D °त्यधिकारार्थे. 7. T भाव st. भाग (immer). 10. T दर्दरं st. घर्घरो. 12. BD निष्यन्न (immer). T चिन्त्यं लक्षणादर्शनात्कस्कादिषु पाठानिश्चयाच्च. 15. B °षङ्ग st. सङ्ग. 16. D °लिसङ्गशब्दः प्रयुक्तः । अत्र मूर्धन्यः प्राप्नोति । तस्मादयं भ्रमात्प्रयुक्तः । तेनाङ्गुलिषङ्गेति भवितव्यं समा°. 18. BD प्रयुक्ताः 19. 20. BD °दिष्वेकारे सं°.

नेन्द्रवाहनशब्दे णत्वमाहितस्याविवक्षितत्वात् ॥ ६२ ॥

कुथेन नागेन्द्रमिवेन्द्रवाहनमित्यत्रेन्द्रवाहनशब्दे वाहनमाहितादिति णत्वं न भवत्याहितत्वस्याविवक्षितत्वात् । स्वस्वामिभावमात्रं ह्यत्र विवक्षितम् । तेन सिद्धमिन्द्रवाहनमिति ।

सदसन्तो मया शब्दा विविच्यात्र निदर्शिताः ।
अनयैव दिशा कार्यं शेषाणामप्यवेक्षणम् ॥

इति काव्यालंकारवृत्तौ प्रायोगिके पञ्चमेऽधिकरणे द्वितीयोऽध्यायः । शब्दशुद्धिः ।

समाप्तं चेदं प्रायोगिकं पञ्चममधिकरणम् ।

समाप्ता चेयं श्रीवामनाचार्यविरचिता काव्यालंकारवृत्तिः ।

---

1. T इन्द्रवा°. 3. BD om. तेन सि°. 5. T विविच्यैव st. °च्यात्र.

REGISTER.

Ich gebe hier das von mir mehrfach erweiterte Inhaltsverzeichniss der Sûtren, welches sich am Rande der Telugu-Handschrift findet. Das Zeichen * bezieht sich auf das ausschliesslich im Commentar Behandelte.

VERSANFÄNGE.

Es sind hier nicht nur die Citate, sondern auch die offenkundig von Vâmana selbst herrührenden Verse berücksichtigt. Auch die wenigen prosaischen Beispiele habe ich der Vollständigkeit wegen aufgenommen und mit * bezeichnet.

Verbesserungen:

S. 1, Z. 10 ist statt सम्पाद्यः zu lesen संपाद्यः
„ 7 ist Z. 17 zum Commentar zu ziehen.
„ 21, Z. 14 ist st. अनुद्देशिनां zu l. अनुदेशिनां.
„ 25, „ 19 „ „ फ्रसादा° „ „ प्रसादा°.
„ 31, letzte Z. der Var. nach सान्तः: 24. D शूत्रक° st. शूद्रक.
„ 33, Z. 9 ist st. वसनीयो zu l. वासनीयो.
„ 34, „ 3 „ „ संवदिति „ „ संवदति.
„ 36, vorl. Z. der Var. st. तसु zu l. तासु.
„ 48, Z. 18 ist st. सधर्मेषु zu l. स धर्मेषु.
„ 49, „ 1 der Var. ist st. सवोव्यान्मुनिः (?) zu l. स वोऽव्यान्मुनिः

Druck von W. Drugulin in Leipzig.